

FREI HAUS **Socke 660 62 920** Socken / Strümpfe
Feinstrumpfwaren

07/2021 **RUDOWER**
MAGAZIN
mit Nachrichten aus Altglienicke und Großziethen

Ihr Magazin für
Britz
Buckow
Rudow

Elf
beads
bezaubernd · legendär · sagenhaft



seit 1891
Juwelier
Klimach
Inh.: Steffen Schwaller UHRMACHERMEISTER

Über **125**
JAHRE
im Dienst des Kunden

Tel. 664 40 41
Alt-Rudow 26
12357 Berlin



Eine große Torte gab es zum Jubiläum des Rudower Magazins von Astrid Neumann und ihrer Tochter Anna von der Bäckerei Neumann in Rudow. Seite: 03

Foto: maus

TRYONADT
IMMOBILIEN
INDIVIDUELL · PROFESSIONELL · ERFOLGREICH

Ihr Spezialist im **Süden Berlins**
sucht Häuser, Wohnungen
und Baugrundstücke.
Gern unterstützen wir
Sie beim Verkauf!



Bahnhofstraße 48 · 12305 Berlin
Tel. 030 - 75 444 88 - 0
Fax 030 - 75 444 88 12
Am Bahnhof 6A · 15831 Mahlow
Tel. 03379 - 20 28 8 - 0
Fax 03379 - 20 28 8 16

info@tryonadt-immobilien.de
www.tryonadt-immobilien.de



Mitglied der Dachdecker-Innung

P&H
Dachbau GmbH

Dacharbeiten aller Art

Klempnerarbeiten • Dachstühle • Dachgauben
Asbestentsorgung • Fassade
Stahldachtafeln mit Ziegelprofil

IHR DACHDECKER IN RUDOW



Krokusstraße 86 · 12357 Berlin
Telefon: 662 10 09

www.ph-dachbau.de

Big-Bags, Plattenbags,
Containerbags, usw..

W  **N**

www.Workshop-Nagel.de

Beratung - Vertrieb - Service

Schweißanlagen - Arbeitsschutz - Technische Gase
Schweißaggregate - Stromerzeuger - Werkzeuge

Atemschutzmasken (auch nach TRGS 190)
Entsorgungsbedarf
(auch nach TRGS 519/521 & DGUV Regel 101-004)

Sicherheit durch Qualität

Workshop-Nagel e.K.

Werdauer Weg 16, 10829 Berlin
Telefon 030 / 781 19 40 • Telefax 030 / 784 30 40
service@workshop-nagel.de

Ihr guter Rat im Recht

NOTAR & RECHTSANWALT WOLFGANG MÜLLER-LERCH

NOTAR: 030-664 64 136 ANWALT: 030-663 30 34/35
FAX: 030-66 360 34 MAIL: DieRechtSchaffenden@gmx.de
KÖPENICKER STRASSE 64, D-12355 BERLIN (RUDOW)



WIR HELFEN IHNEN STETS WEITER. QUALITÄT DURCH FORTBILDUNG
AUCH HAUSBESUCHE. VERSPROCHEN. Fortbildungszertifikat der
Bundesrechtsanwaltskammer

RECHTSANWALTSKANZLEI M. RITTGER

FACHANWÄLTIN FÜR
FAMILIENRECHT · ARBEITSRECHT

WWW.RA-RITTGER.DE
INFO@RA-RITTGER.DE

ALT-RUDOW 70
12355 BERLIN
TEL: 030 - 88 72 69 72
FAX: 030 - 88 72 69 69

Immobilien-Berater

Kostenlose Werteschätzung Ihrer Immobilie!

Wolfgang Schulz  Immobilien



Sie, Wir und das gemeinsame Ziel!



Haben auch Sie sich schon einmal gefragt, wieviel Ihre Immobilie wert ist?
Wir ermitteln den Verkehrswert und geben Ihnen kostenlos eine unverbindliche Werteschätzung.

Besuchen Sie uns im Lichtenrader Damm 3a · 12305 Berlin · 030 741 25 75

Impressum

Herausgeber

Gerd & Ewa Bartholomäus

Verlag

Ewa Bartholomäus Verlagsservice
Anger 15, 15754 Heidese,
Tel.: 03 37 67-899 833, Fax: 899 834;
Rudower-Magazin@t-online.de

Bank Berliner Sparkasse,
BIC: BELADEVXXX,
IBAN: DE 03 1005 0000 1450 0270 04

Redaktion

Gerd Bartholomäus (ViSdP):
Anger 15, 15754 Heidese,
033 767/899 833, 0151/15 67 28 10
Rudower-Magazin@t-online.de
www.lhrMagazin.berlin

Kleinanzeigen

Rudower-Magazin@t-online.de
oder schriftlich an die Redaktion

Anzeigen

Alfred Abrahamczyk:
030/21 46 14 71 0176 - 63 41 30 88

Walther Bauer:
030/25 74 09 49, 0172/88 58 146

Linda Groß: 030/99 54 83 83,
0163/232 61 25

Marina Heimann: 0171/72 42 700

Gerhard Schiller: 0178/749 38 46
schiller.gww@gmail.com

Gerhard Zerwer:
030/662 10 67, 0173/248 39 78

Vertrieb

Reklame Beckmann: 661 17 11

Grafik

Roland Schreiner: 68 05 92 32
eMail: indy@indysign.net;

Inhalt

rudower-magazin@t-online.de

Sperrmüll...



...ist nicht nur zum Wegwerfen da, sondern kann durchaus sinnvoll genutzt werden. Das zeigte der 1. Rudower Tausch- und Sperrmüllmarkt im Frauenviertel.

Seite 04

Nazisymbole...

...auf der Glocke der Philipp-Melanchthon-Kapelle sorgten für Unmut. Jetzt ist das Problem gelöst, die Glocke hört auf zu schlagen und wandert ins Museum Neukölln..



Seite 06

160 Millionen...



...investiert die Gewobag in den Bereich Ringslebenstraße. Die Siedlung aus den 60er Jahren soll eine Frischzellenkur und neue Wohnungen bekommen.

Seite 08

100 Jahre...

...wird der Verein der Rudower Eigenheimer alt. In der Chronik erinnern sie an die Erfolge und den Aufschwung in der Nachkriegszeit und der Entstehung des Vereinsheimes.



Seite 12

Der Grundstein...



...für barrierefreies Wohnen wurde in der Lipschitzallee gelegt. Hier entstehen Apartments und eine Wohngemeinschaft. Der Garten dient der gesamten Gemeinde.

Seite 14

...und sonst...

Memory-Charity-Gala im Estrel	Seite 10
4 neue Stolpersteine in Neukölln	Seite 11
Gastfamilien gesucht	Seite 17
Traditionshaus Preissler gerettet	Seite 18
Berlin Global Village geöffnet	Seite 20
SPD hat für BVV nominiert	Seite 22
Ehrung für Mitbürger	Seite 26
Pharmaunternehmen impfte	Seite 28
Kleinanzeigen	Seite 34
Sport	Seite 36
Nueröffnung in Rudow	Seite 39
Shakespeare Company im Schloss	Seite 42
Ausflugstipp: Mildenberg	Seite 47
Raten und Knobeln	Seite 32, 33 & 48

Die nächste Ausgabe erscheint zum
28. Juli - Redaktionsschluss: 16. Juli

Ängste

„Aus einem verzagten Arsch kommt kein fröhlicher Furz“, das hat schon Martin Luther festgestellt. Ein Satz der durchaus Bedeutung bis in die heutige Zeit hat.

Zum einen kann man feststellen, dass Martin Luther keine Ängste hatte, auch Sachen zu sagen, die schon seinerzeit vermutlich nicht opportun waren und der sich wahrscheinlich auch heute einen Dreck um die sogenannte Cancel Culture kümmern und in drastischen Worten aussprechen würde, was ihm in den Sinn kommt, ohne lange zu überlegen, ob er irgendjemanden dabei auf den Schlips tritt oder eine Gruppe beleidigt.

Zum anderen zeigt dieser Satz auch, dass wir derzeit wohl sehr viele verzagte Ärsche auf den Handlungsebenen zu sitzen haben - wohlgermerkt nicht als Beleidigung sondern ganz im Sinne Luthers zu verstehen.

Nun war Deutschland noch nie dafür bekannt, fröhliche Fürze auszustößen. ‚German Humor‘ hat sich nicht in der Welt herumgesprochen, der letzte Vertreter dieser Art war wohl Heinrich Zille. Die mitunter sehr guten deutschen Kabarettisten mögen es mir verzeihen, aber viele sind auch auf die Zeigefinger-Fraktion gewechselt. Aber wenn German Humor schon keinen Weltruhm erlangen konnte, dann immerhin ‚German Angst‘. Und das nicht nur im Asterix’schen Sinne in der Angst, dass uns der Himmel auf den Kopf fallen könnte, sondern Angst vor allem und jedem, wobei in Zeiten der Klimakatastrophe sogar der fallende Himmel wieder an ängstlicher Bedeutung gewinnt. Aber diese Katastrophe muss sich noch ein bisschen gedulden, da wir uns jetzt erst mal am Virus abarbeiten müssen.

Das Gute: Das griechische Alphabet hat 24 Buchstaben, das heißt irgend-

wann ist es vorbei.

Nun waren die Deutschen nicht nur wegen ihrer Angst weltberühmt, auch in Punkto Organisation und Pünktlichkeit konnte uns in der Welt jahrelang niemand etwas vormachen. Dieser Ruhm schwindet aber zurzeit auch. Immerhin, wir sind immer noch so pünktlich, die nächste planlose Aktion auszurufen. Wir verspielen sogar unsere Fähigkeit Pläne nach Vorgaben umzusetzen, von Phantasie beim Planen waren wir je immer schon weit entfernt.

Und ich habe da jetzt kein Wort von Corona-Maßnahmen gesagt, denn ich will ja nicht für einen Leugner oder Schwurbler gehalten werden. Kritik ist halt nicht zeitgemäß. Dafür wurde zu vehement der Angstknopf gedrückt, also schieben wir aber weiter Panik mindestens bis Omega, dem letzten Buchstaben im griechischen Alphabet.

Genießen wir die Zeit, denn danach kommt der Kampf gegen die Klimakatastrophe und dann werden uns die Coronazeiten wie himmlische Freiräume vorkommen.

Aber vielleicht habe ich ja auch alles falsch verstanden. Viren verändern sich ständig, hat mir ein befreundeter Facharzt mal erklärt, Viren hätten kein Interesse, ihren Wirt zu töten, sie wollen sich einfach vermehren. Das spräche ja für eine gewisse organisatorische Intelligenz der Viren. Und was macht man gegen einen Feind, der Böses plant, man entwickelt taktische Raffinessen dagegen. Also nicht das Erwartete tun, wie etwa bei einer Inzidenz gegen Null alles zu öffnen, nein, genau das erwartet das Virus. Wir tricksen den Gegner aus, also verschärfen bei sinkenden Zahlen die Maßnahmen. Wie beim Fußballspiel macht das Unerwartete jeden Gegner platt, wenn man nicht verpasst, die Überlegenheit in Tore zu verwandeln.

Ich werde jedenfalls darauf warten, dass mir irgendjemand erklären



kann, was das Virus - jedenfalls vor der Omega-Variante, die noch gefährlich und ansteckender sein wird, als alle bisherigen - letztlich in die Knie gezwungen hat. Die Notbremse war es wohl nicht, da ging es ja schon vorher bergab mit Corona. Vermutlich war die Notbremse nur dazu da, so nervige Typen wie den Tübinger Bürgermeister Boris Palmer und den Rostocker Claus Ruhe Madse - eigentlich ein Däne, das sagt ja schon viel - auszubremsten, denn wenn die beiden weiter so erfolgreich gewesen wären ohne Lockdown, dann hätte das sogar die Angst verscheuchen können und das wollte man natürlich nicht.

Auch mehr Studien hätten geholfen, aber das verwirrt die Leute nur. Die Aerosologen (wenn sie denn so heißen) haben wissenschaftlich nachgewiesen, dass an der frischen Luft die Ansteckungsrate gen null geht, aber wir verordnen draußen Tests und Masken und haben versucht, die Leute lieber in der Wohnung einzusperren, wo die Ansteckungsgefahr höher ist.

Aber wie gesagt, das dient alles nur dazu, das Virus so komplett zu verwirren, das es von alleine von uns ablässt.

Welche Verwirrung ist dann wohl für die Klimawende geplant, fragt sich Ihr Gerd Bartholomäus

...und möchte nur vorsichtig darauf hinweisen, dass in Deutschland täglich rund 3.000 Menschen sterben, 2018 sogar an den meisten Tagen mehr als 2021!



Titel:

Herzlichen Glückwunsch zu 25 Jahren

Eine Torte sagt mehr als tausend Worte, so dachten Astrid Neumann und Tochter Anna und schickten kein Grußwort sondern backten eine Jubiläums-Torte mit Erdbeercreme und viel Marzipan, um so auf die langjährige erfolgreiche Werbepartnerschaft mit dem Rudower Maga-



zin hinzuweisen. „Wir haben es nicht so mit dem Schreiben“, begründete Seniorchefin Astrid Neumann.

Bis zu den erfolgreichen 85 Jahren von Neumanns Backstube muss das Rudower Magazin aber noch ein bisschen arbeiten, aber 25 Jahre sind schon mal ein guter Anfang, finden die beiden Damen und wünschen alles Gute bis zum nächsten Jubiläum.

*Neumanns kleine Backstube
Meißner Weg 54, 12355 Berlin
(030) 661 22 70*



Lust auf Kreativität ?

Ihr Edelstein-Haus in Rudow

Klaus Lenz GmbH * Wegerichstraße 7 * 12357 Berlin * Tel.: 030-661 02 47 * Di – Sa von 10 - 18 Uhr

Kurz-Info

Stadtteilbibliotheken

PC-Plätze wieder da

Die Neuköllner Stadtteilbibliotheken bieten wieder PC-Arbeitsplätze an.

Mit der neuen Infektionsschutzverordnung erweitern die Berliner Stadtteilbibliotheken schrittweise wieder ihr Serviceangebot. Die im Verbund der Öffentlichen Bibliotheken Berlins (VÖBB) organisierten Bibliotheken haben sich dazu verständigt, dass in einem ersten Schritt seit Juni wieder einzelne PC-Arbeitsplätze angeboten werden.

Somit stehen den Besucher in den Neuköllner Bibliotheken eine begrenzte Anzahl an PC-Arbeitsplätzen, in sicherem Abstand zueinander, zur Verfügung. Im Einzelnen:

Fünf in der Helene-Nathan-Bibliothek; einer in der Margarete-Kubicka-Bibliothek; zwei in der Bibliothek im Gemeinschaftshaus und zwei in der Bibliothek Rudow.

Um die PC-Arbeitsplätze zu nutzen, ist eine Anwesenheitsdokumentation zur Kontaktverfolgung sowie die Vorlage eines Bibliotheksausweises notwendig. Die Dauer der Nutzung ist auf eine Stunde am Tag pro Person beschränkt. Personen ohne Bibliotheksausweis haben die Möglichkeit, sich für die Nutzung der PC-Arbeitsplätze einen kostenlosen Lesesaalausweis ausstellen zu lassen.

Voraussichtlich Ende Juni (nach Red.schluss) wird zusätzlich auch eine begrenzte Anzahl an Einzelarbeitsplätzen unter Einhaltung der Abstandsregeln wieder verfügbar sein.

Das Team der Stadtbibliothek Neukölln freut sich auf das bald erweiterte Angebot für die Bürgerinnen und Bürger.

Information und Kontakt

www.berlin.de/stadtbibliothek-neukoelln; (030) 90239-4313, info@stadtbibliothek-neukoelln.de



Manch Ding fand einen neuen Besitzer, Sachen, die hinfällig und nicht mehr zu verwerten waren, wurden gleich von Remondis entsorgt. Fotos: Parmann

Rudow

Es wurde getauscht und entsorgt: Sperrmüllmarkt verlief erfolgreich

Seit 2019 und mit der Entwicklung des Projekts Kiezhausmeister im Rahmen der Kampagne „Schön wie wir“ werden Tausch- und Sperrmüllmärkte im Bezirk organisiert. Dies geschah ausgehend von Forderungen der Neuköllner zu kostenlosen Sperrmüllabholungen.

Nachdem man sich zunächst auf den Norden des Bezirks konzentrierte, weil sich hier das Müllproblem am deutlichsten zeigt, fand nun am Samstag, dem 5. Juni der erste Tausch- und Sperrmüllmarkt in Rudow auf dem Lieselotte-Berger-Platz statt. Von daher machte sich Bezirksbürgermeister Martin Hikel auf den Weg, um zu sehen, wie die Aktion in Rudow verläuft. Dort traf er seine Vorgängerin im Amt, die Initiatorin von „Schön wie wir“, Franziska Giffey.

Tausch- und Sperrmüllmärkte stellen eine Plattform für den Tausch und das Verschenken von Gebrauchsgegenständen dar. Gegenstände wie Kleidung, Spielzeug, Möbel oder Elektrogeräte finden



Auch die Initiatorin der Kampagne „Schön wie wir“, Franziska Giffey, kam mit Bezirksbürgermeister Hikel zu Besuch. Hier mit den Kiezhausmeistern, die mit dem Sperrmüllmarkt wieder einen Erfolg verbuchten.

so neue Besitzer. Andere Dinge, die aufgrund ihres schlechten Zustands nicht mehr weitergegeben werden können, werden von der BSR oder wie in Rudow, von Remondis vor Ort abgeholt und entsorgt. Ein toller Nebeneffekt: Hier kommt man zusammen, tauscht Gebrauchsgegenstände aus und pflegt Nachbarschaft. So informierten in Rudow Mitglieder des Neuköllner Engagementzen-

trums zu so genannten FEIN-Mitteln („Freiwilliges Engagement In Nachbarschaften“) und die Jugendeinrichtung BlueBox war vor Ort und stellte ihr Angebot am Standort Käte-Frankenthal-Weg 12 vor.

Um die Möglichkeit eines nachhaltigen Transports als Alternative zum Auto sicherzustellen, wurden im Jahr 2018 vier E-Lastenräder angeschafft. Auch in Rudow kann-



Hausbesuche
Mo.-Fr. 12:30 bis 14:30 Uhr
Mo.-Fr. 18:30 bis 22:00 Uhr
Sa. 12:30 bis 18 Uhr & nach Vereinbarung

Mittwoch: Impftag!
mit tollen Sonderkonditionen
(der Praxisbetrieb bleibt davon unberührt)

**TIERARZTPRAXIS
THOMAS BARTL**
Schönefelder Chaussee 231
12524 Berlin • Tel.: 030 - 67 29 23 1
www.tierarztpraxis-bartl.de
Notfallnummer: 0176 / 458 36 220
(werktags bis 22:00 Uhr)

Malermeister
Frank Zimmermann

Maler u. Tapezierarbeiten • zuverlässig • preiswert • schnell

ANGEBOT: ab 195,- €
Zimmer streichen
(Decke + Wände)

Tel.: 030 / 66 90 98 74 • 0172 / 39 39 998
Primelweg 9 • 12357 Berlin • malermeisterfz@aol.com

Bezirk

Fünf Corona-Testzentren nach Kontrollen geschlossen

Unter Koordination des Ordnungsamtes im Bezirksamt Neukölln wurden gestern Nachmittag mehrere Corona-Testzentren kontrolliert. Dabei handelte es sich um einen gewerblichen Verbundeinsatz des Ordnungsamtes in enger Zusammenarbeit mit weiteren Behörden. Neben den kontrollierten Testzentren wurden bei zwei Juwelierläden auch Verstöße gegen das Geldwäschegesetz festgestellt. Parallel zum Verbundeinsatz erfolgten weitere Kontrollen durch das Gesundheitsamt Neukölln. Insgesamt wurden so fünf Testzentren geschlossen.

Bezirksbürgermeister Martin Hikel: „Ich bin überzeugt, dass der Großteil der Testzentren ordentlich arbeitet. Trotzdem hat die Aktion gestern gezeigt, dass es schwarze Schafe gibt. Die Testzentren sollen Sicherheit bringen statt neue Ängste zu schüren. Deshalb werden wir den Kontrolldruck hochhalten. Außerdem werden wir klare Kante gegen Betrug durch manche Testzentren zeigen. Die Bundesregierung hat dem Betrug Tür und Tor geöffnet und muss die Betrügereien sofort stoppen – gerade um die vielen ehrlichen Betreiber zu schützen. Auch wenn wir als Bezirk keine Daten zu Abrechnungen haben: Wir werden jeden Verdacht und jeden Hinweis weitermelden, der uns bei unseren Kontrollen auffällt.“ Im Rahmen des Verbundeinsatzes führten Dienstkräfte des Ord-

nungsamtes, des Polizeiabschnitts 54, des Landeskriminalamts, des Hauptzollamtes Berlin, der Senatswirtschaftsverwaltung und der Senatsgesundheitsverwaltung insgesamt an fünf Adressen in Neukölln gewerbliche Kontrollen durch. Kontrolliert wurden zwei Juweliere sowie drei kurzfristig eingerichtete Corona-Testzentren. In beiden Juweliergeschäften wurden u.a. Verstöße gegen das Geldwäschegesetz festgestellt und zur Anzeige gebracht. Pressemitteilung Seite 2 von 2

Datum: 02.06.2021

In zwei der drei Corona-Testzentren wurde durch die Senatsverwaltung für Gesundheit eine unzureichende Testdurchführung festgestellt. Hauptsächlich wurden hierbei nicht zugelassene Tests und die nicht nach Gebrauchsanweisung durchgeführte Durchführung bemängelt. Der Amtsarzt des Gesundheitsamtes Neukölln ordnete auf Grundlage der Ergebnisse die Entziehung der Testzulassung und die sofortige Schließung beider Teststellen an. In einem dritten Testzentrum mussten durch die Verantwortlichen hygienische Mängel beseitigt werden.

Parallel zum Verbundeinsatz wurden durch das Gesundheitsamt Neukölln gestern sechs weitere Testzentren überprüft. In diesem Zusammenhang wurden ebenfalls drei Testzentren geschlossen. Insgesamt wurden gestern damit fünf Neuköllner Testzentren geschlossen.

ten sich die Bürger ein Lastenrad vor Ort ausleihen, um Sperriges auf den Lieselotte-Berger-Platz zur Entsorgung zu bringen. Wie sonst auch, übernahmen die Kiezhausmeister den Ausleih- und Rücknahmeservice. Auf diesem Wege kann Sperrmüll oder kann eben auch der anstehende Umzug problemlos und ganz ohne Auto und CO²-Ausstoß abgewickelt werden. „Unzählige Anwohnende kamen runter und haben ausrangierte Sachen vorbeigebracht, was andere aber vielleicht noch schön finden und wieder mitnehmen. Ich finde, das kann gerne pro Ort zweimal im Jahr gemacht werden“, so Hikel. Auch Franziska Giffey zeigte sich begeistert vom nachbarschaftlichen Miteinander und kam mit Bürgern ins Gespräch. Insgesamt nutzten mehr als 100 Bürger die Chance, Möbel, Kleidung oder etwa Elektrogroß- und Kleingeräte zu entsorgen.

„Wir waren auch da, hatten 2 Autos vollgepackt mit Sachen zum Entsorgen. Unsere Enkelin hat auch einiges gefunden, was sie mitgenommen hat. Danke ...War eine super Aktion“, kommentierte Margot M. auf Facebook die Aktion.

Wie groß das Interesse an Tausch- und Sperrmüllmärkten auch im Süden des Bezirks ist, dokumentiert ein Beitrag auf der Facebookseite der Aktionsgemeinschaft Rudow (AG Rudow) über den Sperrmüllmarkt in Rudow und die Ankündigung des kommenden Tausch- und Sperrmüllmarkt auf dem Lipschitzplatz am 17. Juni - innerhalb von wenigen Tagen wurde der Beitrag 34 Mal geteilt und erreichte in der Region mehr als 8600 Leser. Das zeigt, dass der Bezirk gut daran tut, diese Aktionen im Süden auszuweiten.

S.P.

...wenn Ihnen die Wurst nicht Wurst ist... **Der Wurstladen** mit 'Heiße Theke'

Für jeden, der in den Ferien keine Lust zum kochen hat und fürs Abendbrot auf dem Balkon haben wir:

leckere Würstchen oder Schinkenknacker mit hausgemachtem Kartoffel-, Käse-, Geflügel-, Eier-, Wurst- oder Fleischsalat • Frische Hackepeterbrötchen mit Gurke u. Zwiebeln • viele Wurstsorten, Braten, Schinken, Blut- und Leberwurst, Sülze...

Probieren und genießen Sie nach Herzenslust

Wechselnder warmer Mittagstisch gut verpackt zum mitnehmen!

Aus unserer heißen Theke empfehlen wir:

Wiener Würstchen, Bouletten, Blut- oder Leberwurst als Beilagen unseren Kartoffelsalat, deftiger Rotkohl oder Sauerkraut mit Püreekartoffeln.



Krokusstraße 90 • Berlin-Rudow • Tel.: 66 46 32 10
Mo. - Fr. 9 - 18 Uhr • Sa. 9 - 13 Uhr • www.der-wurstladen.de



Andreas Otté

HESSE & OTTÉ
IMMOBILIEN

Ihr Makler für den Berliner Süden

Hesse & Otté Immobilien

Sie überlegen, Ihr Haus oder Ihre Wohnung zu verkaufen?
Ich berate Sie gerne in einem persönlichen Gespräch.

Hesse & Otté Immobilien oHG • Filiale Krokusstraße 90 • 12357 Berlin
Fon 030. 666 23 170 • Mail: a.otte@hesse-otte-immobilien.de

Laptops zum kleinsten Preis der Welt!

Autorisierter Dell Händler

Laptop-Sonderpreise.de
Mobil: 0177- 346 76 61



**199,-€ Notebooks
mit Garantie wie neu**

Robert Shalabi - Krokusweg 8 - 12529 Schönefeld / OT Großziethen

Kurz-Info

Neukölln

Grünanlagen sind gut genutzt

Auch im Jahr 2020 wurden die Grün- und Freiflächen von den Neuköllnerinnen und Neuköllner intensiv genutzt – das zeigt der Jahresbericht 2020 des Neuköllner Grünflächenamts. Das Amt ist zuständig für die rund 2.500.000 Quadratmeter Grünanlagen, 258.000 Quadratmeter Kinderspielplätze, 501.000 Quadratmeter Sportplatzflächen und für über 20.000 Straßenbäume im Bezirk.

Insgesamt wurden 12,4 Mio. Euro für die Planung, den Neubau und die Pflege von Grün- und Straßenflächen ausgegeben. Im Vordergrund lag die Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit. Mit Sondermitteln konnten neue Bänke im Körnerpark aufgestellt werden, Straßenplasterungen im gesamten Bezirk erfolgen und 2.000 zusätzliche Straßenbäume gewässert werden.

Bezirksbürgermeister Martin Hikel: „Die Mitarbeitenden im Grünflächenamt leisten Tag für Tag außerordentliches für unseren Bezirk. Sie sind der Garant dafür, dass unsere Parks für Erholung genutzt werden können und unsere Spielplätze sicher und sauber sind. In Zeiten illegaler Partys ist das wichtiger denn je: Denn unsere Parks sind für alle da. Die Vermüllung etwa in der Hasenheide ist ein riesiges Problem, das Kräfte und Geld bindet. Unser Bericht zeigt auch, dass die bezirklichen Grünflächenämter am Limit angekommen sind. Für Pflege und neue Anlagen fehlen meist die Kapazitäten. Ich erwarte vom Senat, dass auch in den kommenden Jahren die Grünanlagen eine hohe Priorität haben und nicht weggespärt werden. Unsere Parks sind ein Angebot für alle in der Stadt, um Natur und Ruhebereiche zu erleben – unabhängig vom Geldbeutel.“

Klavier Spielend Lernen

von Jung bis Alt
von Klassik
bis Pop



Monika Gundelach

Tel.: 030/661 50 95
0176/432 862 57

monika@monisklavierstube.de



Bildschirmscan / Parmann

Läutete 85 Jahre zum Gottesdienst, die Glocke der Melanchthon-Kapelle mit dem NS Symbol. Jetzt wurde sie ins Museum gebracht.

Philipp-Melanchthon-Kapelle

Rudower Kirchen-Glocke mit Nazisymbolen zog jetzt ins Museum

85 Jahre lang rief in der Philipp-Melanchthon-Kapelle im Orchideenweg in Berlin-Rudow eine Glocke mit den nationalsozialistischen Symbolen Reichsadler und Hakenkreuz zu Gottesdienst und Gebet. 1935 wurde sie gemeinsam mit der Kapelle eingeweiht. Am Dienstag, dem 1. Juni wurde sie aus dem Glockenturm entfernt und in das Museum Neukölln gebracht, wo sie fortan stumm ist.

Unter Pfarrer Klinge wurde die Philipp-Melanchthon-Kapelle am 27. Oktober 1935 mit zwei Glocken, gestimmt auf „c“, und „es“, eingeweiht. Ursprünglich trug die größere Glocke den Namen „Philipp-Melanchthon und das Wort aus seiner Feder „Glauben ist nichts anderes als Vertrauen auf Gottes Barmherzigkeit“. Die kleinere Glocke stiftete der Rudower Bauunternehmer Werner. Auf ihr stand „Als 2. Gemeindeheim 1935 durch den Gemeinschaftswille des evangelischen Berlins errichtet“.

heißt es in der Schrift von Gutknecht.

Wie die kleinere Glocke mit den nationalsozialistischen Symbolen Reichsadler und Hakenkreuz in die Kapelle kam, um 85 Jahre lang zum Gottesdienst zu läuten, versuchte nun das Museum Neukölln mit Hilfe einer Broschüre zur Geschichte der Glocke zu klären. Ihr Titel: „Die Philipp-Melanchthon-Kapelle und ihre Glocken“ von Beate Rossié, herausgegeben von der „Evangelischen Dreieinigkeitskirchengemeinde Berlin Buckow und der Evangelischen Kirchengemeinde Rudow.“

Die Klärung der Historie ist das eine, das andere ist der schmerzvolle Prozess im Umgang mit dem Erbe und die Lehren, die daraus gezogen werden. Das war Thema einer Gesprächsrunde im Geschichtsspeicher des Museum Neukölln, die am 4. Juni stattfand und an der Bischof Dr. Christian Stäblein, Evangelische Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz, Dr. Beate Rossié vom Berliner Forum für Geschichte und Gegenwart, Pfarrerin Nora Rämer von der Evangelischen Dreieinigkeitskirchengemeinde, Pfarrerin Marion

Gardei, Beauftragte für Erinnerungskultur und gegen Antisemitismus, EKBO, Museumsleiter Dr. Udo Gößwald vom Museum Neukölln und Bezirksbürgermeister Martin Hikel teilnahmen.

Es war 2017, kurz vor Advent, als Pfarrerin Gardei dem damaligen Pfarrer der Philipp-Melanchthon-Kapelle, Thomas Spiegelberg, darlegte, dass er eine Naziglocke in seinem Kirchturm habe, die nicht mehr geläutet werden dürfe. Das löste in der Kirchengemeinde einen schmerzhaften Prozess aus, den Gardei begleitete.

Er endete mit der Übergabe der Glocke am 1. Juni 2021 an das Museum Neukölln. Die Mehrheit in der Gemeinde sei sehr betroffen gewesen als sie erfuhr, dass die Glocke mit Nazisymbolik versehen ist und habe sich dafür eingesetzt, dass die Glocke nicht mehr läute, so Pfarrerin Rämer. „Wir können die Glocke nicht mehr hören, nicht mehr ertragen“, hieß es, so Rämer.

Es habe allerdings auch Stimmen gegeben, die sagten „macht nicht so ein Gewese, die Glocke hing jetzt die ganzen Jahre da, warum



RUDOWER TÖNNCHEN

Raucher-Kneipe · WLAN · Skat · Würfeln

Sommerterrasse
Feierlichkeiten für 50 Personen

Chicago

sky
Bundesliga auf
4 TVs LIVE

Sattlerstr. 4 · 12355 Berlin · Tel.: 667 658 74
info@rudower-toennchen.de · www.rudower-toennchen.de

Geöffnet täglich ab 10 Uhr - 0 Uhr?

sollten wir sie nun abnehmen“. Die Glocke stehe für die Geschichte dieser Gemeinde, so Rämmer. „Mir ist deutlich geworden, wie schnell Menschen sich einbinden lassen und bestens Wissens oder Denkens sind, sie tun Gutes oder Richtiges und wie nah die Verführung ist. Und wie schnell wir die Grenze verlieren zwischen Unrecht und Recht und Ausgrenzung und unser Denken und Handeln auf einmal antisemitisch wird, rassistisch, nationalsozialistisch und wir unseren christlichen Boden verlieren“, zog Rämmer ihr Fazit und dankte Museumsleiter Gößwald. „Die Glocke hat hier einen Ort, und wird neutralisiert“, habe er gesagt, und das treffe den Kern. „Der Schrecken sitzt mir tief in

tesdienst, weil dies ein purer Widersinn, eine Pervertierung der Botschaft Gottes und des Rufes einer Glocke wäre“. Staeblein richtete seinen Dank somit auch an die Gemeinde und den Gemeindegemeinderat. „Mögen wir laut sein im Kampf gegen Rechtsextremismus, Antisemitismus und Rassismus heute, das gebietet uns Gottes Wort, hört das, und nur das läuten“, lautete des Bischofs Credo. „Wir müssen uns mit unserer Geschichte, mit der wir verbunden sind, auseinandersetzen, sie nicht verdrängen. Dass die Glocke im Museum ist, ist wichtig für den Bezirk, wichtig für die Kirchen- und Bezirksgeschichte“, betonte Bezirksbürgermeister Martin Hikel und wies auf die NS-Zwangsarbei-



1942 musste auch die Rudower Kirchengemeinde vier Glocken an das Reichsluftfahrtministerium abführen. Nur die kleinste Glocke mit dem NS-Symbol blieb. Kinder mit der abgenommenen Glocke vor der Philipp-Melanchthon-Kapelle, um 1942.

Bild: Evangelisches Landeskirchliches Archiv in Berlin.

den Gliedern bei der Vorstellung, dass diese Glocke in der Philipp-Melanchthon-Kapelle über 80 Jahre geläutet hat, davon 70 Jahre nach dem Krieg“, betonte Bischof Staeblein. „Mit dem Hakenkreuz zu Gebet und Gottesdienst läuten, geht gar nicht, ist unerträglich und inakzeptabel“.

Hier ins Museum, in den Geschichtsspeicher gehöre sie hin, als „mahrender Guss einer Amalgierung von autoritärem, menschenverachtenden Zeitgeist mit kirchlicher Symbolik und gemeindlicher Praxis“, so der Bischof. „Auf eine Glocke gehören Bibelworte und nichts anderes.“

Die Glocke ist nun zurecht stumm, außer Gebrauch. Im Gebrauch des Lehrens und Mahnens, dank an diesen Ort“. Staeblein dankte auch Pfarrerin Rämmer, dass sie sich der Aufgabe des Erinnerns gestellt hat. „Sie haben schnell gehandelt, nachhaltig, geistig, evangelisch. Sie sorgen dafür, dass aus dem Schrecken ein Lernort wird, und sie sagen klar: keine Glocke mit Nazisymbolik läutet zu Gebet und Got-

terlager im Bezirk hin.

Eines stand auch da, wo die neue Clayschule entsteht. Eine bewusste Auseinandersetzung mit der Historie sei notwendig, „weil es immer noch viele rassistische Übergriffe gibt, weil es immer noch Menschen gibt, die völkisches Gedankengut vorantreiben und an die Übermacht einer Rasse glauben, und dies mit Hass und Gewalt umzusetzen versuchen“, so Hikel in der Gesprächsrunde zur Glocke. Während Rossié die Verstrickung der Gemeinde mit der NS-Ideologie im Kern herausarbeitete, zog Gößwald die Lehre: „Kirche und Staat dürfen nicht in eine Abhängigkeit voneinander geraten“, um eine solche „unheilige Allianz“ mit einer menschenverachtenden Ideologie auszuschließen. S.P.

Die Gesprächsrunde „Vom Kirchturm ins Museum – Die Geschichte der Rudower Glocke mit Nazisymbolen“ ist auf YouTube zu sehen. Filmisch dokumentiert wird auch der Weg der Glocke von der Kapelle in das Museum Neukölln. S.P.





Rollladen und Markisen
HERZIG

Tel. 030 / 66 93 05 08 · 0178 / 205 56 15
www.rollladen-herzig.de · info@rollladen-herzig.de

Rollläden & Jalousien
Markisen & Markisentücher
Fenster & Türen (Neumontage)
Insektenschutz

Beratung · Planung · Aufmaß vor Ort
Montage · Reparatur
Umrüstung auf Motorbetrieb · Wartung

Ihr Rollladen- und Markisenexperte aus Rudow
nova hüppe

Schon gewusst?

Auch als Nicht-Kunde bei der Berliner Volksbank eG stehen wir Ihnen als Eigentümer einer Immobilie bei einem Verkauf dieser (zum Beispiel auch mit einem lebenslangen Wohnrecht) kompetent, zuverlässig, seriös und partnerschaftlich zur Seite.

Wir haben Antworten auf jede Ihrer Fragen:

- Welchen Wert hat meine Immobilie?
- Welche Unterlagen benötige ich?
- Wie verkaufe ich diese zum bestmöglichen Preis?
- Welche Formalitäten muss ich beachten?
- Wie vermeide ich folgenschwere Fehler und schließe Haftungsrisiken aus?
- Wie finde ich einen bonitätspotenten Käufer?

Ihr Ansprechpartner:

Raffael Meisel
Immobilienmakler
Tel.: (030) 56 555 55-14
raffael.meisel@bvbi.de

Berliner Volksbank
Immobilien GmbH

Ein Unternehmen der  Berliner Volksbank



lernstudio barbarossa
weiterbildung. nachhilfe. sprachkurse.

Jetzt auch Handykurse für die Generation 50+ **NEU!**

NACHHILFE
SPRACHKURSE
COMPUTERKURSE

Buckower Damm 227 · 12349 Berlin
Tel.: 030 / 605 40 900
Groß-Ziethener Chaussee 17 · 12355 Berlin
Tel.: 030 / 66 86 99 33
www.lernstudio-barbarossa.de

Rohrreinigung & Sanitärservice

Mike Pissarek

- Fußbodenverlegearbeiten
- Reparaturen
- Fliesenarbeiten
- Instandhaltung

030-66 46 49 39

0177-663 18 12

Neudecker Weg 43A - 12355 Berlin

www.pissarek-sanitaer.de





Ich gratuliere zum Erfolg!

Monat für Monat gibt es mit dem Rudower Magazin ein sehr verlässliches und zugleich unterhaltsames Nachrichtenblatt mit allem Wissenswerten aus unseren Neuköllner Ortsteilen Britz, Buckow, Rudow und natürlich auch der Gropiusstadt. Darüber hinaus wird auch der quirlige Neuköllner Norden nicht vergessen. Ob die Hähne krähen oder sich irgendwo die Kräne drehen, der emsige Chefreporter des Magazins ist stets vor Ort.



Karin Korte

Das Rudower Magazin lebt von seinen gut recherchierten Reportagen, die in ihrer Fortsetzung als verlässliche Chroniken des Lokalgeschehens dienen. Ich gratuliere ganz herzlich zu diesem verlegerischen Erfolg und wünsche dem Magazin, seinem Chefredakteur und dem gesamten Team weiterhin den ganz engen Draht zu den Menschen in unserer Region. Auf die nächsten 25 Jahre!

Karin Korte, SPD,
Bezirksstadträtin für Bildung,
Schule, Kultur und Sport



Vorn die Ringslebenstraße, dahinter die Gewobag-Siedlung aus den 60-er Jahren. Die höchsten Häuser haben 18 Stockwerke.

Foto: Gewobag

Buckow

Gewobag investiert 160 Millionen in die Siedlung Ringslebenstraße

Am südlichen Rand von Buckow, gewissermaßen im Schatten der Gropiusstadt, entstand in den 60er Jahren parallel zu der großen Plattenbausiedlung das Wohnquartier an der Ringslebenstraße. „Mittlerweile ist es bereits etwas in die Jahre gekommen“, so Snezana Michaelis, Vorstandsmitglied der landeseigenen Gesellschaft Gewobag, der die Siedlung gehört. Deshalb werden nun Nägel mit Köpfen gemacht: Bis 2027 wird die gesamte Wohnanlage modernisiert, neu gestaltet und erweitert.

Einige der Bestandsgebäude werden um ein Geschoss aufgestockt. Nach Abbruch eines alten Parkhauses sowie einer eingeschossigen Ladenzeile entstehen fünf neue Mehrfamilienhäuser. Zu den 993 Bestandswohnungen kommen 257 neue Mietwohnungen hinzu. Der Außenraum der Anlage soll unter weitgehender Erhaltung des Baumbestands neu gestaltet werden. „Insgesamt investieren wir rund 160 Millionen Euro“, sagte Gewobag-Sprecherin Monique Leistner dem Rudower Magazin. Familien sollen bei dem Projekt besonders berücksichtigt werden: So soll es in den Neubauten unter anderem 88 Vier-Zimmer-Wohnungen (78 bis 86 Quadratmeter Fläche)



Foto: Gibbins Architekten GmbH

Breite Gehwege, neue Laternen, viel Grün – so soll es spätestens 2027 rund um die Neubauten an der Ringslebenstraße aussehen.

und 22 Fünf-Zimmer-Wohnungen (96 qm) geben. Alle verfügen über eine hochwertige Ausstattung mit Fußbodenheizung und barrierefreien Duschen. Für die Erdgeschosse ist zum Teil eine gewerbliche Nutzung vorgesehen – geplant sind eine Kindertagesstätte und ein Supermarkt. Außerdem entstehen neue Spielflächen sowie Fahrrad-Abstellplätze. Laut Snezana Michaelis soll die Hälfte der neuen Wohnungen für maximal 6,70 Euro kalt pro Quadratmeter an Interessierte mit

Wohnberechtigungsschein vermietet werden, die übrigen knapp 130 Wohnungen für maximal 11 Euro kalt pro Quadratmeter. Die Mieten der bereits bestehenden Wohnungen, die aktuell bei durchschnittlich knapp 6 Euro kalt pro Quadratmeter liegen, sollen nur leicht erhöht werden.

Es wird geplant, die Flachdachflächen der bereits bestehenden Häuser zu begrünen. Auf den Dächern werden auch Photovoltaikanlagen zur ökologischen Erzeugung von Strom installiert. Der soll dann als

Werbung die ankommt!
Flyer- und Prospekt-VERTEILUNG

ALFA GbR
DIREKT WERBUNG

Flyerverteiler gesucht!

Gerne erstellen wir Ihnen ein persönliches Angebot...

☎ 0160-975 38 587 oder ☎ 0170-24 181 24 - ALFA-DirektWerbung@gmx.de

FRISIERSALON MYRIAM BIEBER

LIESELOTTE-BERGER-PLATZ 4
BERLIN RUDOW

☎ 669 22 366

20% Neukundengutschein

Sie wollen uns kennenlernen und werden in den letzten 30 Monaten nicht Kunde in unserem Friseursalon, dann erhalten Sie von uns 20% auf alle Friseur-Leistungen - ausgenommen Additive, Haar- und Haarpflegemittel - auf Ihren ersten Besuch.

KLIMATISIERTE RÄUME

Bezirk

Kinderarmut in Neukölln im Vergleich besonders hoch

Die Statistik ist alarmierend und traurig zugleich: Im stadtweiten Vergleich ist die Kinderarmut in Neukölln besonders hoch. Von den insgesamt rund 328.000 Einwohnern des Bezirks leben zurzeit 22.395 Kinder und Jugendliche in Familien, die sogenannte Transferleistungen wie beispielsweise Hartz IV beziehen. Das sind fast 42 Prozent der 53.244 Jungen und Mädchen unter 18, die in Neukölln leben. Die Mehrheit von ihnen ist sogar noch jünger als 14 Jahre.

Nur in Mitte (383.000 Einwohner) ist die Zahl der armen Kinder mit 24.188 in absoluten Zahlen noch höher. Das erfuhr Katrin Seidel (54), stellvertretende Fraktionsvorsitzende der Linken, nach einer Anfrage beim Senat. Somit nimmt Neukölln beim Thema Kinderarmut prozentual die traurige Spitzenposition im Berlinvergleich ein und liegt deutlich über dem Berliner Durchschnitt von 27 Prozent. Außerdem gibt es zusätzlich weitere 9.190 Kinder und Jugendliche leben bei Eltern, die zwar Arbeit haben, aber so schlecht bezahlt werden, dass sie

mit Sozialleistungen aufstocken müssen. Insgesamt 7.852 der betroffenen Kinder und Jugendlichen leben bei einem alleinerziehenden Elternteil, bei 14.394 Kindern und Jugendlichen haben ein oder beide Elternteile eine nicht-deutsche Staatsangehörigkeit. 312 Kinder und Jugendliche erhalten Unterstützung nach dem Asylbewerberleistungsgesetz, davon sind 31 sogenannte unbegleitete minderjährige Geflüchtete. Insgesamt sei zwar der prozentuale Anteil der Kinder, die laut offizieller Definition in Armut leben, rückläufig. Allerdings: „Im Bezirk ist die Zahl der Kinder insgesamt angestiegen“, so eine Senatssprecherin. „Das bedeutet, dass die absolute Zahl der von Armut betroffenen Kinder und Jugendlichen weiter konstant ist.“ Eine Landeskommission des Senats zur Prävention von Kinder- und Familienarmut soll deshalb eine Strategie für ganz Berlin entwickeln, um betroffene Familien zu unterstützen. Um die Auswirkungen der Coronapandemie einschätzen zu können, liegen dem Senat zufolge noch keine ausreichenden Daten vor. *MB*

günstiger „Quartierstrom“ den Mietern angeboten werden. Darüber hinaus sorgen verschiedene Maßnahmen bei Dachaufbauten und Neubauten für eine Regenwasserrückhaltung und -versickerung vor Ort.



Die Co-Vorsitzende der Gewobag, Snezana Michaelis (50). Die gebürtige Montenegrinerin ist seit sieben Jahren bei der Wohnungsgesellschaft. Foto: Maren Schulz

Darüber hinaus werden die Bestandsgebäude energetisch saniert und asbesthaltige Bauelemente ausgetauscht, Bäder und Fassaden saniert sowie neue Fenster eingebaut. Die Hauseingänge bekommen Gegensprechanlagen und Klingeltableaus, die Außenanlagen eine neue Beleuchtung.

Für die gesamte Anlage wird überdies ein Mobilitätskonzept entwickelt. Dabei stehen E-Mobilität und Fahrradnutzung im Fokus. Die Anbindung an den öffentlichen Personennahverkehr soll verbessert werden. Angebote für Car-Sharing und Bike-Sharing werden untersucht.

Neuköllns Baustadtrat Jochen Biedermann (Grüne) lobte das Gewobag-Projekt: „Jede neue bezahlbare Wohnung, die gebaut wird, trägt dazu bei, dass sich der Wohnungsmarkt entspannt.“ Im Gegensatz zum allgemeinen Trend, sogenannte Microapartments, also Kleinstwohnungen, zu bauen, die eine vermeintlich hohe Rendite versprechen, würden speziell die Familien-

wohnungen zu bezahlbaren Preisen dem Bedarf der Stadt entsprechen. Ähnlich zufrieden äußerte sich Bausenator Sebastian Scheel (Linke): „Das Bauprojekt ist ein gelungenes Beispiel und vorbildgebend für die Revitalisierung von Großsiedlungen.“

Die Gewobag beschäftigt in Berlin 713 Mitarbeiter, besitzt insgesamt gut 72.000 Wohnungen, in denen etwa 120.000 Menschen leben.

Matthias Bothe

In den Sommerferien
Ohrlochstechen
Einfach, sicher, hygienisch, geräuscharm & schmerzfrei

23 JAHRE
Juwelier Schneider

AUSGEZEICHNET
1a
Juwelier

Juwelier Andrew Schneider
An der "Rudower Spinne"

Neudecker Weg 149 · 12355 Berlin
Tel.: 030-663 96 56
(Eingang Waltersdorfer Chaussee 3-5)
Montag - Freitag 9.30 - 18 Uhr · Samstag geschlossen

Aus Sicherheitsgründen, öffnen wir Ihnen künftig gerne die Tür, wenn Sie unsere Klingel benutzen!

KRAUSE IMMOBILIEN

KRAUSE IMMOBILIEN VERMITTLUNGS GMBH RDM

Baugrundstücke
Ein- u. Mehrfamilienhäuser
Eigentumswohnungen
Mietwohnungen
An- und Verkauf,
Teilung und Beplanung
von Baugrundstücken
Bauplanung
Finanzierungsberatung

**VERMITTLUNG • BERATUNG
VERKAUF • PLANUNG**

☎ **663 10 99/90 oder 67 81 92 92**
office@krause-immobilien.de · www.krause-immobilien.de

Kommunikationsbüro: Alt-Rudow 43 12357 Berlin Tel.: (030) 663 10 99/90 Fax: (030) 663 10 05
Postanschrift: Moßklopfing 18A 12527 Berlin Tel.: (030) 67 81 92 92 Fax: (030) 67 81 92 93

CHRISTINA SCHWARZER CDU
Für unser Neukölln in den Bundestag

**KOMMEN WIR INS GESPRÄCH
JETZT TERMIN MACHEN**

📍 **Bürgerbüro CDU Neukölln**
Krokusstraße 89
12357 Berlin

📞 **030 66 11 770 (zum Ortstarif)**
hallo@christinaschwarzer.de
www.christinaschwarzer.de

Kurz-Info

Neukölln

Corona-Lotsen gesucht

Das Bezirksamt Neukölln sucht Neuköllner, die in sozialen Medien ehrenamtlich die Pandemiebekämpfung unterstützen möchten. Als digitale Corona Lotsen werden sie geschult, um in lokalen Gruppen Hilfestellungen anzubieten.

Die ehrenamtlichen digitalen Corona Lotsen helfen dem Neuköllner Pandemiestab, wesentliche Informationen über notwendige Schutzmaßnahmen, Testmöglichkeiten und den Ablauf einer Quarantäne zu vermitteln. Sie tragen so dazu bei, die Verbreitung des Virus zu verhindern. In mehreren Schulungsterminen werden Sie dazu qualifiziert. Ihr neues Wissen geben Sie in den



Facebookgruppen und Kiezplattformen weiter, in denen Sie bereits jetzt aktiv sind.

Gesundheitsstadtrat Falko Lickke: „Wo bekomme ich einen Test? Wie lange dauert die Quarantäne? Wie kann ich die Experten im Gesundheitsamt erreichen?“

Solche und andere Fragen werden täglich bei Facebook, nebenan.de und anderen sozialen Medien besprochen. Bisher ist es oft Zufall, fundierte Antworten und Hilfe zu erhalten. Die digitalen Corona Lotsen werden den Zugang zu verlässlichen Informationen in den vielen lokalen Gruppen erleichtern.

Damit geht die Pandemiebekämpfung in den digitalen Raum, wo wir bisher viel zu wenig vertreten sind. Schon jetzt ein großes Dankeschön an alle, die ehrenamtlich mitmachen und digitale Corona Lotsen werden.“

Um einen möglichst breiten Teilnehmerkreis zu ermöglichen, sind die Schulungen sehr kompakt. Bei zwei Terminen zu je 60 Minuten werden die Grundlagen vermittelt. Die digitalen Corona Lotsen werden auch nach diesen Schulungen regelmäßig per Newsletter mit exklusiven Infos aus dem Pandemiestab versorgt. www.berlin.de/ba-neukoelln

Estrel Show Theater

Die Kultur lebt: Memory-Charity-Gala präsentiert die ABBA-Story

Im Mittelpunkt der alljährlichen „Memory Charity-Gala“ des gemeinnützigen Verein „Kinder in Gefahr“ steht in diesem Jahr am 17. August die grandiose Doppelgänger-Show „Thank you for the music - Die ABBA-Story“.

Wer dabei sein wird, erlebt nicht nur, wie das Musikphänomen ABBA auch 40 Jahre nach der Auflösung der Gruppe weiterlebt, er hilft mit dem Besuch des Konzerts auch Kulturschaffenden und Kindern!

Die erste große Spende steht bereits im Vorfeld fest. Die Sparda-Bank unterstützt mit einer Spende von 20.000 Euro hälftig den Verein Berliner helfen e. V. krebskranke Kinder im Ronald-McDonald-Haus. Die andere Hälfte geht an die Initiative Kinder in Gefahr, unter anderem für die Betreuung von gesundheitlich beeinträchtigten Kindern und Jugendlichen.

Außerdem kommen die Eintrittsgelder diesmal direkt bei den Künstlern der Show an. Schließlich verzichteten sie und ihre Crews mehr als zwanzigmal in den vergangenen Jahren auf ihre Gage. Jetzt brauchen aber auch sie Unterstützung, denn pandemiebedingt waren sie rund 18 Monate beschäftigungslos – und folglich ohne Einnahmen.

Deshalb hat sich das Veranstalterteam entschlossen, auf die Erlöse aus dem Ticketverkauf zu verzichten und reicht sie in voller Höhe an alle Mitwirkenden auf, vor und hinter der Bühne weiter. Ebenfalls ein gutes Zeichen.

Also Bühne frei für eines der schönsten Neuköllner Kulturereignisse des Jahres im Estrel Show Theater. Hier erwartet die Besucher ein zweistündiges Show-Ereignis der Extraklasse. Hier wird anhand der größten Hits wie „Waterloo“, „Mamma Mia“, „Dancing



Die ABBA-Story ist live auf der Bühne des Estrel Show-Theaters zu erleben.
Foto: Stars in Concert/Hannibal Hanschke

Queen“ oder „Money Money Money“ die musikalische Erfolgsgeschichte der schwedischen Pop-Band ABBA erzählt, angefangen beim Grand Prix Auftritt im Jahre 1974 bis hin zur Auflösung der Band 1982.

Die perfekt aufeinander eingespielten Künstler schlüpfen mit beeindruckender Authentizität in die Rolle der vier wohl bekanntesten Schweden und lassen durch ihren Live-Gesang und ihre Bühnenperformance den Eindruck entstehen, ABBA leibhaftig auf der Bühne zu erleben.

Mit der ABBA-Story „Thank you for the music“ tauchen die Zuschauerinnen und Zuschauer noch einmal gänzlich in die Partyzeit der 70er Jahre ein. In der zweistündigen Live-Show werden sämtliche bekannten Hits von Dancing Queen bis Waterloo präsentiert – von einer Formation, die ABBA nicht nur optisch verblüffend ähnlich sieht, sondern auch musikalisch perfekt mit ihren skandinavischen Vorbildern übereinstimmt. „Ganz wichtig: Es klingt, als ob man zu Hause eine ABBA-CD hört. Die Künstler singen live, begleitet von einer Live-Band“. „Das Konzert ist insofern auch eine Hommage an ABBA und an ihre

Musik“, freut sich Show-Produzent Bernhard Kurz, der die Idee der Doppelgängershows von Las Vegas nach Neukölln holte.

Der Titel „Memory“ Charity-Gala wurde zu Ehren und im Andenken an die Initiatoren der alljährlichen Benefizveranstaltung Teddy Klapper und Siegfried Herrmann gewählt. Unterstützt wird das Event unter anderem von der Initiative „Sympathisches Buckow“ sowie der Evangelischen Kirchengemeinde Alt-Buckow und steht unter der Schirmherrschaft von Alt-Bürgermeister Prof. Bodo Marnegold.

S.P.
Die „ABBA-Story“
Dienstag, 17. August,
19.30 Uhr (Einlass 18.30 Uhr)
im Estrel Show-Theater
Sonnenallee 225, 12059 Berlin

Karten sind zu einem Super-Preis von 20 Euro inkl. Begrüßungscocktail zu den geschäftsüblichen Zeiten erhältlich bei:

SP: HEKO, Fernseh-Video-Hausräte & Service - Buckower Damm 199, 12349 Berlin (030) 604 29 39, Fax: 605 20 99. oder bei Angelika Herrmann – (030)742 94 72, Fax: 6008 3546 angelika_herrmann@icloud.de

Ihr kompetenter Partner

für Umzüge
Nah- & Fernverkehr
Möbeltransporte
Lagerung sowie
Entrümpelungen

WIR HABEN IHREN UMZUG FEST IM GRIFFE

THATER
Ihr. Andreas Mähling a.K.
seit 1951

Mitglied des Fachverbandes Umzüge Berlin Brandenburg e.V. | Zertifizierter Umzugsunternehmen

Grenzallee 22 · 12057 Berlin · ☎ 684 93 11 · ☎ 68 05 86 04
info@thater-umzuege.de · www.thater-umzuege.de

Bezirk

Vier neue Stolpersteine in Neukölln verlegt

Am 22. Juni, wurden vier Stolpersteine ins Straßenpflaster von Neukölln eingelassen. Zwei Steine werden in der Brusendorfer Straße 23 verlegt, ein Stein in der Donaustraße 114 und ein Stein am Kottbusser Damm 88-89.

Die zwei Steine in der Brusendorfer Straße 23 erinnern an die Widerstandskämpfer Anna-Maria und Anton Grylewicz. Anton Grylewicz wird am 8. Januar 1885 in Berlin geboren und engagiert sich seit 1912 in der Sozialdemokratie. Später war er Mitglied verschiedener kommunistisch-trotzkistischer Organisationen.

Zeitweise war Grylewicz Stadtverordneter in Neukölln und Abgeordneter im Preußischen Landtag. Seit 1912 war er mit Anna-Maria, geb. Bräuer, verheiratet. Sie wird am 1. Januar 1891 in Berlin geboren, gemeinsam mit Anton lebt sie in Neukölln.

Aufgrund ihres Widerstandes gegen das Naziregime verwüstet die Sturmabteilung (SA) 1933 ihre Wohnung. Anton flüchtet in die Tschechoslowakei, während Anna-Maria kurzzeitig verhaftet wird. Sie folgt ihrem Mann kurze Zeit später nach Prag. Ende 1937 flieht das Ehepaar nach Paris. 1939 werden beide aus Deutschland ausgebürgert, beim Ausbruch des Zweiten Weltkrieges in Frankreich interniert. 1941 fliehen Anna-Maria und Anton Grylewicz von Vichy-Frankreich nach Kuba. In den 1950er Jahren kehrt das Ehepaar in den Westteil Berlins zurück. Anna-Maria stirbt am 28. November 1970, und Anton zehn Monate später. Sie werden beide in Neukölln begeben.

Mit dem Stein in der Donaustraße 114 wird an das Schicksal des ehemaligen Bewohners Walter Schulz gedacht. Geboren wurde er am 19. Januar 1903 in Berlin. Nach Abschluss der Volksschule in Neukölln lernt Walter Schulz Maschinenbauer. Später betätigt er sich als Obsthändler im Berliner Straßenhandel, ab 1931 ist er arbeitslos.

Im Roten Frontkämpferbund (RFB) – dem paramilitärischen Wehrverband der KPD – wird Schulz Mitglied und beteiligt sich an der Auseinandersetzung mit den Nationalsozialisten in Berlin. Ab Juni 1931 agiert er als Unterführer des RFB für Tempelhof,

Treptow, Baumschulenweg, Ober- und Niederschöneweide. Am 22. Dezember 1931 wird er aufgrund angeblicher Beteiligung an mehreren Raubüberfällen verhaftet und wegen „Anstiftung zum schweren Raub und Hehlerei“ zu mehreren Jahren Zuchthaus verurteilt. Im sogenannten „Richardstraßen-Prozess“ wird Schulz von den Nationalsozialisten wegen des Mordes an einem Mitglied der Sturmabteilung (SA) aus dem Jahr 1931 in der Richardstraße 35 angeklagt. Insgesamt fallen am 29. Februar 1936 fünf Todesurteile gegen kommunistische Widerstandskämpfer. Unter ihnen auch Walter Schulz, am 8. Juli 1937 wird er in Berlin-Plötzensee hingerichtet.

Der Stein am Kottbusser Damm 88-89 erinnert an das Leben der



© Karin Richert

Jüdin Elise Poser. Sie wird 5. Juni 1881 in Breslau geboren und wohnt von 1934 bis zu ihrer Deportation am Kottbusser Damm. Am 14. November 1941 wird Elise Poser mit 1000 weiteren Jüdinnen und Juden im Transport der „Welle V“ aus Berlin in das Ghetto Minsk deportiert. Dort wird sie ermordet. Die Verlegung wird von den Patinnen und Paten der Stolpersteine begleitet.

Stolpersteine erinnern am letzten frei gewählten Wohnort an Menschen, die während der Zeit des Nationalsozialismus verfolgt und ermordet wurden. Sie können ebenso an überlebende Verfolgte erinnern. Stolpersteine kann jeder stiften. 120 Euro ermöglichen die Herstellung und Verlegung eines Stolpersteines. Für den Bezirk Neukölln koordiniert das Museum Neukölln die Stolpersteinverlegungen. Kontakt: stolpersteine@museum-neukoelln.de, Tel. 627 277 - 720/-723. Weitere Informationen unter www.stolpersteine-berlin.de

Alles Schöne für eine tolle
Sommerzeit!

**20%
RABATT**

Ab 50 € Einkaufswert erhalten Sie 20% Rabatt auf einen Einkauf Ihrer Wahl. Nicht mit anderen Rabatten kombinierbar. Gilt nicht für Dienstleistungen und reduzierte Artikel. Nur Barzahlung und EC-Karte.



www.parfuemerie-krueger.de

Parfümerie Krüger

Krokus Eck · Alt-Rudow 23 · 12357 Berlin

FERNSEH · VIDEO · SAT · HAUSGERÄTE · REPARATUR
ELEKTROSERVICE · DVB-T2/C · SICHERHEITSTECHNIK · PC

SP:HEKO

Ihr ServicePartner
Inh.: Andreas Pfeiffer

www.sp-heko.de



Abhol-Servicezeiten
Mo. - Fr. 9 - 14 Uhr

Mitarbeiter für Auslieferung, Service
und Verkauf ab sofort gesucht!
Tel.: 030-604 29 39 • heko@gmx.de

Eigene Werkstatt für LCD & Plasma TV
Installation u. Einstellservice für fast alle Geräte.
Gern führen wir auch Kleinreparaturen aus.

030 - 604 29 39

Buckower Damm 199 · 12349 Berlin-Buckow

CDU NEUKÖLLN



FALKO LIECKE

Ihr Bezirksbürgermeisterkandidat

**UNSER NEUKÖLLN.
BEREIT FÜR MEHR.**

Die Bestimmer

Schwedische Kinderbuchautorinnen werden nicht von ungefähr in Deutschland besonders geschätzt. Mit ihrem Bilderbuch „Die Bestimmer“ fügt Lisen Adbåge dieser positiven Wertschätzung ein Ausrufezeichen hinzu. Welches Kind kennt das nicht, dass andere Kinder – ob auf dem Spielplatz, in der Kita oder auf dem Pausenhof – als Bestimmer auftreten und ansagen, was sein darf und was nicht. Gleich zu Beginn des Bilderbuches sieht man auf der einen Seite die Bestimmer und auf der anderen Seite „wir, die nicht mitmachen dürfen“.



Das Negative der Bestimmer wird zeichnerisch gleich deutlich gemacht, sodass die Identifikation mit den „richtigen“ Figuren leicht fällt. „Wir, die nicht mitmachen dürfen“ werden vom Schulhof vertrieben, von den Schaukeln, vom Klettergerüst ... bis sich diese Kinder auf einem Bolzplatz wiederfinden.

Hier dürfen sie auch gleich mitspielen. Dann kommen die Bestimmer und möchten alleine bolzen. Aber sie sind zu wenig und wollen, dass die anderen Kinder mitspielen. Doch von den Kindern kommt nun ein „Nein“, welches alles verändert. Ein besonderes Bilderbuch, anhand dessen man sich sehr gut mit Kindern zum Thema Mobbing, Gruppendruck und Angst aber auch über gemeinsames Handeln austauschen kann.

Lisen Adbåge: Die Bestimmer
Beltz & Gelberg 2020,
36 S., 13,95 €
978-3-407-75811-8

Ein Tipp der Buchhandlung Leporello
Krokusstraße, Rudow



Ein Schlückchen in Ehren hatten sie sich verdient. Vieles am Bau wurde durch unentgeltliche Arbeit der Vereinsmitglieder möglich, 1.265 Arbeitsstunden ohne Entgelt wurden gezählt. Repros: Parmann

100 Jahre Eigenheimer Rudow - Teil 5

Der Verein wächst nach dem Krieg weiter und baut sich ein Vereinsheim

Der Rudower Eigenheim- und Grundbesitzerverein wurde im Jahre 1921 gegründet, feiert in diesem Jahr also seinen 100. Gründungstag. Hier ein Auszug aus der Chronik (Teil 5).

Die Beschaffung und Verteilung von Saatgut und Kunstdünger sowie Sammlungen von Spenden für ein Altenheim wurden auch in der Folgezeit vom Rudower Siedlerverein durchgeführt: Obst und Gemüse, Fleischkarten (25 g), Brotkarten (50 g) wurden gesammelt und 500 Liter Essen von den Frauen zubereitet. Es gab grüne Bohnen und Mohrrüben. Außerdem 23 Blechkuchen vom Bäcker Grosswend gebacken und mit Äpfeln aufgelegt, die die Frauen zubereiteten. Den Kaffee besorgte das Altersheim.

Im Rahmen des Zentralverbandes nahmen die Rudower Kleintierzüchter- und die Selbstverwertergruppe an 1948 an der Grünen Woche 1948 teil. Beide erhielten Anerkennungsurkunden für ihre Leistungen. Kollege Karl Mierke ließ sich von der Grünen Woche inspirieren und initiierte die Aus-

stellung 'Rudower Grüne Tage', die im Julius Park stattfand.

Die Ausstellung sorgte in ganz Berlin für positives Aufsehen. Schon weil auch Berlins Regierender Bürgermeister, der Sozialdemokrat Ernst Reuter (1889 – 1953) samt vieler Behördenvertreter bei der Eröffnung zugegen war. Auch Wilhelm Naulin, seit 1945 Präsident der Kleingärtner von Berlin, nach der Teilung der Stadt schließlich Präsident der Kleingärtner von Westberlin, war inmitten vieler Vereinsvertreter zugegen.

Mit dem Erfolg der Ausstellung stieg das Ansehen des Vereins. Ein Monat später begeisterte am selben Ort eine „Allgemeine Kleintierschau“ der Kleintierzüchtergruppe des Vereins wegen niedriger Teilnehmergebühren. Im Oktober 1950 fanden schließlich die „Rudower Grünen Tage“ zum zweiten Male im Juliuspark statt, diesmal noch größer und schöner.

1951 kam es zur Gründung einer Schaf- und Ziegenzuchtgruppe. Auch Familie Herrmann baute Ställe und hielt Ziegen, die Kuh des kleinen Mannes.

Eine große Kleintierschau der Kleintierzüchtergruppe löste die „Rudower Grünen Tage“ ab. Die

Schau präsentierte alles, was ein Siedler züchten kann. Vom Kanarienvogel und Wellensittich über Tauben und Hühner bis zu Nerz, Kaninchen, Schwein, Schaf und Ziege war alles vertreten, was Berliner Züchter zu bieten hatten. Auch Edelrassen waren vertreten und brachten ihren Züchtern beachtliche Preise. Anerkennung und Lob kam auch vom Tierzuchtamt. Selbst der Berliner Zoo war vertreten. Umrahmt wurde die Kleintierschau von einer Modenschau mit selbstgefertigten Pelzmänteln, Westen und Jacken aus selbstgeponnener Wolle von Schafen und Fellen von Angorakaninchen, die die Frauengruppe des Rudower Siedlervereins auf die Beine stellte.

Bau des Vereinsheimes

Am Montag, dem 14. September 1953 wurde endlich der entscheidende Beschluss gefasst, das Grundstück Neuköllner Straße 297 zu erwerben. Nach dem Grundstückserwerb wurden Pläne geschmiedet zum Bau eines Vereinshauses. Nach einem Entwurf des Kollegen Karl Mierke fertigte Kollege Senske für den Verein kostenfrei eine vorschriftsmäßige Bauzeichnung an. Um Gelder für den



Die „Rudower Grünen Tage“ waren berlinweit beliebt und steigerten das Ansehen der Rudower Eigenheimer.



Die Damen hatten die Richtkrone gefertigt und das Fest vorbereitet.

☞ Bau des Vereinshauses zu beschaffen, gab man so genannte Bauscheine mit unterschiedlichen Geldbeträgen aus. Einige Mitglieder des geschäftsführenden Vorstandes spielten sogar bei der Lotterie: Sie kauften jede Woche zwei Lottoscheine, deren erhoffter Gewinn für den Bau verwendet werden sollte. Am 14. Februar 1955 waren bereits 40.000 Steine für den Bau des Vereinshauses verkauft. Start für den Arbeitseinsatz der Mitglieder unter der Leitung des Kollegen Kumm, um mit den Ausschachtungs- und Betonarbeiten zu beginnen. Bereits am 7. August 1955 konnte im Beisein von SPD Bezirksbürgermeister Kurt Exner (1901 – 1996) und der

das Vereinshaus 27.600,- DM. Nach Fertigstellung der Licht- und Heizungsanlagen in den Kellerräumen des Hauses wurden ab Januar 1956 Sprechstunden für Mitglieder durchgeführt.

Am 29. September 1957 war es soweit: Die offizielle Einweihung des Vereinshauses wurde im Beisein, Bezirksbürgermeister, Stadtrat, Verordnetenvorsteher, Vertreter des Zentralverbandes und den Helfern und Gönnern Conrad, Herzog, Hoffmann, Jagenow und Stüber vollzogen. Vom Zentralverband wurde eine elektrische Wanduhr überreicht. Die Arbeit und der Mut des Vereinsvorstandes, aus eigener Kraft ein solches Vereinshaus



Bereits drei Monate nach der Grundsteinlegung mit Bezirksbürgermeister Kurt Exner (SPD, 1901-1996) wurde Richtfest gefeiert.

Gründungsmitglieder Rudolf Schadebach, Müller und Emil Wutzky der Grundstein für das Vereinshaus gelegt werden. Bereits drei Monate später wurde Richtfest gefeiert. Die Damen hatten die Richtkrone gefertigt und das Fest ausgerichtet. Die Wände und den kahlen Dachstuhl vor Augen, speiste man zusammen mit Bezirksstadträten und dem Bezirksverordnetenvorsteher Eisbein.

Vieles am Bau wurde durch unentgeltliche Arbeit möglich, 1.265 Arbeitsstunden ohne Entgelt wurden gezahlt. Um das Bauvorhaben weiter voranzubringen, beschlossen die Siedler so genannte Bauanteilscheine im Wert von 1,- DM auszugeben. Sie schafften es auch ohne Lottogewinn.

Vier Monate später, im Januar 1956, fand die erste Sitzung in den neuen Vereinsräumen statt. Da sich die Bauanteilscheine nur schleppend verkaufen, bereitet die Weiterfinanzierung des Vereinshauses Sorgen. Die Aufnahme einer Hypothek war jedoch nicht sinnvoll, die Tilgung wäre mit 75 Jahre Laufzeit veranschlagt worden. Um den Anreiz zum Kauf von Bauanteilscheinen zu 10,- DM für die Mitglieder zu erhöhen, wurden sie mit fünf Prozent Verzinsung angeboten. Aber auch diese wurden nur zögerlich angenommen. Bis Ende 1956 betragen die Baukosten für

zu errichten, fand in den Reden Anerkennung und Lob. Zwei Jahre später, im Jahr 1959, waren alle Verbindlichkeiten getilgt. „Kollege Karl Mierke, der unermüdliche Bauführer, Koordinator, Planer wurde zum Ehrenmitglied ernannt“, so die Schrift zum 100-jährigen Jubiläum. Nun war das Vereinshaus fertig und schuldenfrei! Dank ging an alle Mitarbeiter, Mitglieder und Freunde, die selbst mit Hand anlegten oder durch den Erwerb von Anteilscheinen den Bau mitfinanzierten. Gedankt wurde auch den Geschäftsleuten, die großzügig Material spendeten. Im Laufe der Jahre wurde das Vereinsheim weiter verbessert: Es wurde vor Einbruch geschützt, eine neue Gasheizung installiert, die Fassade renoviert, das Obergeschoss ausgebaut und der Keller wurde zu einer „Rammler-Klausur“ umgebaut. Ferner wurden eine Pergola angebaut und Pflasterwege angelegt. Der Eigenheimer und Grundbesitzerverein Rudow mit seiner hohen Mitgliederzahl brachte die finanziellen Mittel auf, und die handfeste Kleintierzüchtergruppe stellte die Arbeitskräfte. Echtes Teamwork. So blieb alles in der Familie. „Mittlerweile ist das Haus mit seinem großen Garten über 60 Jahre unser Heim, wo diskutiert, geplaudert, gestritten aber auch gefeiert wird“, so die Jubiläumsschrift. S.P.

Frischer geht's nicht...  **TELTOWER GARTENBAU**

STÄNDIG WECHSELNDE ANGEBOTE

- ☼ Deko, Geschenkartikel
- ☼ Glückwunschkarten u.v.m.
- ☼ Topfpflanzen, Schnittblumen
- ☼ Günstiger Gärtnereiverkauf
- ☼ Braut-Floristik, Trauer-Floristik

Stubenrauchstr. 1 · 12357 Berlin · (030) 666 22 104
Mo.- Fr. 9 - 18, Sa. 8 - 16, So. + Feiert. 9 - 15 Uhr

RUDOWER STUBEN

Große gemütliche Sommerterrasse · Räume für Festlichkeiten bis 80 Personen

3. Juli ab 19 Uhr DJ Cooperation Willy & Andy
80er Jahre Party & Schlager - natürlich auch Wünsche

10. Juli Bingo

Einige Termine stehen noch ins Haus

Demnächst wieder Flohmarkt

Wir sind froh und glücklich wieder für Euch da sein zu können und bedanken uns für Eure Treue.

Mo + Do + Fr ab 11 Uhr
Di ab 14 Uhr
Mi + Sa ab 9 Uhr

Sonntag Ruhetag – Öffnung nach Vereinbarung möglich

Priessner Straße 31 · 12357 Berlin · Tel: 0157- 39 10 74 90



 **Neumann's**
kleine Backstube
85 Jahre

Einschulungstorten mit Fondant und Schul-Dekoration*



Sommeröffnungszeiten im Juli
Montag geschlossen
Dienstag-Freitag 6.30 - 13 Uhr,
Sa., 6.30 - 13 Uhr · So., 8 - 11 Uhr

Wir machen Urlaub
vom Sonntag, 18. Juli bis Montag, 2. August.
Ab Di., 3. August sind wir wieder für die da!

Je 19,95€

ca. 18cm Ø *auf Vorbestellung

Meißner Weg 54 · 12355 Berlin · Tel. 030/661 22 70

Kurz-Info

Neukölln

Erfolg für Musikschule

Die Musical-Abteilung der Musikschule Paul Hindemith Neukölln ist voller Stolz mit Katalin Rohse in ihren Reihen eine Preisträgerin beim diesjährigen Bundesgesangswettbewerb zu haben: In der Kategorie „Musical bis 23 Jahre“ gewann sie unter einer starken Konkurrenz aus dem gesamten Bundesgebiet mit 2.000 Euro aus Mitteln der Lotto-Stiftung den 3. Förderpreis.

Bezirksstadträtin Karin Korte gratuliert zum Erfolg: „Ich bin begeistert, dass eine Preisträgerin aus den Reihen der Musikschule Paul Hindemith ausgezeichnet wird! Das ist ein Beleg für die tolle Arbeit, die die Musikschule Neukölln leistet.“

Darüber hinaus gibt es in diesem Jahr zahlreiche weitere Preisträger, deren Karriere an der Neuköllner Musikschule mit der Musical-Ausbildung begann:

Den 1. Förderpreis mit einem Jahresstipendium der Günter-Neumann-Stiftung erhielt Dominik Räk; den 2. Preis „Musical“ gewann Annemarie Purkert, den 1. Preis „Chanson“ des Regierenden Bürgermeisters von Berlin erzielte Rebecca Katharina Lorenz, den „Walter Jurmann-Preis“ erhielt Samuel Türksöy und den Förderpreis der Walter und Charlotte Hamel Stiftung gewann Tara Frie-se.

„Wir sind stolz und dankbar eine so erfolgreiche Studienvorbereitende Ausbildung Musical aufgebaut zu haben – es ist schön zu erleben, wie aus Neuköllner Musikschüler und Musikschülerinnen echte Stars werden!“ sagt Musikschulleiter Daniel Busch.

Informationen zu allen Preisträgern finden Sie hier:
<https://www.bwgesang.de/mc/wettbewerb-2021/>



Legten den Grundstein für barrierefreies Wohnen: Burkard Dregger, Dr. Christian Nottmeier, Nora Rämer, Marion Timm und Sabine Spiegelberg (v.l.). Foto: Birte Zellent/Diakoniewerk Simeon

Zentrum Dreieinigkei

Der Grundstein für barrierefreies Wohnen in der Lipschitzallee gelegt

Am 11. Juni legten die Ev. Dreieinigkeits-Kirchengemeinde und das Diakoniewerk Simeon den Grundstein für einen vollständig barrierefreien Neubau für 20 Menschen, die mit Behinderungen leben.

Superintendent Dr. Christian Nottmeier eröffnete die Grundsteinlegung mit einer Andacht. Grußworte sprachen zudem Nora Rämer (PfarrerIn der Evangelischen Kirchengemeinde Dreieinigkei), Marion Timm (Geschäftsführerin des Diakoniewerks Simeon), Torsten Kunz (Vertreter des Bewohner*innenbeirats des Wohnstättenwerks), Bezirksbürgermeister Martin Hikel, Dr. Marion Bleß (Vorstandsmitglied der Lotto-Stiftung Berlin) und Burkard Dregger (Mitglied im Stiftungsrat der Lotto-Stiftung Berlin).

Auf dem Gelände in der Lipschitzallee entstehen auf mehr als 1.000 Quadratmetern 16 Einzelapartments und eine Wohngemeinschaft für vier Personen. Ein neu gestalteter, inklusiver Garten wird Treffpunkt für alle Anwohner und Nutzer des Zentrums Dreieinig-



So soll der Neubau einmal aussehen. Grafik: Zeiger und Knappbeide

keit – ein Miteinander aus Gemeinde, Diakonie, Kindertagesstätte und direkter Nachbarschaft. Die ca. 30 Quadratmeter großen Einzelapartments haben jeweils Bad und Balkon sowie die Möglichkeit zur Selbstversorgung. Die Wohngemeinschaft für vier Perso-

nen wird flexibel gestaltet – möglich sind Angebote der Palliativversorgung aber auch Wohnen für Paare, je nach Bedarf und Nachfrage. Die auf dem Gelände lebenden Menschen sind seit Beginn an der Planung und Gestaltung des Neubaus fest miteinbezogen.

NEU!!

Dino Taxi- & Kfz- Service GmbH

Fahrzeugaufbereitung
 mit Trockeneisreinigung
 Sitze bleiben trocken
 Alle evtl. Flecken gehen raus
 Ohne Einsatz von Chemie
 Maximale Tiefenwirkung sowie
 Neutralisierung von Bakterien und
 Gerüchen • Nikotingeruch ist weg

Individuelles Angebot nach Besichtigung Ihres Fahrzeugs

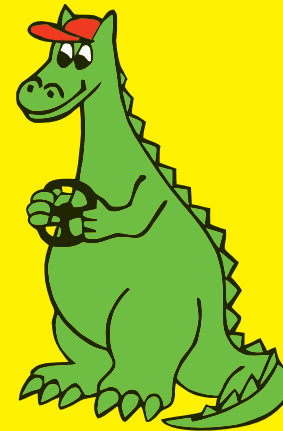
Krokusstraße 9 • 12357 Berlin

Tel.: 605 404 13

Mo – Fr 9 – 18 Uhr

Sommerangebot:

Kleine Innenreinigung für 29,00 €





Sprachen Grußworte zur Grundsteinlegung (v. l.): Lotto-Stiftungsrat-Mitglied Burkard Dregger, Bezirksbürgermeister Martin Hikel, Pfarrerin Nora Rämer, Simeon-Geschäftsführerin Marion Timm, Bewohnerbeirat Torsten Kunz, Lotto-Vorstandsmitglied Dr. Marion Bleß, Simeon-Fachbereichsleiterin Sabine Spiegelberg, Superintendent Dr. Christian Nottmeier und stellv. Fachbereichsleiter Simeon Andreas Kroneder.

Foto: Birte Zellentin/Diakoniewerk Simeon

Der Neubau stärke das gesamte Zentrum Dreieinigkeits als Sozialraum, wie Dr. Christian Nottmeier, Superintendent des Kirchenkreises Neukölln, erklärt: „Als Kirche sind wir aufgefordert, uns im Gemeinwesen und für das Gemeinwohl zu engagieren. Wir freuen uns, dass Kirche, Diakonie und Kindertagesstätte hier gemeinsam präsent sind.“ Man wolle hineinwirken in den Sozialraum, Zeichen von Nächstenliebe und Hoffnung setzen. „Zum Besten der Stadt, zum Besten der Menschen, die hier leben und arbeiten. Damit dieser Ort, aber auch der Sozialraum um ihn herum, ein Stück Segensort wird“, so der Superintendent weiter.

Marion Timm, Geschäftsführerin des Diakoniewerks Simeon, freut sich vor allem, dass durch diesen Neubau seine Bewohner ein Leben lang in ihren eigenen vier Wänden bleiben könnten. Diese Wohnform gebe es in Berlin noch zu selten. „Umso mehr gilt unser Dank der Lotto-Stiftung Berlin, der Dreieinigkeitskirchengemeinde, dem Kirchenkreis Neukölln, dem verantwortlichen Planungs- und Bau-Team und dem Wohnstättenwerk – sie alle ermöglichen dieses zukunftsweisende Zuhause“, so Marion Timm. Es erfülle zu Recht den wachsenden Anspruch einer Generation, selbstbestimmt zu leben, auch bis ins hohe Alter. „Das passt zum Selbstverständnis unseres Wohnstättenwerks: Menschen begleiten – mit Raum für Entfaltung und Entwicklung.“

Der Neubau greift die Anforderungen des Bundesteilhabegesetzes (BTHG) zur Stärkung der Teilhabe und Selbstbestimmung auf. Torsten Kunz aus dem Bewohner*innenbeirat erklärt dazu: „Für unser Leben wollen wir ganz klar: mehr als ein WG-Zimmer – sondern un-

sere eigenen vier Wände, einen Rückzugsraum, den wir frei gestalten können und in dem wir selbstständiger leben können. Durch die Barrierefreiheit wird auch niemand ausgeschlossen – zum Beispiel vom Zugang zu Gemeinschaftsräumen oder zum Garten.“

2011 entstand auf Initiative der Ev. Dreieinigkeits-Kirchengemeinde ein partizipativer und inklusiver Sozialraum zwischen Kirchengemeinde, Diakoniewerk, Kita und Nachbarschaft: das Zentrum Dreieinigkeits.

„Seit der Gründung des Wohnstättenwerks ist es uns ein Herzensanliegen, selbstbestimmtes Leben zu fördern und Teilhabe zu stärken. Wir freuen uns sehr, dass wir nun durch den Neubau diesen Ursprungsgedanken gemeinsam mit dem Diakoniewerk Simeon weiterführen können“, sagt Pfarrerin Nora Rämer.

Die Kosten in Höhe von 3,3 Millionen Euro werden finanziert durch die Förderung der Lotto-Stiftung Berlin in Höhe von 900.000 Euro sowie durch die Ev. Dreieinigkeits-Kirchengemeinde mit Unterstützung des Kirchenkreises Neukölln.

Das Wohnstättenwerk wurde 1975 von der Evangelischen Dreieinigkeits-Kirchengemeinde gegründet und zum Jahreswechsel 1999/2000 an das Diakoniewerk Simeon übergeben. Das Wohnstättenwerk ist anerkannter Leistungserbringer für Maßnahmen der Eingliederungshilfe. Angebote der besonderen Wohnform, der ambulant betreuten Wohngemeinschaften und des betreuten Einzelwohnens stehen mehr als 100 Klienten zur Verfügung. Außerdem verfügt das Wohnstättenwerk über einen Beschäftigungs- und Förderbereich (FBFTS).

www.diakoniewerk-simeon.de

IMMOBILIENVERKAUF KANN SO EINFACH SEIN.



- ✓ Unsere Heimat und die lokalen Immobilienpreise kennen wir aus dem FF.
- ✓ Ihre potenziellen Käufer sind in unserem Netzwerk.
- ✓ Mit Partnern aller relevanten Branchen sind wir gut vernetzt.

www.frank-immobilien.eu

F FRANK IMMOBILIEN

FRANK IMMOBILIEN
Telefon: 030 526801590
E-Mail: kontakt@frank-immobilien.eu



KOSTENLOSE
BERATUNG
BUCHEN.

Honigtopf

Restaurant | Café Sommerterrasse

Feierlichkeiten bis 70 Personen
Internationale Küche
Auch außer Haus Verkauf



Marienfelder Chaussee 12
12349 Berlin
030 - 28 65 13 65

Mi., Do. und So. 12 - 21 Uhr
Fr. und Sa. 12 - 22 Uhr
Im Juli: Mo. und Di. geschlossen

Kurz-Info

Neukölln

Digitaler Impfausweis

Zusätzlich zu den Apotheken und Arztpraxen wird die nachträgliche Ausstellung des digitalen Impfnachweises künftig auch in ausgewählten Berliner Impfzentren durchgeführt. Das ist insbesondere wichtig, wenn keine oder unvollständige Eintragungen im Impfbuch vorhanden sind und die Ausstellung in einer Apotheke daher scheitern würde.

In diesen Fällen kann die Ausstellung nur durch ein Berliner Impfzentrum erfolgen, da die Impfung in der Software nur dort nachvollzogen werden kann. Dafür ist es nicht erforderlich, dass der Termin zur Ausstellung des digitalen Impfnachweises am gleichen Ort wie die Impfung stattfindet.

Bürgerinnen und Bürger, die in den Berliner Impfzentren oder von einem mobilen Impfteam geimpft wurden, können sich ab Donnerstag über die Impfhilfe unter der Nummer 030 90282200 oder online über <https://service.berlin.de/> einen Termin zur nachträglichen Ausstellung des digitalen Impfnachweises buchen. Termine stehen zunächst in den Impfzentren Arena und Messe zur Verfügung. Die Erweiterung des Angebotes auf mindestens ein weiteres Impfzentrum wird aktuell vorbereitet.

Das Angebot muss nicht in Anspruch genommen werden, wenn ein Benutzerkonto bei Doctolib bei der Impfung vorhanden war (Sie erhalten eine E-Mail mit einer Möglichkeit zum Download) oder wenn kein digitaler Impfnachweis gewünscht ist (das gelbe Impfbuch ist rechtlich gleichgestellt und bleibt gültig).

RUDOWER MAGAZIN
mit Nachrichten aus Altglienicke und Großziethen
 Ihr Magazin für
Britz Buckow Rudow



Wildes Berlin

Open-Air-Konzert im Treptower Park mit singenden Nachtigall-Männchen

In der 13. Folge der Videoserie «Wildes Berlin» lädt Derk Ehlert ins Konzert. Der Gesangsvirtuose des Open-Air-Konzertes im Treptower Park ist das Nachtigall-Männchen.

Als Sänger ist er weltberühmt. Sein Variationsreichtum ist unerreichbar. Wo er auftaucht, begeistert er. Und weil er nur wenige Wochen im Jahr singt, sind seine Konzerte umso begehrt. Ab Ende April machen die Nachtigall-Männchen die Berliner Parks zu ihrer Bühne.

Derk Ehlert, Wildtierexperte der Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz, sitzt in der 13. Folge der Videoreihe „Wildes Berlin“ nicht nur in der ersten Reihe, sondern nimmt alle mit hinter die Kulissen und stellt die kleinen-Meistersänger vor.

Die Videoreihe „Wildes Berlin: Unterwegs mit Derk Ehlert“ ist eine Produktion der Stiftung Naturschutz Berlin und zeigt uns die grünen Hotspots der Hauptstadt.

Auf der Seite des Umweltkalenders Berlin unter www.umweltkalender-berlin.de erscheint jeden Monat eine neue Folge.

„Ob flötend, schmetternd oder schluchzend – bis zu 260 Strophen typen hat so eine Nachtigall im Repertoire“, schwärmt der bekannte Vogelliebhaber Derk Ehlert. Zum Vergleich: Ein Buchfink beherrscht dagegen nur fünf Strophen. Dabei ist der nur 16 Zentimeter große Vogel relativ unscheinbar. Durch sein bräunliches Gefieder würde man ihn wahrscheinlich kaum wahrnehmen – wäre da nicht der fantastische Gesang.

Die Männchen singen vor allem nachts, um die aus den Winterquartieren rückkehrenden Weibchen anzulocken. Tagsüber markiert der Gesang die einzelnen Reviere. Oft singen zwei Kontrahenten auch im Duett gegeneinander an, um das Herz der Angebeteten zu gewinnen und die Reviere abzustechen. Aus den einzelnen Melodien kann das Nachtigall-Weibchen wichtige Informationen wie

das Nahrungsangebot im Revier, das Alter und die Erfahrung ihres potentiellen Partners heraushören und abschätzen, ob sich die Liaison für die Brutsaison lohnt. Schon Shakespeare und viele andere Künstler haben sich von der Nachtigall beflügeln und für ihre Werke inspirieren lassen. Kein Wunder also, dass sie auch heute noch zu den beliebtesten Vögeln gehört, die wir in der Hauptstadt haben.

„Berlin ist die Hauptstadt der Nachtigallen!“, weiß Derk Ehlert. Etwa 1.600 Reviere wurden hier gezählt. Im Treptower Park stören sich die Vögel nicht einmal an der vorbeilaufenden S-Bahntrasse. Die vielen Sträucher und Hecken eignen sich prima als Revier und Brutstätte. In der ersten Maihälfte konnten hier die kunstvollsten Gesangseinlagen der Nachtigall bewundert werden. Aus der ersten Reihe, ganz nah dran am Meistersänger.

www.umweltkalender-berlin.de/unterwegs-mit-derk-ehlert

Frieden Immobilien Seit 1967 U.G.
KOSTENLOS Wertermittlung Ihrer Immobilie.
Machen Sie ein Angebot!
Mariendorfer Traum
 Studio
Kaufpreis: 169.000,-€
Tel: 030 6645019
immotipp@t-online.de
 Neuköllner Str.249, 12357 Berlin

Mattiesson
 Galerie und Kunstthof in Großziethen
 Das Schaffen der Künstlerin Mattiesson liegt im Fokus der zeitgenössischen Kunst. Surrealismus in naturverbundenen Gemälden und Skulpturen setzen ihren wesentlichen Schwerpunkt.
 Wir bieten:
 Gemälde und Skulpturen
 Auftragsmalerei,
 Mensch und Tier Portraitmalerei
 Restaurierung an Gemälden
 Vergoldung, Kunstkopien
 alter Meister, Geschenkideen
 aus eigenen Kreationen
 Buchen Sie ihren persönlichen Termin unter 0174 / 1841860
 Alt Großziethen 94
 12529 Schönefeld / OT Großziethen
www.mattiesson.com
Dein Ort für's Besondere



Ehemaliger Teilnehmer Jérém während seines Washington-Besuchs.
Foto: „Experiment e.V./privat“

Neukölln

Gastfamilien gesucht für Austauschprogramm

Bald beginnt für viele Jugendliche und junge Erwachsene aus Deutschland und den USA ein spannendes Jahr: Sie gehen für zehn Monate ins jeweils andere Land - mit einem Stipendium, das der Deutsche Bundestag und der Kongress der USA gemeinsam vergeben.

Trotz der noch andauernden Corona-Pandemie ist und bleibt der interkulturelle Austausch und die Möglichkeit, neue Erfahrungen zu sammeln, ein wichtiger Grundbaustein für die persönliche Entwicklung von Jugendlichen und jungen Erwachsenen. Nachdem das Parlamentarische Patenschaftsprogramm (PPP) im letzten Jahr aufgrund der Pandemie digital stattfinden musste, soll das PPP dieses Jahr nach aktuellem Stand und unter entsprechenden Auflagen deshalb wieder in persona stattfinden. Ab voraussichtlich Mitte August 2021 wird ein Stipendiat oder eine Stipendiatin des Parlamentarischen PPP für zehn Monate in einer Gastfamilie in Neukölln leben und eine Neuköllner Schule besuchen. In dieser aufregenden Zeit begleitet der Neuköllner Bundestagsabgeordnete Fritz Felgentreu die Schülerin oder den Schüler als Pate und persönlicher Ansprechpartner.

Zuvor sucht er nun zusammen mit der gemeinnützigen Austauschorganisation Experiment e.V. neugierige und weltoffene Familien in Neukölln, die eine Schülerin oder einen Schüler aus den USA bei sich aufnehmen. Gastfamilie kann fast jeder werden – egal ob Alleinerziehende, Paare mit und ohne Kinder

oder Patchwork-Familien. Wichtig sind Humor, Neugier und Toleranz sowie die Bereitschaft, den Gast als „Familienmitglied auf Zeit“ aufzunehmen – mit allen Rechten und Pflichten. Betreut werden die Familien das ganze Jahr hindurch von Experiment e.V. und einer ehrenamtlichen Ansprechperson aus der Region.

„Im Austauschprogramm erweitern US-amerikanische Jugendliche ihren Horizont und erleben hautnah den Alltag in einem der vielfältigsten Bezirke Berlins“, erklärt Felgentreu. „Dafür brauchen wir Gastfamilien, die den Stipendiatinnen und Stipendiaten einen intensiven Einblick in eine ihre Lebensweise ermöglichen. Denn persönlicher Kontakt fördert am besten gegenseitiges Verständnis und Toleranz.“

Interessierte Familien können sich direkt an die Geschäftsstelle von Experiment e.V. in Bonn wenden. Ansprechpartner ist Matthias Lichan (Tel.: 0228 95722-21, E-Mail: lichan@experiment-ev.de).

Neben der Suche nach Gastfamilien für die US-amerikanischen Stipendiatinnen und Stipendiaten lädt Fritz Felgentreu deutsche Schülerinnen und Schüler dazu ein, sich im Rahmen des 39. PPP im Schuljahr 2022/23 für das Stipendium für ein Auslandsjahr in den USA zu bewerben. Bewerbungen sind noch bis zum 10. September 2021 möglich. Weitere Informationen dazu und zum Parlamentarischen Patenschafts-Programm gibt es unter folgendem Link: www.bundestag.de/ppp

NEUERÖFFNUNG

MITTAGSANGEBOT:
MO - FR 11 - 16 UHR



Attilastrasse 14-16
12529 Schönefeld OT Großziethen
E-Mail: info@contespizzapaste.de

www.contespizzapaste.de
Echt schnell.
Echt lecker.
Echt italienisch.

LIEFERSERVICE

03379 / 20 66 99 4
Unsere Öffnungszeiten:
Montag – Freitag 11 – 22 Uhr
Samstag & Sonntag 12 – 22 Uhr

Lebe Deine Leidenschaft Leistungskurs Sport



Bewirb dich jetzt für die Oberstufe an der Evangelischen Schule Schönefeld!

Kooperation mit der Universität Potsdam • Familiäre Atmosphäre • Integrierte Übungsleiterausbildung

Evangelische Schule Schönefeld - Gymnasium
12529 Schönefeld, OT Großziethen
03379 / 322770 • www.ev-schule-schoenefeld.de
buero@ev-schule-schoenefeld.de



Kurz-Info

Gropiusstadt

Grünzug eröffnet

Der geplante Grünzug in der Gropiusstadt wurde jetzt mit dem ersten Bauabschnitt eröffnet inklusive einer Outdoor-Ausstellung zu geplanten Projekte Neue Spielplätze, barrierefreie Wege und bessere Verbindungen, Laufstrecken und Outdoor-Sportgeräte: Die Neuköllner Gropiusstadt – die Mutter aller Großwohnsiedlungen – bekommt ein neues Gesicht. Unter dem Motto „Die Gropiusstadt bewegt“ werden die Grün-, Spiel und Freiflächen derzeit umfassend durch das Bezirksamt Neukölln saniert.

Im Mittelpunkt steht die Neugestaltung des Grünzugs „Britz-Buckow-Rudow“. Die Arbeiten am ersten Bauabschnitt sind abgeschlossen, hier wurden die Wege neu angelegt, neue Sitzgelegenheiten (sog. Gropione) gebaut und zahlreiche neue Bäume und Sträucher gepflanzt. Am Bauzaun des nun beginnenden zweiten Bauabschnitts werden die geplanten und schon realisierten Projekte ausgestellt. Dazu gehört der erste inklusive Spielplatz in Neukölln, eine neue Laufmeile und der sanierte Brunnen am Lipschitzplatz.

Der 1. Bauabschnitt wurde Mitte Juni durch Bezirksbürgermeister Martin Hikel übergeben und zugleich die Open-Air-Ausstellung am Bauzaun Ulrich-von-Hassel-Weg eröffnet.

Mit dem Förderprogramm „Zukunft Stadtgrün“ unterstützen Bund und Länder die Gemeinden und Bezirke bei der Entwicklung grüner Infrastruktur. Ziele sind die Erhöhung der Lebens- und Wohnqualität, die Steigerung der gesellschaftlichen Teilhabe, die

Verbesserung des Stadtklimas und der gerechten Verteilung an qualitativ hochwertigen Grünflächen sowie der Erhalt der biologischen Vielfalt und die Ermöglichung der Naturerfahrung.

Der überwiegende Teil der Freizeid- und Wegeflächen in der Gropiusstadt stammt aus den Erbauungsjahren der Siedlung. Angesichts des demografischen Wandels, der beginnenden baulichen Nachverdichtung und der sich verändernden Bedürfnisse der Wohnbevölkerung ist eine Anpassung dieser Freirauminfrastrukturen erforderlich. Insgesamt investiert das Bezirksamt 10,4 Mio. Euro aus dem Förderprogramm. Die Maßnahmen sind bis 2024 geplant.



Thomas Preissler (62) zeigt einen Schrank mit Instrumenten, die für TV-Produktionen Tiergeräusche erzeugen – vom Gesang der Nachtigall bis zum Pferdegetrappel. Fotos: Bothe

Schöneberg/Britz

Neue Heimat Britz: Traditionshaus „Preissler Music“ vorläufig gerettet

Rock-Stars wie Chris Rea und Eric Clapton spielten auf seinen Gitarren, in der „Carmen Nebel Show“ ließen Bands seine Bässe dröhnen, die Berliner Philharmoniker gingen mit seinem Equipment auf Auslandstournee – „Preissler Music“ ist Europas größter Instrumentenverleih, kann vier Orchester gleichzeitig ausstatten. Und doch wäre auch das Haus mit nahezu 30-jähriger Tradition um ein Haar – wie so viele andere in der Konzert- und Veranstaltungsbranche – der Corona-Pandemie zum Opfer gefallen. Wenn nicht das Land Berlin mit großem Engagement gehandelt hätte. Es beschaffte „Preissler Music“ eine neue Heimat – in der Gradestraße 13 in Britz.

Es begann Ende November vergangenen Jahres, als sich die zweite Corona-Welle immer höher auftürmte. Ohne Vorwarnung wurde „Preissler Music“ durch den Eigentümer darauf hingewiesen, dass man den Mietvertrag am damaligen Standort am Tempelhofer Weg in Schöneberg nicht verlängern werde. Räumung der Lagerhalle in drei Monaten. „Als Veranstaltungsdienstleister waren wir dem Besitzer schlicht zu unsicher geworden“, sagt Inhaber Thomas Preissler (62). „Man wollte gar nicht erst abwarten, bis wir coronabedingt keine Miete mehr zahlen konnten.“

Von einem Tag zum anderen hatte Preissler, der bereits seit März 2020 fast nichts mehr umgesetzt hatte und dessen neun Mitarbeiter bis heute in Kurzarbeit sind, noch ein gewaltiges Problem mehr: Rund 1700 Instrumente - von E-Piano



Diese klassische Harfe gehört zu den Filetstücken bei „Preissler Music“. Sie ist mindestens 60.000 Euro wert.

bis Trompete – und alles andere, was man für Orchester, Konzert und Tonaufnahme benötigt, brauchten dringend eine neue Bleibe. „Plötzlich kein Dach mehr über dem Kopf zu haben – ich glaube, das ist die schlimmste Situation, in die ein Mensch kom-

men kann“, sagt der gelernte Schlagzeuger, der 1978 von Ost nach West-Berlin kam.

Nach wochenlangen Recherchen bekam er die Telefonnummer eines Referatsleiters in der Kulturverwaltung. „Ich rief ihn an, schilderte mein Problem“, so Preissler. „Und



er sagte gleich: „Ihr Betrieb ist ja systemrelevant für den Kulturbetrieb. Schicken Sie eine Mail mit Ihrem Anliegen an Senator Klaus Lederer. Ich werde mich bei ihm für Sie einsetzen.“ Nur ein paar Tage danach klingelte Preisslers Handy. Am anderen Ende: ein Manager des landeseigenen Berliner Immobilienmanagements (BIM).



„Wir sollen Ihnen helfen...“
Preissler: „Wir brauchten eine ebenerdige Lagerfläche, um mit den Transportkisten gut rein- und rauszukommen.“ Wochen später hatte die BIM die Lösung – ihr Gebäude in der Gradenstraße, in dem bis kurz zuvor der Pharma-Produzent Haupt seinen Sitz hatte. Thomas Preissler: „Wir haben jetzt 900 Quadratmeter. Und das sind sogar nur zwei Drittel der riesigen Halle.“ Er verkaufte schweren Herzens seinen Kleingarten, investierte insgesamt rund 75.000 Euro in Trennwände und Brandschutztüren, damit die BIM den Rest der



Blick in die neue Lagerhalle des Instrumentenverleihs. Hier gibt es alles – vom E-Piano bis zur thailändischen Trommel.

Lagerhalle anderweitig vermieten kann.

Über die Miete in der Gradenstraße wurde Stillschweigen vereinbart, doch der Vertrag läuft zehn Jahre mit Option über weitere zehn Jahre. „Die Konditionen sind sehr gut“, sagt Thomas Preissler. „Doch solange kaum Einnahmen reinkommen, werden wir früher oder später wieder das gleiche Problem haben.“ Die einzigen Kunden seien

zurzeit TV-Produktionsfirmen. So habe er einmal eine Gitarre für einen „Tatort“ zur Verfügung gestellt. „Zwei mit uns vergleichbare Instrumentenverleiher in Antwerpen und London sind bereits in die Insolvenz gegangen“, so Preissler. „Nur den vierten, der in Wien sitzt, gibt es noch – weil sich der Besitzer schon vor Jahren auf dem Land ein Bauernhaus gekauft hat, in dem er nun seine Instrumente

untergebracht hat.“

Preisslers größte Hoffnung ist die Impfkampagne. „Nur so können wir den Corona-Teufelskreis aus Neuinfektionen und Lockdowns durchbrechen“, sagt er. „Jetzt heißt es Daumen drücken, damit sich der Vorhang für Kunst und Kultur zeitnah öffnet und meine Instrumente wieder ihren Platz auf den Bühnen finden...“

Matthias Bothe

Die perfekte Pumpe für jeden Einsatz

PUMPEN LEHMANN
Service mit Leidenschaft

Zirkulationspumpen



Tauchmotorpumpen



NUR BEIM FACHMANN:
Qualitätspumpen
mit Service und Garantie



Heizungspumpen

ALLES FÜR
HAUS & GARTEN

Abbildungen sind Symbolfotos



PUMPEN LEHMANN GMBH
Sonnenallee 224g
12059 Berlin

Telefon 030-683 913-0
Besuchen Sie uns im Internet
www.pumpen-lehmann.de

Kurz-Info

Museum Neukölln

Kultur der Erinnerung

In der Ausstellung „Das Museum des Lebens. Private Erinnerungskultur aus Neukölln“ werden Fotografien, Dokumente und Gegenstände präsentiert, die über die Lebenswege und Schicksale von zehn Verstorbenen erzählen, deren Leben eng mit Neukölln verbunden waren. Auf eindrückliche Art und Weise werden die persönlichen Nachlässe der Verstorbenen in Szene gesetzt. Zusammen mit sensibel komponierten Hörstücken werden ihre Haltungen und Einstellungen reflektiert.



Erinnerungsstücke aus dem Nachlass des niederländischen Zwangsarbeiters Pieter Pannekoek

Die Ausstellung widmet sich den Erinnerungen der Angehörigen und würdigen das Leben von Menschen, die während ihres Lebens nicht im Scheinwerferlicht öffentlicher Aufmerksamkeit standen. Das „Museum des Lebens“ gibt denjenigen eine Stimme, die sich von der Komplexität des Lebens, von seinen tragischen und euphorischen Seiten, nicht abschrecken lassen und reflektiert, in welcher Weise wir die Erinnerung an einen nahestehenden Menschen als Teil unseres Lebens betrachten können.

Der Begleitband „Das Museum des Lebens. Private Erinnerungskultur aus Neukölln“, herausgegeben von Dr. Udo Gößwald, (ISBN 978-3-944141-26-8) kann für 18,90 € (Schutzgebühr) im Museum erworben werden.

*Ausstellung bis 30. Dezember
täglich von 10 - 18 Uhr
Eintritt frei
Museum Neukölln,
Gutshof Britz*

Zeitschriften
einfach günstig
mieten!

weissgerberlesezeitung.de
030/740 748 70



16 Monate nach dem Richtfest ist das Global Village Am Sudhaus nun bezugsfertig. Coronabedingt fiel eine Führung durch die Innenräume leider aus.
Fotos: Parmann

Neukölln

Einzigartiges Projekt „Berlin Global Village“ in Neukölln eröffnet

Neukölln hat am 23. April mit der Umbenennung der Wissmannstraße in Lucy-Lameck-Straße, die unter Bürgerbeteiligung stattfand, sichtbar gemacht, dass es sich dem schrecklichen kolonialen Erbe stellt. Mit der Eröffnung des Neubaus des Eine-Welt-Zentrums Berlin Global Village (BGV) am 8. Juni hat der Bezirk ein weiteres sichtbares Zeichen für die Auseinandersetzung mit diesem Erbe gesetzt.

Darüber hinaus ist dies ein in die Zukunft weisender Ort für das Ringen um eine inklusive Gesellschaft, in der Menschen ungeachtet ihrer Hautfarbe, Geschlecht, sexueller Orientierung, kultureller oder sozialer Herkunft, Religion oder Weltanschauung und körperlicher und geistiger Fähigkeiten gleichberechtigt und selbstbestimmt leben und teilhaben können.

„Berlin Global Village ist ein bundesweit einzigartiges Projekt. Vereine, die sich mit Entwicklungspolitik, Migration, Rassismus und Kolonialismus auseinandersetzen, sind hier zu Hause. Ich bin wirklich glücklich darüber, dass sie in Neukölln eine neue Heimat - manche überhaupt zum ersten Mal ein Büro - gefunden haben. Ich bin sicher: Die vielfältigen Begegnungen und die Netzwerkarbeit der Initiativen in Neukölln werden neue Impulse setzen - in der Nachbarschaft und in Neukölln, aber auch weit über unseren Bezirk und Berlin hinaus“, betont Bezirksbürgermeister Martin Hikel (SPD).

Neben ihm war auch Wirtschafts-senatorin Ramona Pop und die Integrationsbeauftragte des Bezirks



Elizabeth Beloé und Maimouna Ouattara von moveGLOBAL mit der Neuköllner Integrationsbeauftragten Güner Balci.

Güner Balci gekommen, um im kleinen Kreis auf dem Vorplatz des neuen Gebäudes auf dem ehemaligen Kindl Gelände die offizielle Eröffnung am Sudhaus 2 zu feiern. Ziel des Berlin Global Village ist, Arbeits- und Begegnungsräume für rund 50 entwicklungspolitische und migrantisch-diasporische Nichtregierungsorganisationen zu bieten. Ermöglicht hat das Vorhaben das Land Berlin mit einer Anschubfinanzierung in Höhe von 3 Millionen Euro an die Berlin Global Village gGmbH. Berlin als nachhaltige und weltoffene Metropole brauche starke Strukturen und Orte der Zivilgesellschaft für den Austausch und für Debatten. Mit dem Eine-Welt-Zentrum habe Berlin nun auch endlich einen Ort des Dialogs zu globalen Fragen. „Das ist wichtig für eine lebendige,

solidarische und engagierte Hauptstadt. Ich bin gespannt auf die zahlreichen Initiativen und Projekte, die aus dem Berlin Global Village den Weg in die Stadt finden werden“, sagte Wirtschafts-senatorin Ramona Pop und dankte Bezirksbürgermeister Martin Hikel für sein Engagement.

Zu dem Eine-Welt-Zentrum im Neuköllner Rollbergkiez gehört ein Globales Klassenzimmer, das Berliner Schülerinnen und Schüler sowie Lehrkräfte nutzen werden, um sich rund um die Themen Globalisierung, Menschenrechte und Nachhaltigkeit zu informieren und auszutauschen. Zudem gibt es Veranstaltungsräume, eine Galerie sowie einen Begegnungsraum mit Spielsachen aus aller Welt. „Damit wurde ein Ort ermöglicht, der auch für migrantische Gruppen,

die zu globalen Themen arbeiten, gleichberechtigt zugänglich ist. Darauf warten die Communities schon lange“, sagte der BGV-Vorstandsvorsitzende und Vertreter des Dachverbands Afrika-Rat Akinola Famson.

Gemeinsam mit der Eröffnung des Berlin Global Village wurde auch der 25. Geburtstag des Berliner Entwicklungspolitischen Ratschlags (BER), dem Verband von mehr als 100 entwicklungspolitischen Gruppen, gefeiert. Der Berliner BER ist ein Netzwerk und das Sprachrohr für Menschen, die sich in Berlin für globale Gerechtigkeit einsetzen. Er bietet eine Plattform zum Austausch und für gemeinsame Aktionen und qualifiziert mit Seminaren und in Beratungsgesprächen Haupt- und Ehrenamtliche für ihre entwicklungspolitische Arbeit.

Darüberhinaus setzt sich der BER gegenüber der Berliner Landespolitik für ein zukunftsfähiges Berlin in einer globalisierten Welt und für eine starke Zivilgesellschaft ein. Zu seinen Themenschwerpunkten zählen Zukunftsfähiges Wirtschaften, Migration und Diaspora. Klima- und Ressourcengerechtigkeit, Globales Lernen und Dekolonisierung. So wie der BER als Landesnetzwerk entwicklungspolitischer Gruppen in Berlin agiert, gibt es in jedem Bundesland ein eigenständiges Landesnetzwerk.



Sylvia Werther und Akinola Famson (Berliner Entwicklungspolitischer Ratschlag), Ramona Pop und Martin Hikel (v.l.) durchschneiden das symbolische Band zur Eröffnung des BGV-Neubaus.

„Das hat die Pandemie auch gezeigt: Solidarität, globale Gerechtigkeit und zivilgesellschaftliches Engagement sind wichtiger denn je“, sagte der BER-Vorstandsvorsitzende und Mitarbeiter des Vereins Arbeitsgemeinschaft Solidarische Welt, Marek Burmeister.

„Für all das stehe der BER seit nunmehr 25 Jahren.“ Ob Fairer Handel, Globales Lernen an Berliner Schulen oder die Aufarbeitung der kolonialen Vergangenheit Berlins – die entwicklungspolitischen Gruppen des BER engagieren sich, der BER bündelt ihre Interessen,

vernetzt sie und stärkt ihre Strukturen“, so Burmeister.

Der Bezirk könne sehr froh und sehr stolz sein, dass Global Village den Weg nach Neukölln gefunden habe und diesen Ort bespielen werde, hob Hikel in seiner Rede vor Ort hervor. Global Village sei ein Heim und Zuhause für die vielen diasporischen und Non-Profitorganisationen und Nichtregierungsorganisationen. Damit liefere Neukölln, was „Mangelware an vielen anderen Stellen ist“. Das brauche Neukölln, ein Bezirk, der „durch die Vielfalt eine Unver-

kennbarkeit bekommt“. Jeden Tag beschäftige man sich hier mit Fragen erfolgreicher Integration als Teilhabe, sehe es allerdings auch als große Herausforderung, „die Repräsentation von Menschen mit Migrationsgeschichte hier im Bezirk sichtbar zu machen.“

Von daher freue sich Hikel, in Zukunft öfters zu Gast im Eine-Welt-Zentrum zu sein, denn „Vielfalt ist für uns im Bezirk Normalität - und vor allem eine Bereicherung. Das Berlin Global Village ist ein herausragendes Beispiel dafür.“

S.P.

Ihr Ansprechpartner für Küchen

Wir sind Ihr persönlicher Küchenspezialist

Küchen neu erleben

www.kuechenart.net

FRITZ-ERLER-ALLEE 166 12353 Berlin
TEL. 030 611 70 80 studio@kuechenart.net

KÜCHEN

SEIT 1994

SPD stellt Programm und BVV-Kandidaten vor

Unter dem Motto: „Damit Neukölln ist, wie du es brauchst“ – hat die SPD Neukölln auf ihrer Kreisdelegiertenversammlung am 13. Juni ihr Bezirkswahlprogramm und digestellte Liste der BVV-Kandidaten vor

„Die SPD Neukölln hat ein ambitioniertes Wahlprogramm beschlossen. Für beste Bildung in den härtesten Kiezen, Durchsetzung von Regeln auf unseren Straßen, gute Arbeit und mehr bezahlbare Wohnungen in Neukölln“, wirbt Martin Hikel. „Als Bezirksbürgermeister arbeite ich täglich daran, dass sich die Neuköllnerinnen und Neuköllner im Bezirk wohlfühlen, dass sie hier sicher und gut leben und mit Freude und Stolz Neukölln ihr zu Hause nennen können.“



Führt die Bezirksliste an: Bezirksbürgermeister Martin Hikel



Nummer 3: Lars Oeverdick



Nummer 2: Mirjam Blumenthal

Dafür trete ich an!“

Das ganze Wahlprogramm ist ab dieser Woche zu finden auf: spd-neukoelln.de

Die Kreisdelegiertenversammlung hat auch die Liste zur Wahl zur Bezirksverordnetenversammlung aufgestellt. Die Liste führen Bezirksbürgermeister Martin Hikel, die beiden Fraktionsvorsitzenden Mirjam Blumenthal und Cordula Klein auf Platz zwei und vier und der BVV-Vorsteher Lars Oeverdick an.

„Unser Programm zeigt, wir haben eine Vision und einen genauen Plan: Wir machen Politik, damit Neukölln ist, wie du es brauchst.“ so der Bürgermeister. Die Listenaufstellung zeige, wie wichtig uns die Vielfalt in diesem Bezirk ist. Dabei bräuchten neue Herausforderungen auch neue Antworten und die zeige die SPD in ihrem Programm und ihren Kandidierenden.

„Wir sind die Neukölln-Partei. Auf uns als SPD Neukölln kann man

vertrauen, wir stehen für Verlässlichkeit und Neugestaltung unseres Bezirks. Mit den Menschen – für die Menschen“, sagt Hikel

Die Kandidaturen auf den vorderen 30 Plätzen im Überblick:

1. Martin Hikel; 2. Mirjam Blumenthal; 3. Lars Oeverdick; 4. Cordula Klein; 5. Thomas Blesing; 6. Almuth Draeger; 7. Marko Preuß; 8. Marina Reichenbach; 9. Peter Scharmberg; 10. Nilgün Hasçelik; 11. Max von Chelstowski; 12. Franziska Jahke; 13. Wolfgang Hecht; 14. Cindy Adje; 15. Bijan Atashgahi; 16. Gabriela Gebhardt; 17. Jürgen Koglin; 18. Anny Boc; 19. Maximilian Neudert; 20. Svenja-Michell Felgentreu; 21. Michael Morsbach; 22. Annabelle Wischnat; 23. Peter Freitag; 24. Justine Marienfeldt; 25. Robert Hagen; 26. Eva-Marie Schoenthal; 27. Jörg Stempel; 28. Charlotte Mendt; 29. Eugen Kotschieder; 30. Carola Aurer.



Rudow

Einen Blick über den Tellerand wagen...

Der Vorsitzende der AG Rudow, Andreas Kämpf alias Curry Paule, erlaubte dem SPD-Bundeskandidaten Hakan Demir einen Blick über den Tellerand und stellte ihn für einen Tag als Praktikanten an. Demir war schon zuvor bei anderen Gewerbetreibenden Praktikant und half jetzt bei Curry Paule aus.

„Ich finde es gut, wenn die, die später für uns entscheiden sollen, selbst mal Hand angelegt haben in ihrem Bezirk“, erklärte Andreas Kämpf. „Hakan Demir hat das sehr gut gemacht und kam wirklich gut an bei meinen Kundinnen und Kunden“, lobte er.

Andreas Kämpf, dem sein Neukölln ebenfalls sehr am Herzen

liegt, macht sich schon lange stark für die Menschen und Macher im Bezirk, nicht zuletzt auch als Vorsitzender der AG Rudow.

Während der Pandemie legte er auch nicht die Hände in den schoß und erfand verschiedene Möglichkeiten, seine Currywurst bekannter zu machen, vom Franchise-Konzept über einen neuen Online-Shop bis hin zum Patent angemeldeter „Curry im Glas“.

Und bei vielen Aktionen hat er auch die Ärmern nicht vergessen, spendete Hunderte Würste an Obdachlose und rief die Aktion „Iss eine, kaufe zwei“ ins Leben, bei denen Kunden jeweils eine Portion spendeten, meist verdoppelt von Curry Paule.



Für einen Tag ein Team: Hakan Demir (l.) und Andreas Kämpf, alias Curry Paule

www.gaerdinen-birkhoeelzer.de

Gaerdinen · Auslegewaeren
Gaerdinen-Waschservice
Polsterarbeiten
Malerarbeiten
Jalousien · Markisen
Rolllaeden · Rollos
elektr. Antriebe
Insektenschutz

RAUM AUSSTATTER- UND SATTLER-INNUNG BERLIN

Birkhoeelzer

Alt-Rudow 61 · 12355 B-Rudow · Tel.: 663 50 13
Bahnhofstr. 44, 12305 B-Lichtenrade · Tel.: 744 60 52



Der Umzug in die neue Stadtteilbibliothek in Alt-Rudow steht kurz bevor und sorgt für eine weitere Belebung des Ortsteilzentrums. Foto: Parmann Rudow

Bibliothek schließt umzugsbedingt ab 12. Juli

Nun ist es soweit: Die Vorbereitungen für den Umzug in den Neubau der Rudower Stadtteilbibliothek können beginnen. Aus diesem Grund bleibt die Stadtteilbibliothek Rudow in der Clayschule am Bildhauerweg ab Montag, den 12. Juli über den Sommer geschlossen. Die Bibliothek Rudow verlässt also ihren alten Standort und zieht in ihren Neubau ins Zentrum von Rudow in das neue Haus Alt-Rudow 45. „Unsere Bibliotheksmitarbeiterinnen und Bibliotheksmitarbeiter werden 30.000 Medien sorgfältig, unter Beachtung der bestehenden Systematik verpacken und in Alt-Rudow neu sortieren, Datensätze müssen im Bibliothekssystem angepasst sowie der technische Betrieb getestet werden, damit dann alles reibungslos funktioniert“, erklärt Bildungsstadträtin Karin Korte (SPD). Mitte September können die Leserinnen und Leser die neue moderne Bibliothek besuchen - der genaue Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben. In den folgenden Wochen bis zum Donnerstag, den 8. Juli, haben Bibliotheksbesucherinnen und Besucher die Möglichkeit, während der Öffnungszeiten Medien für drei

Monate auszuleihen, mit weiterer Verlängerungsoption. So können sie sich während der Schließzeit der Bibliothek mit Literatur versorgen. Zwischen dem 12. Juli bis zur Wiedereröffnung der Rudower Bibliothek gibt es folgende Rückgabemöglichkeiten:

1. Die erbetene Rückgabe: erst nach der Wiedereröffnung der Bibliothek am neuen Standort.
2. Die Rückgabe über andere Neuköllner Bibliotheken: Während der Schließzeit können die Medien aus der Bibliothek Rudow ohne Transportgebühren in allen Neuköllner Bibliotheken zurückgegeben werden.
- Und 3. Die Rückgabe mit Terminvereinbarung: In dringenden Fällen kann eine Rückgabe vor Ort ermöglicht werden. Allerdings nur nach rechtzeitiger Terminabsprache. Bei weiteren Fragen können sich Nutzerinnen und Nutzer unter der Telefonnummer (030) 6600 4245 informieren oder eine E-Mail schreiben an: rudow@stadtbibliothek-neukoelln.de

Aktuelle Öffnungszeiten:
Mo. – Do., 11.00 – 16.00 Uhr
Stephanus Parmann

Glaserer

Exner & Hürdler GbR

Wenn's Qualität sein soll!
 Verglasungen aller Art • Fenster & Türen • Rollläden
 Spiegel • Glasduschen • Ganzglasanlagen
 Küchenrückwände • Bildeinrahmungen • u.v.m.

kompetente Beratung & professionelle Ausführung ✓
 Meisterbetrieb & Innungsbetrieb ✓
 100% kostenfrei & Full Service bei Glasversicherung ✓

www.Glaserer-Exner-Huerdler.de
 Groß-Ziethener Chaussee 14 • 12355 Berlin • Tel. 030 / 66 90 91 60

Mitglied der Dachdecker-Innung

P&H

Dachbau GmbH

Krokusstraße 86 - 12357 Berlin
Telefon: 662 10 09
www.ph-dachbau.de

Beachten Sie auch unsere Anzeige auf der Titelseite

K. Peter
Mahlo & Sohn Baugesellschaft mbH
 Meisterbetrieb • Ausbildungsbetrieb

Fenchelweg 62
12357 Berlin
Tel.: 030 66 09 87 83
Fax.: 030 66 10 80 8
 info@mahloundsohn.de

seit 1969

- Um-/Ausbauarbeiten
- Beton- und Stahlbetonarbeiten
- Energetische Fassadensanierung
- Verblendersanierung
- Fassadenputz
- Kellertrockenlegung
- Fliesen- und Plattenarbeiten
- Reparaturen / Notdienst

RUDOW
hier sind wir richtig

Bei uns ohne Beratungsgebühr!

Wir installieren Zufriedenheit

Elektro-Krause

Innungsbetrieb GmbH

Haushalts- und Industrieanlagen

66 09 85 44

Elektroinstallateure gesucht

Krokusstraße 86 • 12357 Berlin

www.elektro-krause-berlin.de • info@elektro-krause.berlin

Finde deine Urlaubsinsel!

TUI ReiseCenter

So geht Urlaub.

Katja Wallström e.K., Alt-Rudow 25a, 12357 Berlin-Rudow
 Tel. 030 663 70 11, Fax 030 664 41 75, berlin1@tui-reisecenter.de
 www.tui-reisecenter.de/berlin1



NEW MARIN



NEW MARIN FISCH & STEAK

Seit 10 Jahren verwöhnen wir MARIN Restaurant unsere Gäste mit Fischspezialitäten in Neukölln.



Nun haben wir in Rudow mit einem neuen Konzept und neuem Namen "**NEW MARIN**" für Sie eröffnet.

Neben unserem auf Holzkohle gegrilltes Fisch & Steak Spezialitäten warten auf Sie köstliche anatolische Vorspeisen, Salate sowie Dessertsorten.



Genießen Sie Ihr Essen mit schönem Ambiente oder bei schönem Wetter auf der einladenden Außenterrasse.



Sie können unsere charmanten Räume bis zu 200 Personen exklusiv für Ihre Feier mieten. Wir versorgen Ihre Gesellschaft zu Top-Preisen mit Getränken und auf Wunsch mit Speisen.

Wir freuen uns auf Sie.

R I N F I S H & S T E A K

BEAK ERÖFFNET IN RUDOW



**Feierlichkeiten
bis 250 Personen**

(Unter Berücksichtigung der gesetzlichen Bestimmungen)

New Marin

Grüner Weg 35 · 12359 Berlin

030 – 66 00 63 28

mail@newmarin.berlin

Öffnungszeiten:

So – Do: 11:00 Uhr – 21:00Uhr

Fr. – Sa: 11:00 Uhr – 01:00Uhr

Kurz-Info

Rudow

Preisskat im Fliederheim

Im Casino Fliederheim, Lockenhuhnweg Ecke Waßmannsdorfer Chaussee, lädt Wirtin Janet anach der coronabedingten Pause wieder regelmäßig an jedem ersten Samstag im Monat zum Preisskat. Der nächste Termin ist der 3. Februar ab 10 Uhr.

Die Antrittsgebühr beträgt wie bisher jeweils 12 Euro und beinhaltet auch ein kleines Frühstück und viele Preise,

Ann. unter: 0179/68 27 188

**Kurz-Info**

Britzer Garten

Magische Pflanzen

Um magische Pflanzen und Zauberei geht es im Kinder-Ferien-Workshop im Britzer Garten. Die Kinder können die Geheimnisse von verschiedenen Pflanzen entdecken und sich auch selbst in der Magie probieren. Die Teilnehmer basteln Zauberstäbe, brauen Zauberkranke und noch viel mehr. Kinder zwischen 6 und 10 Jahren sind herzlich zu diesem eintägigen Workshop eingeladen.

Teilnahmegebühr: 8,00 € (Verpflegung bitte selbst mitbringen) Anmeldung für die Workshops erforderlich: (030) 700906-736 o. dialog@freilandlabor-britz.de

*Do., 29. Juli, 10.00 - 16.00 Uhr
Treffpunkt:
Parkeingang Buckower Damm*

Bezirk

Neukölln ehrte sieben Mitbürger für ihre Leistungen mit der Ehrennadel

Sieben Persönlichkeiten, die sich in besonderer Weise um den Bezirk Neukölln verdient gemacht haben, wurden mit der Neuköllner Ehrennadel ausgezeichnet. Die diesjährigen Ehrennadeln wurden bei einem Festakt am 12. Juni auf Schloss Britz vergeben.

Nachdem die Ehrennadel im vergangenen Jahr pandemiebedingt nicht verliehen werden konnten, nahmen Bezirksbürgermeister Martin Hikel und der Vorsteher der Bezirksverordnetenversammlung Lars Oeverdieck die Auszeichnung für das Jahr 2020 nun vor. Die Ehrennadel ist die höchste Ehrung des Bezirks Neukölln an seine Bürgerinnen und Bürger.

Ausgezeichnet wurden in diesem Jahr sieben Persönlichkeiten: Cemal Boyraz gründete 2010 den Verein Sivasli Canlar. Ursprünglich als Treffpunkt für Menschen aus Boyraz Geburtsstadt Sivas (Türkei) gedacht, wurde der Verein schnell zur Anlaufstelle von Menschen aus der ganzen Welt – mit Deutschkursen, einer Fußballmannschaft und einem Chor. Sivasli Canlar hat sich mittlerweile zu einem bekannten Nachbarschaftstreff in der Donaustraße entwickelt.

Matthias Herrmann wurde 2003 Weltmeister im Leichtgewicht Acher. 20 Jahre lang war er Trainer bei der Rudergemeinschaft Wiking in Neukölln, wo er viele andere Posten ausübte. Seit 2007 ist er mittlerweile Vorsitzender des Rudervereins. Er hat u.a. Kooperationen mit Neuköllner Schulen und das Firmenrudern aufgebaut und somit unzählige Menschen aus Neukölln zum Teamsport Rudern gebracht.

Renate Neupert ist Juristin und arbeitete als Rechtsanwältin und bis



Gruppenbild mit den Ehrennadelträgern des Jahres 2020. Foto: BA Neukölln

2014 als Referatsleiterin im Büro der Integrationsbeauftragten. Seit einigen Jahren engagiert sie sich bei der allgemeinen Sozialberatung von To Spiti, wo sie vor allem griechischsprachige Senior:innen aus Neukölln berät und unterstützt. Seit 1993 ist sie außerdem Mitglied der Berliner Härtefallkommission.

Kurt Niedtner ist seit 1991 Mitglied im Gemeindegemeinderat der evangelischen Kirchengemeinde Fürbitt-Melanchthon und seit drei Jahren dessen Vorsitzender. Seit Jahren engagiert er sich ehrenamtlich und unermüdlich für das Nachtcafé der Gemeinde, bei dem im Winter wöchentlich bis zu 60 Menschen ohne Obdach Essen, ein Bett und wenn nötig auch medizinische Versorgung angeboten wird. Michael und Hartmut Trottners sind seit 30 Jahren als Hauswart-Ehepaar im barrierefreien Haus Britz tätig. Als während der Corona-Pandemie soziale Einrichtungen geschlossen wurden, begannen sie – auch mit eigenen finanziellen Mitteln – Lunchpakete zu packen

und Essen für wohnungslose Menschen zu kochen. Mittlerweile haben sie 15.000 Lunchpakete an Menschen ausgegeben.

Sara Villain ist Stationspflegeleiterin am Vivantes Klinikum Neukölln. Sie erhält die Neuköllner Ehrennadel stellvertretend für alle Pflegekräfte, die während der gesamten Pandemie ihre angestammten Fach- und Arbeitsplätze verlassen haben und unermüdlich auf den Corona-Stationen im Einsatz waren. Über 1.650 Covid-Patienten wurden bislang im Klinikum Neukölln behandelt. Ohne die Pflegekräfte hätte die Pandemie niemals so hervorragend bewältigt werden können.

Die Neuköllner Ehrennadel wird seit 1984 verliehen. Insgesamt wurden bereits 182 Bürgerinnen und Bürger für ihr ehrenamtliches Engagement für den Bezirk geehrt. Unter ihnen sind viele bekannte und auch weniger bekannte Namen. Sie alle eint, dass sie sich in und für Neukölln herausragend engagiert haben.

Depot Fenster**Seit 1990 Ideen fürs Haus**Alte Selchower Str. 27
12529 Schönefeld OT Selchow

Fertigung in eigener Werkstatt



Alles aus einer Hand



Individuelle Fertigung von A-Z

☎ **033 79/380 05**



Geschäftsinhaber seit 1983

Seit 1932

WILLY THOMAS

Metall- und Maschinenbau Schlosserei

Top Angebot

FH-Tür (Feuerhemmend) mit Montage: 760,00 € + MwSt.

**NEU: Betonarbeiten • Betonschneiden • Bohren bis 300 mm Ø • Abriss + Neuaufbau
Stahlbau • Treppenbau • Maschinenbau • Hallenbau • Zaunbau**

Wir sichern ihr Haus und Garage gegen Einbruch



Mistelweg 25 • 12357 Berlin - Rudow
Telefon: 030-755 41 273 • 0172 - 38 42 000
✉ willy.thomas@vodafone.de



Fenster & Jalousien

Berlin Meisterbetrieb
Jalousien

Markisen • Rollläden • Insektenschutz
Terrassenüberdachungen • Plissees • Rolltore
Gitter • elektrische Antriebe • großes Ersatzteillager
eigene Werkstatt • Markisentuch-Neubespannung
Fenster und Türen

Alt-Lichtenrade 129 • 12309 Berlin
Telefon 030-76 58 63 20 • www.berlin-jalousien.de

Norbert Johl

Bau- und Sonnenschutzelemente

Tel. 030 666 22 772
Funk 0179 234 39 90
Fax 030 666 23 111

(vormals Johl GmbH - Silbersteinstraße)

Büro: Angelikaweg 5 • 12357 Berlin

Jalousien • Rolläden • Insektenschutz

**Reparatur und Neuanfertigung
Beratung, Verkauf und Montage**

Krysiak Jalousien

Jalousien • Markisen • Plissee • Rollos
Insektenschutz • Lamellenvorhänge

☎ 0162 - 205 30 30/31

☎ 030 - 53 21 30 30

Krysiak-Jalousien@t-online.de



Bauausführungen

Die Tausendsassa

Service rund ums Haus

von A wie Auflösungen bis
Z wie Zaun streichen

Tim Oschitzki

0173 / 59 35 35 8
oschitzkitim@gmail.com

Oliver Heyta

0179 / 46 28 00 4
oliver.heyta@gmx.de

Leonberger Ring 32 • 12349 Berlin

Abdichtungen



KELLER ISOLATION BERLIN

Kellerisolation Berlin

Inh.: Daniel Kossatz
info@kellerisolationberlin.de
Im Heidewinkel 5 • 15738 Zeuthen
Tel.: 0170 4722150

- Feuchtigkeitsanalyse
- Vertikalabdichtung
- Horizontalsperre
- Mauersägeverfahren
- Sperrputz
- Sanierputz

www.kellerisolationberlin.de

Nasse Keller - Feuchte Wände?



Mauerwerk- und Betonabdichtung
Außenisolierung u. Drainagen
sowie Abdichtung von innen heraus

seit 1974

Gegen Feuchtigkeit und gegen Grund- und Schichtenwasser
Gegen aufsteigende Feuchtigkeit: Mauersäge- und Hochdruckinjektionen

Gesamt- Berlin und max. 50 km im Umland

Ulrich Götting Isolationstechnik

info@kellerisolation.de • Firmeninhaber Olaf Götting • Handy 0172-30 00 843
661 46 93 Ascherslebener Weg 6 • 12355 Berlin **76 40 32 98**

TROCKENLEGER-TEAM

Kelleraußenwand isolieren ohne Aufgraben !!!

Horizontalsperren

ukbausanierung@gmail.com

Tel.: 030 / 67 94 70 90

Mobil: 01578 / 39 22 152

12305 Berlin - Lichtenrade, Halcker Zeile 28



Kostenlose Beratung vor Ort

Ingenieurbüro

ISA - Ingenieurbetrieb für Sonderaufträge

ENTWICKLUNG | KONSTRUKTION | FERTIGUNG | MASCHINEN-ANLAGEN- UND VORRICHTUNGSBAU

NC Fräsen, NC Bohren, Sägen, MIG/MAG Schweißen

...WIR HABEN EINE LÖSUNG!

Anger 16 | 15754 Heidesee | Tel. 033767-897840 | info@isa-ingenieurbetrieb.de

Kurz-Info

Berlin

Aktion läuft: Schlau trinken

In den vergangenen elf Monaten haben die Berliner Wasserbetriebe mehr als 300 Trinkwasserspender an Grund- und Förderschulen in Berlin aufgestellt. Damit ist deutlich mehr als die Hälfte der in Frage kommenden Bildungseinrichtungen mit Zapfgeräten für kostenloses, frisches Berliner Wasser aus der Leitung ausgestattet. Bis zum Herbst soll die andere Hälfte geschafft sein.

Von knapp 600 Trinkwasserspendern für Grund- und Förderschulen haben die Berliner Wasserbetriebe in den zurückliegenden elf Monaten mehr als 300 aufgestellt. „Das ist ein schöner Erfolg, für uns und für die Schüler:innen. Sie können sich nun jederzeit auf Knopfdruck mit Wasser aus der Region versorgen – zucker- und abfallfrei“, sagt Finanzvorstand Frank Bruckmann. Vor knapp einem Jahr fiel der Startschuss für das Programm „Trinkwasserspender an Schulen“ in Treptow-Köpenick. Hier und in weiteren vier Bezirken wurde inzwischen in allen in Frage kommenden Schulen mindestens ein Trinkwasserspender installiert. Zu Beginn des Programms waren die Wasserbetriebe von einem Bedarf von 450 Geräten ausgegangen, diese Zahl hat sich jedoch aufgrund der großen Nachfrage um knapp 150 erhöht. Mittlerweile hat das Unternehmen Verträge mit elf von zwölf Bezirken abgeschlossen. Viele Bezirke wollen künftig auch die weiterführenden Schulen mit Wasserspendern ausstatten lassen. Vorreiter ist hier Steglitz-Zehlendorf.

Das Programm „Trinkwasserspender an Schulen“ ist Teil der Ernährungsstrategie des Landes Berlin. Die Aufstellung wird über einen Rahmenvertrag mit der Senatsbildungsverwaltung und jeweils einzelnen Verträgen mit den Schulämtern der Bezirke realisiert. Schülern entstehen keine Kosten.

Doppeltes Plus: Trinkwasser ist nicht nur gesund und kalorienfrei. Studien zufolge unterstützt ausreichendes Trinken die geistige Leistungsfähigkeit enorm.

Mittlerweile gibt es in Berlin mehr als 3.000 Trinkwasserspender der Berliner Wasserbetriebe. Sie stehen auch in anderen öffentlichen Einrichtungen, privaten Unternehmen, Arztpraxen etc. Infos zu Miete und Modellen: www.bwb.de/trinkwasserspender.



Neuköllns Bürgermeister Martin Hikel war am 20. Mai, vor Ort. Dr. Thilo Rubart, Martin Hikel, Vascular Systems (Vordergrund v. l.).
Fotos: B. Braun

Rudow

Pharmaunternehmen B. Braun impfte die Mitarbeiter gegen Covid

Das Medizintechnik- und Pharmaunternehmen B. Braun hat in der Woche vom 18. bis zum 21. Mai Mitarbeiter der Berliner Unternehmensstandorte gegen COVID geimpft.

Am Donnerstag, dem 20. Mai war auch Neuköllns Bezirksbürgermeister Martin Hikel in der Niederlassung in Rudow vor Ort, um sich über den Verlauf der Impfungen zu informieren. „Medizintechnik und Pharmaindustrie gehören zu den Pfeilern der globalen Gesundheitsversorgung. Die Impfung von 500 Mitarbeitenden bei B. Braun ist deshalb ein Beitrag zur Versorgungssicherheit für zehntausende Menschen weltweit, die auf zuverlässige Medizinprodukte angewiesen sind. Und sie zeigt, dass wir auf einem guten Weg sind, die Pandemie gemeinsam bald zu besiegen“, kommentierte Hikel. Das Unternehmen ist in die zweite Stufe eines Pilotprojektes des Berliner Senats eingeschlossen, wonach auch Betriebsärzte die Impfungen durchführen dürfen. Von den insgesamt für diese zweite Phase des Projekts zur Verfügung stehenden 13.000 Impfdosen hatte B. Braun 500 für die Erstimpfung zugeteilt bekommen.

„Als systemkritisches Unternehmen tragen wir dazu bei, die Corona Schutzimpfung sowie die Versorgung von Patienten weltweit zu sichern“, hob Marc Riemenschneider, Leiter des Werks Berlin Pharma hervor. „Wir freuen uns, als Pilotunternehmen die Impfkampagne in Berlin zu unterstützen und damit einen Beitrag zur Bekämpfung der Pandemie zu leisten“, sagte er.

B. Braun liefert unter anderem Produkte, die für die Impfung gegen Covid19 benötigt werden, so-



B. Braun hat vom 18. bis 21. Mai 500 Mitarbeiter in den Betriebsstätten in Berlin Neukölln gegen Covid 19 geimpft. Die Impfkampagne war Teil eines Pilotprojektes des Landes Berlin.

wie Arzneimittel für die Behandlung von Intensivpatienten. Gerade das Narkosemittel Propofol, das in Berlin hergestellt wird, war zu Beginn der Pandemie stark nachgefragt.

Der betriebsärztliche Dienst hatte bereits am Dienstag mit den Impfungen begonnen. Es wurden 100 bis 200 Dosen am Tag verimpft. Geimpft wurde hintereinander in beiden Neuköllner Betriebsstätten des Unternehmens.

Das Werk Pharma in Rudows Mittelweg ist seit langem das Kompe-

tenzzentrum für kleinvolumige sterile Injektionslösungen. Neben Natriumchlorid werden an dem Standort Betäubungsmittel für die Schmerzbehandlung sowie Arzneimittel für die Sedierung wie Propofol oder Midazolam zur Injektion produziert.

Diese Produkte spielen aktuell auch eine bedeutende Rolle bei der Behandlung von schwerwiegenden Corona-Verläufen. Zudem ist Natriumchloridlösung bei der Rekonstitution der aktuellen mRNA-Impfstoffe sehr wichtig und wird in großen Mengen benötigt. S.P.

Bauausführungen

Geht Dir was kaputt am Haus - ruf' an bei Klaus!

030-664 41 04

Mitarbeiter gesucht

- Dachdeckerarbeiten
- Klempnerarbeiten
- Isolierungen
- Bauelemente

Informieren Sie im Internet:
www.dachdecken.info

Klaus Kraske ^{GmbH} Dachdeckerei
Neudecker Weg 44 • 12355 Berlin-Rudow • Fax 6 64 41 01

JKG - Bauausführungen

Inh. Jörg Karsten Gnewikow

Anbau - Ausbau - Umbau, Putz- und Trockenbauarbeiten
Beton- Estricharbeiten, Kellerabdichtungen,
Klinkerarbeiten, Abrissarbeiten,
Badsanierung mit Fliesenarbeiten, Dachausbauten,
Terrassen- und Balkonsanierung, Kleinaufträge

!!!Kostenloses Angebot!!!

Tel. / Fax 661 79 11 • Handy 0173 / 205 50 39
Bildhauerweg 24 • 12355 Berlin - Rudow

..... Wissen..... Erfahrung..... Qualität.....

Über 30 Jahre Berufserfahrung in Praxis und Theorie

MAN AT WORK GMBH



Bauhauptgewerbe: Zimmerei-Mauern-Betonbau-Fliesen und Bauausführungen im Handwerkverbund: Generalunternehmer für Planung, Zeichnung, Statik, Genehmigungen, Qualitätskontrolle. Bauausführungen jeglicher Art, Umbauten in behindertengerechtes barrierefreies altersgerechtes Wohnen. Auch Klein- und Kleinstaufträge!

Guido Neuschmelting • 12355 Berlin-Rudow
Tel. 030-661 91 90 / 0173-236 80 60 • guido.neuschmelting@freenet.de

Senkaya Bau
BAU-AUSFÜHRUNGEN



Fassadenarbeiten • Altbausanierung
Malerarbeiten • Fliesenarbeiten

senkayabau@gmail.com

+49 178 5506 309

Mustafa Şenkaya
Kappenstraße 3
12357 Berlin

www.senkayabau.de.tl

Pflasterarbeiten

Pflastererei Scholz
Gebrüder Scholz

Maik Scholz
Tel. 0162 - 243 71 60

Michél Scholz
Tel. 0173 - 209 28 63

E-Mail: mail@pflastern-scholz.de
Web: www.pflastern-scholz.de

Pflasterarbeiten • Baudienstleistungen aller Art

Renovierung

Alte Holzfenster? Nie mehr streichen!

Den Gebäudewert steigern und dabei Geld sparen! Ihre wertvollen Holzfenster werden durch eine wartungsfreie Aluminium-Verkleidung auf der Außenseite geschützt und erhalten. Große Auswahl an Farben und Dessins. Das Ergebnis: Ein pflegeleichter und dauerhafter Wetterschutz. Nie mehr Fenster streichen!



Jetzt informieren: **PORTAS-Fachbetrieb** www.mandryka.portas.de
(0 30) 61 60 90 60 A.Mandryka
Silbersteinstr. 67 **PORTAS®**
12051 Berlin Europas Renovierer Nr. 1

Türen Küchen Treppen Fenster Decken Schranklösungen

Heizung & Sanitär

BRÜSCH GMBH
HEIZUNG-SANITÄR

Öl- und Gaskessel, Tankanlagen, Thermen, Solartechnik, Komplett-Bäder, Sanitär-Installation, Badeinrichtungen, Liefern und Installieren, Öl-u. Gas-Wartungsservice.

UMWELT- und HEIZTECHNIK · ÖLANLAGEN · GAS · WASSER

www.Bruesch-Gmbh.de

Brüsch Heizungs- und Sanitär GmbH
Groß-Ziethener Chaussee 17
12355 Berlin

Tel. 030 / 6 63 30 58
Fax 030 / 6 64 47 42



Wir suchen Monteure und Installateure

Carsten GÖTTE GmbH

INSTALLATEURMEISTERBETRIEB seit 1918

SANITÄRE ANLAGEN

GASHEIZUNGSBAU

KOMPLETTBÄDER

Buckower Damm 235 • 12349 Berlin
Tel. 606 82 98 • E-Mail: car-goette@vodafone.de

Werbung, der keiner widerstehen kann...

Zielgerichtet Werben.

Homepage-,

Web- & Grafikdesign.

Fantasievoll. Effektiv.

Objektiv. Frech.



INDYSIGN
CONCEPTS THAT WORK

Boschweg 13 • 12057 Berlin • Tel.: (030) 680 59 232 • www.indysign.net

In der Nähe seines letzten Wohnortes erinnert die Anwohner*inneninitiative „Hufeisern gegen Rechts“ in einer Gedenkveranstaltung am 17. Juli an ihren ehemaligen Nachbarn Erich Mühsam.

Der anarchistische Schriftsteller, Publizist und Antimilitarist Erich Mühsam, geboren am 6. April 1878 in Berlin, lebte von 1927 bis 1933 in der Britzer Hufeisensiedlung. Als politischer Aktivist war er maßgeblich an der Ausrufung der Münchner Räterepublik beteiligt, wofür er zu 15 Jahren Festungshaft verurteilt wurde, aus der er nach fünf Jahren im Rahmen einer Amnestie frei kam. In der Weimarer Republik setzte er sich in der „Roten Hilfe“ für die Freilassung politischer Gefangener ein.

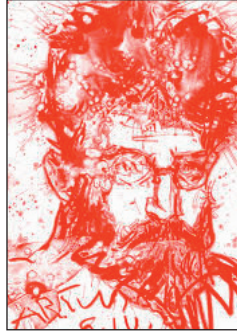
In der Nacht des Reichstagsbrandes wurde er von den Nationalsozialisten in seiner Wohnung in der Hufeisensiedlung verhaftet und

Hufeisensiedlung

Gedenkveranstaltung für Erich Mühsam am 17. Juli

am 10. Juli 1934 von der Wachmannschaft des KZ Oranienburg ermordet.

Erich Mühsam, prominentestes Todesopfer des Konzentrationslagers Oranienburg, gehörte nicht zufällig zu den ersten Opfern des Hitler-Regimes. Als Gegner des Ersten Weltkriegs und Mitbegründer der Münchner Räterepublik von der extremen Rechten als „Novemberverbrecher“ gebrandmarkt, war er seit langem als entschiedener Gegner des Nationalsozialismus bekannt und rief



bis zuletzt zum Kampf gegen den Faschismus auf. Als Kämpfer für die „Unterdrückten, Leidenden, Enterbten“ wird er von seinen Mitstreitern beschrieben, als „der typische fortschrittliche jüdische Intellektuelle als Repräsentant des modernen Kulturmenschen, als Feind allen Philistertums mit Humor von schneidender Schärfe und als Anwalt der Menschlichkeit.“ „Warum ich Welt und Menschheit nicht verfluche? Weil ich den Menschen spüre, den ich suche.“

bis zuletzt zum Kampf gegen den Faschismus auf.

Als Kämpfer für die „Unterdrückten, Leidenden, Enterbten“ wird er von seinen Mitstreitern beschrieben, als „der typische fortschrittliche jüdische Intellektuelle als Repräsentant des modernen Kulturmenschen, als Feind allen Philistertums mit Humor von schneidender Schärfe und als Anwalt der Menschlichkeit.“

„Warum ich Welt und Menschheit nicht verfluche? Weil ich den Menschen spüre, den ich suche.“

Programm:

„Ich bin Jude und werde Jude bleiben, solange ich lebe.“ Mühsams Kampf gegen Rassismus und Antisemitismus.

Lienhard Böhning – Vorsitzender der Erich-Mühsam-Gesellschaft, Lübeck

Ralf „Trotter“ Schmidt und Band stellen ihr Erich-Mühsam-Programm „Da bin ich, öffne zögernd deine Tür. zum ersten Mal der Öffentlichkeit vor.“

Aus „Nacht über Deutschland“ von Clément Moreau werden die 10 Linolschnitte seines Erzählstrangs „Erich Mühsam“ gezeigt.

Erich-Mühsam-Gedenken in der Hufeisensiedlung 2021

17. Juli, 15 Uhr

Platz vor der Hufeisentreppe

Fritz-Reuter-Allee 46-48

12359 Berlin-Britz (Nähe U-Bhf.)

Blaschkoallee

Kurz-Info

Großziethen

Inspiratur Natur Pur

Jeden Ferien - Mittwoch können sich Kinder im Schulalter von 14 -16 Uhr beim „Ferien-Malen“ mit Künstlerin Mattiesson in Großziethen kreativ austoben und tolle Kunstwerke mit nach Hause nehmen.



Die Teilnehmer werden auf Papier oder Naturmaterialien malen. Wenn das Wetter es zulässt, werden sich die jungen Künstler durch den NaturKunstGarten des Kunsthofes inspirieren lassen. Bei Regen wird im Atelier gemalt und unter dem Titel Inspiratur Natur Pur nehmen sie sich den Wald und alles, was darin lebt und wächst, vor.

Für Getränke wird gesorgt. Mitgebracht werden sollte ein Mal-T-Shirt und 5 Euro.

Informationen und Motivwahl unter www.mattiesson.com

Anmeldung erforderlich

Alt Großziethen 94

12529 Schönefeld - Großziethen

01741841860

Schloss Britz

„The Milkman“ alias Hans im Glück gesellt sich zum Milchmädchen

Das Milchmädchen-Projekt im Park des Schlosses Britz geht in die dritte Runde. Derzeit zu sehen ist die Installation von Frederik Foert: „The Milkman AKA Hans im Glück“.

Ob diese Installation allerdings noch im Juli zu sehen ist oder schon die 4. Installation läuft, war nicht eindeutig abrufbar. Zudem ist von der 4. Installation (Stand 22. Juni) nur der Name des Künstlers bekannt.

Zum Hintergrund: Im Park von Schloss Britz steht seit 1998 die Skulptur des Milchmädchens Perrette, ein Abguss des 1816 entstandenen Werks von Pawel Sokolow. Die Geschichte Perrettes, die Jean de La Fontaine 1678 in einer Fabel erzählt, handelt von enttäuschter Hoffnung. Die junge Bäuerin träumte davon, das Geld, das sie auf dem Markt für den Krug Ziegenmilch einnehmen wollte, in den Ankauf von Küken zu investieren. In ihrer ungestümen Vorfreude stolperte aber Perrette, ihr Krug zerspringt und damit auch ihre Hoffnung auf wirtschaftliche Unabhängigkeit.

2020 wurde der Krug der Britzer Brunnenanlage entwendet und wird nun als Nachguss rekonstruiert. Bis zu seiner Fertigstellung ist das Milchmädchen Thema von vier Interventionen zeitgenössischer Künstler. Die Figur der Perrette, ihre Geschichte, Trauer und Hoffnung werden neu interpretiert. In



The Milkman gesellt sich zum Milchmädchen in der Installation von Frederik Foert im Schlosspark hinzu. Foto: Frederik Foert

einer monatlichen Abfolge beschäftigen sich seit April 2021 in chronologischer Folge Jörg Lange, Claudia von Funcke, Frederik Foert und Aneh Ondare mit Perrette. Bei der dritten Installation der Brunnenskulptur des „Milchmädchens“ von Frederik Foert gesellt sich eine charismatische Gestalt zur trauernden Perrette hinzu: „The Milkman“, die Verkörperung eines Superhelden mit magischen Fähigkeiten, der vor seiner Verwandlung „Hans im Glück“ aufs Haar ähnelte. Frederik Foert bemüht in seiner Skulptur und in dem begleitenden Video, das über einen QR-Code abgerufen werden kann, einer Vielzahl von mythologischen

Zitaten und popkulturellen Phänomenen, die er assoziativ um die Fabel von Jean de La Fontaine gruppiert. Dabei geht es um Geschichten und Legenden von erhofftem Reichtum und erlittenem Verlust, dem Umgang mit vermeintlichen Defiziten und den Schrecken eines Zuviels. Die goldenen Hände des „Milkmans“ gemahnen etwa an den Fluch des legendären Krösus, der an seinem Reichtum zugrunde ging. Hans im Glück findet seinen Seelenfrieden erst nach dem Verlust all seines Reichtums, während Perrette am Verlust ihrer Träume von Wohlstand zerbricht. Wo ist also rechte Umgang mit Gold zu lernen?

Computer-Service

COMPUTER SERVICE

Für Privat und Gewerbe:

PC-Service - Computer - Zubehör - DSL -
Netzwerke - Datenrettung

Service-Telefon:
030 7640015-2



Gala-Bau

Landschafts- & Gartenbau

K. Gruhn

Dauergartenpflege für die ganze Saison.

Steinsetzarbeiten, Garten Neu- und Umgestaltung,
Hecken- und Strauchschnitt, Rasen vertikutieren,
Neupflanzungen, Rollrasen, Baumpflege und Winterdienst

Karl-Liebknecht-Str. 154 Mobil: 0177 / 57 57 57 9
15732 Schulzendorf www.gruhn-gartenpflege.de

Handwerker-Service

CDG

ABRISS • DEMONTAGE • CONTAINERSERVICE

Tel.: (030) 657 00 190

info@cdgcontainer.de
www.cdgcontainer.de



KIES-EXPRESS

Anlieferung von Schüttgut aller Art

Kies in verschiedenen Körnungen
Promenadendeckschicht • RCT-Tragschicht
Mörtel • Fertigbeton • Mutterboden
Spezialbaustoffe für den Gartenbau

Tel.: 0172-8017883 • www.kies-express.de • info@kies-express.de

Telefonisch bis 10 Uhr bestellt -
am gleichen Tag geliefert

Dacharbeiten

- Schiefer-, Ziegel-, Flachdach
- Klempnerarbeiten
- Stahldachtafeln mit Ziegelprofil
- Fassade



Mitglied der Dachdeckerinnung



www.krueger-dachdecker.de • info@krueger-dachdecker.de

Buckower Damm 199
12349 Berlin
Fax 030 / 66 70 82 71

030 66 70 82 70

Glaser

GLASEREI

Wick & Rutte GmbH

Kanalstraße 7
12357 Berlin
(neben Netto)

Direktabrechnung
über Versicherung



Geöffnet: Mo - Fr von 9 - 16 Uhr

030 / 661 34 84

www.glaserei-wick-rutte.de

Notdienst: 0178-18 48 231

Maler

Ob Fassade, Wohnung, Treppenhaus...
...mit Piehl siehts einfach schöner aus!

PIEHL
MALERMEISTER

Malermeister Stephan Piehl
Tel.: 030 664 61 445 • Fax: 030 664 52 62
Mohnweg 5 • 12357 Berlin - Rudow
E-Mail: info@piehl-berlin.de • www.piehl-berlin.de

Fliesen-Arbeiten

FLIESEN ♦ BIEBER

Moderne Badgestaltung aus einer Hand
und vieles mehr...

exklusive Fliesenarbeiten Tel.: 030 - 623 24 56
auch Kleinaufträge Fax: 030 - 600 828 19
Barrierefreie Bäder und Duschen Mobil: 0177 - 623 24 56
altersgerechte Umbauten E-Mail: frankbieber@t-online.de
Besuchen Sie unsere Ausstellung Alt Mariendorf 46 • 12107 Berlin

www.fliesen-bieber.de

NEU: Altersgerechter Badumbau
Zuschuss der Krankenkasse bei Pflegestufe

VAITH & SOHN
FLIESENVERLEGUNG GmbH & Co. KG



Geplant, gebaut, genießen

- ♦ Fliesen
- ♦ Treppen
- ♦ Holzterrassen
- ♦ Trockenbau
- ♦ Mosaik
- ♦ Werkstein
- ♦ Badezimmer
- ♦ Estricharbeiten
- ♦ Platten
- ♦ Naturstein
- ♦ Reparaturen
- ♦ Abdichtungsarbeiten

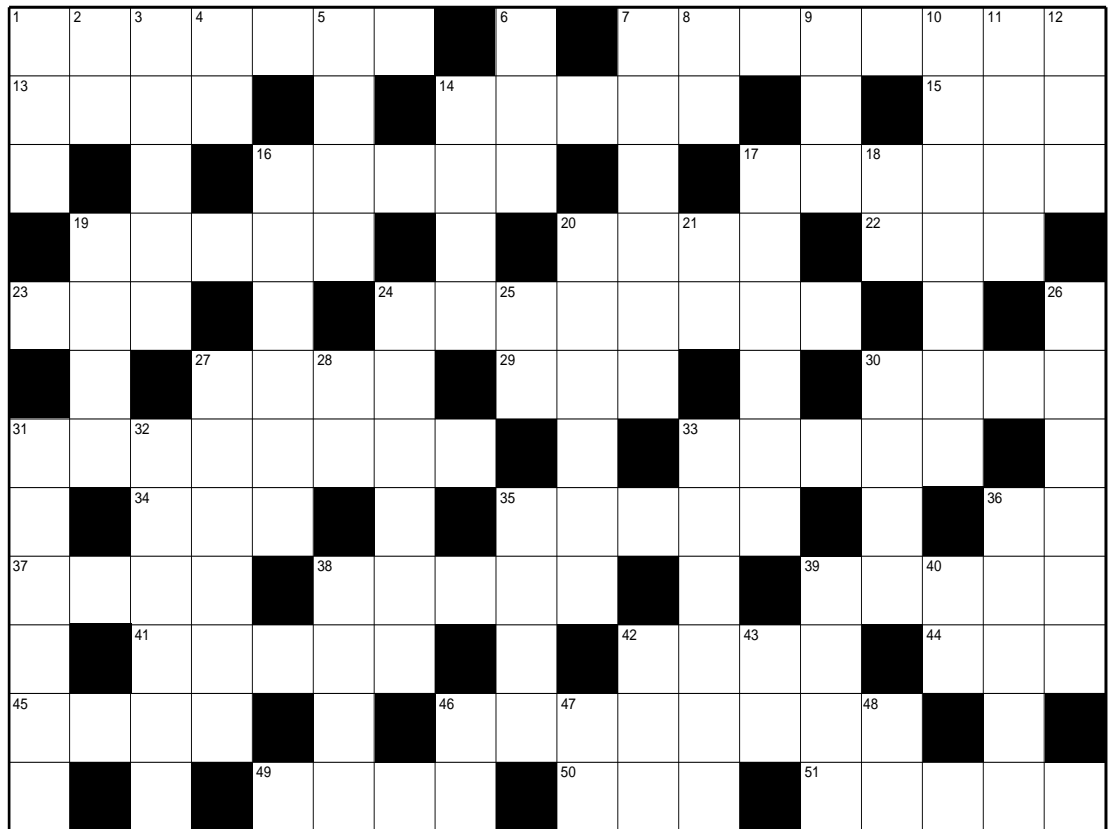
Ihr Fliesenleger aus Rudow • Auch Kleinaufträge

Fon 030 / 818 63 - 110
Fax 030 / 818 63 - 109

Mobil 0172 / 39 68 532
vaith-fliesenverlegung.de

Waagrecht: 1 Material mit dem Bleistiftträger wirklich umgehen 7 Flüstern hinter hohler Hand 13 Beschwerde sich einst über den vergessenen Farbfilm 14 Wenn die Bank Grenzen setzt 15 Ehemaliger Sekretär, der die belei zum Flirt macht 16 Meist trockene Zone mit spärlicher Vegetation 17 Hilfloses Stoßgebet: Gott gebe mir das - und zwar sofort! 19 Leitet eine Art überraschende Steigerung ein 20 Gelegentlicher Herrentags-Zustand 22 Man gilt als eingesetzt, ist man in Würden und in dies 23 Falsch geschriebene japanische Währung 24 Gilt etwas als so, ist es egal, was man wählt 27 Staat am Kaspischen Meer ist mit diesem Rucksack beladen 29 So beginnt die Suche nach dem Handelnden 30 Eine Art Pilz, nützlich beim Bier und zum Backen 31 Alternative bei manchem Altbau, das oder abreißen 33 Wenn der Hirsch sein Mahl einnimmt 34 Nur ein Zufall, daß ein interner Zinsfuß so idiotisch daher kommt? 35 Frau, die es mit Hundennamen bis nach Hollywood schaffte 36 180 Grad-Wende aus NO 37 Dies Vaterland soll ruhig sein 38 Englische Grafschaft und Erdzeitalter 39 Schublade, in die manche Menschen gepackt werden 41 Verscherbelt man dieses Silber, dann geht es einem meist ziemlich dreckig 42 So beginnt Shakespeares wohl bekannteste Frage 44 Schweizer Ziel für Bahnfans? 45 Alleiniges Ziel von 22 Kontrahenten nach 90 Minuten 46 Kann man aufsteigen oder essen 49 Auch Federweißer ist noch solch ein Fruchtsaft 50 Mancher muß all seinen zusammennehmen, um etwas Unangenehmes zu tun 51 Leicht wie ein Tennisspieler.

Senkrecht: 1 Gehörter Bewohner der Serengeti 2 Ob tual oder siko, das kann helfen 3 Der aus Tirol macht Furore auf der Bühne 4 Liebkostes halbes halbes Elternteil 5 Mit 12 flüssig daher kommende Fernseh-Funkstreife aus München 6 Ihr Mann Fritz Daghofer inspirierte sie zu ihrem Künstlernachnamen (Vorn.) 7 Einer der drei aus einem Boot 8 Telefonsüchtiger Außerirdischer 9 Trauert um Zustand



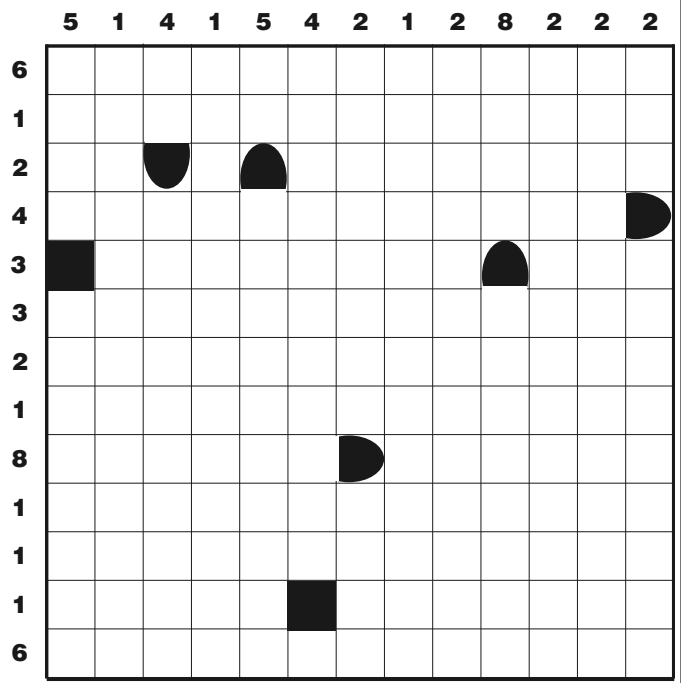
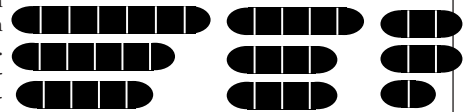
in Hamburg, uns... 10 Wird unförmig: Supermodell mit Schriftsteller-Vereinigung 11 Gilt als dringend 12 Helle Zukunft 14 Für Buch oder Wein geeignet 16 Den, der immer auf 11 senkrecht setzt, könnte man auch so nennen 17 Gibt es Neu oder afrikanisch 18 Hinweisendes Drittel eines Trio-Titels 19 Sela 20 Nur wer das tut, kann bei der Auktion etwas ergattern 21 Manchmal ist das und zu 24 Gebäck, das an Seemannsknoten-Übung erinnert 25 Langeweile auf Langwelle oder in der Luftwaffe 26 Columbus suchte den nach Indien 27 Luftsack, der Leben schützen soll 28 Kann heute auch ihn suchen, nicht nur sie 30 Inzüchtige Gottes-Gattin und Schwester 31 Gilt für Jung-Unternehmer: dies und ständig 32 Können halten oder völlig nutzlos sein 33 Damit kann man entschuldigt zu Hause bleiben 35 Seife, die zum täglichen Brot bei privaten Sendern gehört 36 Hengst-Traum 38 Vorführung oder Aufstand 39 Die

mit dem Koffer in Berlin 40 Zeichen, dem die langsame Abschaffung droht 42 Rien wert, wenn der Nachbar nicht mal das ausspucken will 43 Kann eigentlich keiner leiden, haben trotzdem viel Zulauf

(Abk.) 46 Kennzeichen von heiligen Städten 47 Auch, wer den Euro nicht will, wird in Deutschland dies nicht zurück haben wollen 48 Ganz kurze Berliner Ablehnung.

Logical • Logical • Logical

Schiffe versenken kennen viele noch aus Ihrer Kindheit. Hier geht es zwar nicht ums Schiffe versenken, sondern ums Schiffe finden. Die Positionen ergeben sich aus den Zahlen in der waagerechten und senkrechten. Die Zahlen zeigen, wieviele Schiffsteile in der jeweiligen Reihe zu finden sind. Die Schiffe selbst dürfen sich nicht berühren, auch nicht diagonal am Ende. Das eingeblendete Diagramm zeigt die gesamten verborgenen Schiffe.



Gut Informiert

RUDOWER MAGAZIN Ihr Magazin für Britz Buckow Rudow
mit Nachrichten aus Altglienicke und Großziethen

Die nächste Ausgabe des Rudower Magazins erscheint zum 28. Juli, Anz.- und Redaktionsschluss: 16. Juli.

Erkennen Sie den Unterschied

10 Fehler

haben sich in dem unteren Bild versteckt.

Die Auflösungen der Rätsel und des Sudokus finden Sie auf Seite 35



Das Bild stammt aus dem Kalender 2021 der Gropiusstädter Sonntagsmaler „Kenn` Se Berlin und drum`rum?“, in dem die Hobby-Maler Bilder aus Berlin und der Umgebung verewigt haben.

Das „Mutter Fourage in Berlin-Steglitz/Zehlendorf malte Kerstin Kabel. Kerstin Kabel ist Unternehmerin, „Mein Vater ist künstlerisch begabt und brachte mir als kleines Mädchen das Zeichnen bei. Meine Vorbilder sind Expressionisten und Kubisten. Ich mag leuchtende Farben und Lichteffekte und zeichne gern Portraits“, sagt sie.

Informationen zur Gruppe und über den Kalender 2021 gibt es bei Doris Pfundt, 030/663 43 33.

SUDOKU

Zur Regel: Es gilt alle Felder des Quadrates mit Zahlen von 1-9 so auszufüllen, daß jede Zahl genau einmal in der Senkrechten, in der Waagerechten und innerhalb der neun Einzelquadrate vorkommt.

→
...hier etwas leichter

	6	9	1		3			8		9		7					3
	8			7		2			2	5				3	7		
5				6				9	7			6				9	
		8	4		7		5	2		7				6			5
9		4	6			8	3					4		2			
		2			8		6	1	1			3				2	
				9		1	2	4		5				1			4
		5	7								1	5			6		2
4				1		7			4					9		1	

←
und hier etwas schwerer

Verkäufe

Klassische SECA-Personenwaage, max. 150 Kg, trendiges Retro-design, 28,5x42,5x8,5 cm, batteriefreie, mech.Funktionsweise, Metallgehäuse, rutschfeste Trittfläche, große runde analoge Skala, Preis VB 45 €, **FRELU-Haltegriff**, Edelstahl, neu, nie montiert, 600 mm, Fingergriffe, poliert, offene Montage aus Rohrdurchmesser 32 mm, Belastung 150 kg mit 2 Befestigungsflanschen, Durchm. 78 mm, mit je 3 Bohrungen 600 mm, ideal für Sanitäräume, VB 28 €, **Rollator mit Korb**, super Zustand, nur kurz im Einsatz gewesen mit Sitzfläche, höhenverstellbar, VB 25 €, **Elegante dekorative Tischlampe**, 72 cm Gesamthöhe mit Schirm, Schirmdurchm. 53 cm, Corpus aus Glas mit gelb/weiß geschwungenen Linien, Corpushöhe 42 cm, einwandfreier Zustand, VB 42 €, **030/746 34 90**

Holz-Funktionsbett, 90 x 200 cm, weiß, stabil, Rückenteil mit Bettkasten, Matratzenbezug waschbar, sehr guter Zustand, als Sitzgelegenheit nutzbar, VB 120 €, **4 Wohnzimmer-Hochlehn-Stühle**, braun Holzfüße, Bezug hellbeige-farben, leichte Gebrauchsspuren, Stck. 5 €, **1 Damen- und 1 Herrenfahrrad**, 28er Marke Corratec, Premium Shimano 8 Speed, wenig gefahren, je VB 140 €, **0174/310 87 30**

Couchtischplatte Onyx-Marmorplatte, Durchm. 90 cm mit Chromgestell, H: 47 cm Preis VB 320 €, WhatsApp Bilder möglich! **030/70 78 47 01**

Gartenschirm mit Granitständer, 60 €, **030/746 43 62**

28er Damenfahrrad, Peugeot, 5 Gang Nabenschaltung, blau, 90 €, **030/76 10 90 23**

Hochsee Rettungsweste, bespielt, Gr.40/42, nicht benutzt und **2 Mannzelt**, neuwertig, Preis VB, **030/746 13 39**
0179/351 73 44

Sammlermodellauto „Mercedes 300 SL, silber mit DVD, Maßstabsgetreues 1:43, nicht für Kinder geeignet, alles ovp., 12 €, **030/746 34 90**

4 Sammlermodellfahrzeuge, incl. 4 Infobroschüren (2x Germany und 2x USA und 1 DVD) und 2 Sammlermodellflugzeuge (Junkers + messerschnitt), Hersteller: Atlas Verlag und Editions Atlas Collectons, nicht für Kinder geeignet, privater Endverkäufer, 35 €, **030/746 34 90**

Diverse gut erhaltene Zigarettenbilder und ähnliches an Sammler abzugeben, **0152/09 82 09 21**

Buddelschiff Windjammer Rickmers Rickmers, wie neu, L. 33 cm, H. 19 cm, T. 18 cm und Knotentafel (11 Knoten), 42x31 cm, VB 70 €, **030/746 27 74**

4 Kpl. Sommerreifen für Toyota Avensis, Stalfelgen, 205/55/R16 91V, Profiltiefe ca 5 mm, 50 €, **030/661 27 34**

Kristalleuchter, moderne Form für 18 Kerzenlampen, 6 Ringe zum Verlauf, oberer Ring Durchm. 50 cm, unterster Ring 14 cm, Preis VB 170 €, **030/746 27 74**

Elektrischer Bewegungstrainer der Fa. Russker „Fit im Sitzen“, neuwertig, 39 €, **030/744 57 17**

Entsafter der Fa. Gastroback, sehr guter Zustand, 800 Watt Motor, NP 179 €, jetzt 69 €, **030/744 57 17**

Div. Schuco-Modelautos Oldtimer, Sammlung wird aufgelöst, ungespielte Vitrinenware, VB, **030/744 57 17**

Rarität! Bang&Olufsen (B&O) TV, MK4000 MK II von 1994, Desingerstück in schwarz/stahlblau/hochglanz, 55 cm Diagonale, alles in Topzustand, VB 180 €, **030/744 57 17**

Neue Schuhe? Winterstiefel, Gr.46, ungetragen, Fellfutter, Gr.45, versenkbare Spikes, 49 €, Elchlederstiefel, hoch, Gr.45, Lammfellfutter, 95 €, orig. Budapest, Gr.45, schwarz, 145 €, orig. amer. Rockford sportiver Lederhalbschuh, braun, 29 €, **030/744 57 17**

Bus/Van- Universal Sonnendach mit Seitenteil, unbenutzt und verrottungsfest, incl. Zubehör der Fa. Moreva (Sport Berger), Typ Laguna; dazu 2 grosse Faltsessel mit Alugestell (neu), alles zusammen nur 95 €, auch einzeln verkäuflich, 70-40 €, **030/744 57 17**

Exquisite Herrenkleidung, Markenware, orig. „Daks“ Sacco, wie neu, Gr.28, VB 49 €, orig. „Burberry“ Sacco, neuwertig, Gr.54, VB 29 €, orig. „Rosner“ Lederjacke, rehbrown, Gr.58, VB 69 €, Smoking mit Weste, dkl. blau, Gr.54/56, VB 59 €, Wollmantel, lang, schwarz, Gr.28, VB 29 €, **030/744 57 17**

30 VHS Videocassetten, bespielt, 10 €, **030/661 27 34**

Kombiinstrument, Tacho- Tankanzeige, Drehzahlmesser, Kühlwassersertemperatur für Golf 3 Diesel und TDI, VB 60 €, **Flachheizkörper**, Stahlblech weiß, L/H/T: 100x60x5,5 cm, für Zentralheizung, VB 10 €, **1 Sommerreifen**, 195/55 R15 85H, 0Km, ohne Felge, Fabia-Roomster-Polo-alte A-Klasse, 8 €, **div. Bierkrüge**, Keramik/ Steingut, VB 5-15 €, **Trinkgläser**, rot/Stiel transparent, 12 Sektschalen, je 1,50 €, 12 Weingläser, je 1 €, 12 Schnapsgläser, je 0,80 €, **0172/386 25 88**

Für Weinsammler: 3 Fl. Eiswein/Ruländer, „Freinsheimer Rosenbühl“ RhPf., 80 €, **0157/521 84 31**

Für Leseratten: 37 Bände Nobelpreis für Literatur, 1904-1966, je Ausgabe 25 €, **0157/521 84 31**

47 Bananenkisten gefüllt mit allerlei Trödel, zus. 200 €, **0176/57 76 88 394**

Kinderräder, Markenräder, gut erhalten, **2 Räder 20er**, je 60 €, **1**

Rad 16er, 40 €, **1 Rad 12er**, 30 €, **030/661 88 95**

Picknickkorb, stabiles Korbgeflecht, Porzellangeschirr für 4 Personen, VB 20 €, **030/664 43 95 AB**

Streichholzschachteln für Sammler, ca. 270 verschiedene, international, VB 18 €, **030/664 43 95 AB**

Topper, Liegefläche 180x200 cm, Cleanlux-Visco, viscoelastischer Schaum, Höhe ca. 10 cm, Bezug 100% Polyester, waschbar und gepflegt, nicht ganze 3 Jahre alt, NP 797,30 €, jetzt für VB 80 €, **030/662 29 43**

26er MTB - Fahrrad mit 51er Doppelrohrrahmen, 26x2.00 Bereifung mit Autoventile, 21 Gänge, Halogenbeleuchtung, Seitenständer, Steckschutzbleche aus Kunststoff, Gepäckträger sowie Schloß, Schnellspannvorrichtung am gefederten Sattel und Vorderrad, ergonomischer Lenker, im neuwertigen Zustand, VB 179 €, **030/663 97 44**

Tiefkühltruhe von Firma Liebherr, GP 1376-20, H/T/B: 85x60x55 cm, ganz niedriger Stromverbrauch! Nagelneu und noch nie benutzt, NP 400 €, jetzt 200 €, **030/661 46 77**

Union Jack Fahne, ca. 100x140 cm, 30 €, **Canasta Karten**, Lederetui rot, ovp., 10 €, **Braun Küchenmaschine**, Typ 4243 - 400 Watt, 25 €, **Panini Sticker Album**, Fussball 2006, vollständig, 70 €, **KPM Unterseizer**, 6 St. Reemstma 1959-1969 mit Goldrand, 50 €, **Karteikarten**, 270 Stück A7, weiß + rot liniert mit Kasten, 12 €, **Spielesammlung**, Lederkoffer rot, ovp., 15 €, **Turbo Handstaubsauger**, 700 W, 5 m Kabel, 15 €, **030/66 46 02 64**

26er Damen Fahrrad, Fa. EHLE, gut erhalten, blau, VB 60 €, **030/661 87 86**

28er Herren Fahrrad, gut erhalten mit Naben 3 Gangschaltung, VB 70 €, **030/661 87 86**

26er Damenfahrrad, 5 Gangschaltung (einige Teile neu), 150 €, **Elektrogrill**, 1x benutzt, 20 €, **030/661 65 77**

Reise/ Urlaub

Harz/Hahnenklee, FeWo am Wald, 2 Schlafzi., großer Balkon, ebene Wanderwege, Waldschwimmbad, Sommerrodelbahn, **0163/988 91 10**

Ostsee am Zingster Hafen, sehr schöne, private, NR-FeWo, 2-6 Pers., 4 Zi., 80 m² auf 2 Etagen, Balkon (mit Sonnenaufgang) und Dachterrasse (mit Sonnenuntergang), Nov. bis März ab 35 €, **030/744 81 23**
0163/440 38 98

Schöne FeWo in Glowe auf Rügen, 3 Zimmer, Terrasse, 68 m², bis 4 Personen, 300 m zum herrlichen Sandstrand, ab 33 €/pro Tag, es sind noch Termine in der Hochsaison 2021 frei, www.ruegenperle-glowe.de **01520/982 09 21**

4 Sterne FEWO Usedom/Koserow, 70 m², 2-4 Pers., 2 getr. Schlafz., Balk. 14 m², Strandk., Kabel-TV, mod. Küche, Tiefg., ruhige Lage, ab 45 € für 2 Pers., **0172/916 71 71**

Schöne 3-Zimmer NR FeWo Usedom/Koserow, 2 getr. Schlafzimmer (1 Doppelbett, 2 Einzelbetten), max. 4 Personen, Garten, überdachter Sonnenterrasse, überdachter PKW-Stellplatz, ab 50 €, **0152/26 19 35 36**

Gesuche

Meine Schwiegermutter ist 70 Jahre, geht gerne spazieren, Kaffeetrinken u. erkundet die Stadt, dafür suche ich gleichgesinnte Frauen ab 60 J., die auch keine Lust haben, das alleine zu machen, twette08@gmx.de

Rentner 67 sucht Handwerliche Tätigkeit rund ums Haus, NR, PKW vorhanden, schweißen, verputzen, Holzarbeiten (Treppen, Parkett, Küche, Fenster, Türen, Zäune, ect.), vom Scheitel bis zur Sohle, gelernter Schreiner und Bauleiter, **030/626 63 87**
0162/262 22 39

Frau im Vorruhestand, 62 mit viel Zeit sucht nette Menschen ab 55 aus Rudow für gemeinsame Spaziergänge jetzt oder Unternehmungen nach Corona, J.Busch@office-dateien.de

Suche stabile Nähmaschine (Tisch), kein Plastikgehäuse, **030/746 13 39**
0179/351 73 44

Kleinanzeigen bitte nur schriftlich an die Redaktion

Notrufnummern

Polizeinotruf 110	Feuerwehr und Notarzt 112
Für den Notfall	Entstördienste
Ärztbereitschaft 116 117	Gas (030) 78 72 72
Zahnarzt-Bereitschaft (030) 89004-333	Strom (0800) 211 25 25
Giftnotruf (030) 192 40	Wasser (0800) 292 75 87
Tierheim Berlin (030) 76 88 80	
Kinderschutz-Hotline (030) 61 00 66	Bezirkliche Nr.
Jugend-Notdienst (030) 34 999 34	Zentrale Behörden Einwahlnummer 115
Telefonseelsorge (0800) 111 0 111	Bezirksamt Zentrale (030) 902 77-0
Zentrale Karten-Sperrnummer 116 116	Bez. Bürgerämter (030) 902 77 - 70 00

Dienstleistungen

Erfahrene, kompetente
Physiotherapeutin
bietet Hausbesuche für
Privatkassen und Selbstzahler.
(030) 9599 7896

Sonstiges

Modellbau-Gelände in Rudow
für Scaler/Crawler/Baufahrzeuge
möchte ich im Garten erschaffen
und freue mich auf Unterstützung,
V8.Tom@web.de
030/66 93 07 60



Mein Auto ist verbrannt!
Suche ein Ähnliches:
Mercedes E mit Schaltung,
Klima und AHK, Bj. '93-'95
☎ 0163 98 98 109

Klein-Anz.: www.lhrMagazin.berlin
Fax: 033767/899 834 · Anzeigenschluß: 16. Juli

Stellengesuche

Gelernter Kunst- und Bauglaser
sucht **Arbeit in allen
Handwerksbereichen**
wie Malern, Tapezieren und Gar-
tenarbeit FS Klasse 3 (bis 7,5 t)
Jahrelange Erfahrung als Selbst-
ständiger
☎ 0176 766 55 444

Suche Arbeit
Haushaltsarbeiten, Putzen, Gar-
tenarbeit, Gastronomie...
lange Erfahrung in der Gastrono-
mie, u.,a. als Küchenhilfe
☎ 0176 810 64 510

Zu verschenken
Alte (schwere) Schreibmaschi-
ne, ☎ 030/66 70 63 81

Stellenanzeigen

Zu wenig Rente ?!
Pflegeteam in Neukölln/ Treptow, bietet
examinierten Gesundheitpfleger (m/w/d) o.
Altenpfleger(m/w/d) auch im Ruhestand,
Behandlungspflegetur auf 450,- € Basis.
Führerschein wäre von Vorteil ist aber keine
Bedingung.

Pflege Leicht **Pflegenote**
"Sehr Gut"
Seit 1986 Beratung • Pflege • Betreuung
Nobelstr. 2 - 6 12057 Berlin



Wir stellen ein: Azubi (m/w/d)
zum nächstmöglichen Zeitpunkt
Information: (030) 661 22 70

Immobilien

Suche Haus in Rudow von privat,
☎ 0157/92 31 41 10

Solventes Ehepaar sucht schöne
3-4 Zimmer Eigentumswohnung,
neueren Baujahrs. Bitte keine Mak-
ler. Gerd16@online.de
☎ 0152/54 26 69 53

Wir suchen eine moderne ETW,
ca. 80 m², gerne in Buckow, Ru-
dow, Lichtenrade, oder Umgebung,
Entweder zum Kauf, oder im
Tausch ggf. plus Wertausgleich mit
schöner Doppelhaushälfte. Bitte
keine Makler. avius@online.de
☎ 0152/54 26 69 53

Suche eine 1 Zimmerwohnung,
habe nur ein geringes Einkommen,
WBS vorhanden, NR, NT, max. 450
€ WM, bei Interesse melden Sie
sich bei S. Riechert, es eilt sehr!
PF 51 02 07 - 13362 Berlin

Suche 2 1/2 Zimmerwohnug im
Erdgeschoss oder mit Fahrstuhl in
ruhiger Lage in Britz - Rudow- Buk-
kow, **☎ 030/606 15 54**

Suche 2,5 bis 3 Zi. ETW mit Auf-
zug/Stellpl. im Süden von Berlin
oder im Tausch mit Wertausgleich (4
Zi. ETW), keine Makler,
☎ 0172/386 25 88

Ehepaar (60 & 61 J.) mit gesi-
chert. Einkommen (Rente) und
allen erforderlichen Unterlagen,
sucht 2 bis 3 Zimmer Wohnung,
ausschließlich in 12355/ 12357
Berlin-Rudow, Großziethen oder
Mahlow,
[Email: Pearl.deluxe@gmx.net](mailto:Pearl.deluxe@gmx.net)

Wir suchen ein Haus zum Kauf
für ein Mehrgenerationenprojekt,
180-450 m², kann renovierungsbe-
dürftig sein, gerne mit großzügi-
gem Garten,
[Email:GenerationenLichtenrade@
gmail.com](mailto:Email:GenerationenLichtenrade@gmail.com)
☎ 0176/21 88 96 42

Suche dringend 1-Zimmer Woh-
nung nur in Berlin-Rudow zur
Miete, gerne auch Zwischenmiete
oder auf Zeit,
Email: Deliverance@alphafrau.de

Verkaufe EFH/Bungalow in Ru-
dow von privat, 150 m² Wfl, 600
m² Grundstück, Keller, Kamin, Sau-
na, Garage, 699 000 €, keine Mak-
ler, sommer.nm@web.de

Wir suchen ein EFH oder eine
Doppelhaushälfte zur Miete, ca.
5-6 Zimmer und Kellerräume, gern
mit großem Garten und günstige
Verkersanbindung,
☎ 0152/27 20 08 17

Nette und herzliche Ur-Berliner
Familie sucht ein Eigenheim
zum Kauf, ab 4 Zimmer und einem
kleinen Garten,
Email: haus@hey-henry.de
0157/72 47 62 71

Baugrundstück in Brieselang
(Alt-Brieselang – Straße : Birken-
allee) von privat zu verkaufen,
Grundstücksgröße 768 m², Er-
schlossenes Grundstück in einer
Privatstraße, Verkaufspreis nach
Absprache, **☎ 030/85 74 20**

Qualität für die Dächer
der Hauptstadt

P&H
DACHBAU GmbH
Dachdeckermittelbereich

Dachdecker-
Geselle (m/w)
gesucht

Tel. 030 / 662 10 09
www.ph-dachbau.de
info@ph-dachbau.de

Qualität für die Dächer
der Hauptstadt

P&H
DACHBAU GmbH
Dachdeckermittelbereich

Auszubildende/r
zum Dachdecker/in
gesucht

Tel. 030 / 662 10 09
www.ph-dachbau.de
info@ph-dachbau.de

Glaser u.
-helfer
(mit Fahrerlaubnis) auf 450-
Euro-Basis dringend gesucht
☎ 030/6613484

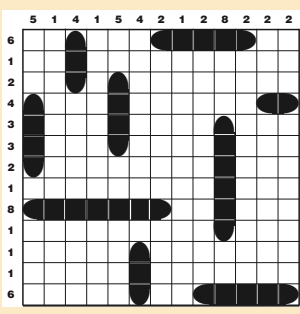
Zeitschriften
einfach günstig
mieten!
weissgerberlesezeitung.de
030 / 740 748 70

Info zur gewerblichen Klein-Anzeige:
033767/899 833 oder www.lhrMagazin.berlin

Rätsel-
Lösungen
von Seite 32 & 33

Waagrecht: 1 Graphit 7 Gemun-
kel 13 Nina 14 Limit 15 Lie 16
Sahel 17 Geduld 19 Sogar 20
Blau 22 Amt 23 Jen 24 Beliebig
27 Aser 29 Wer 30 Hefe 31 Sanie-
ren 33 Aesen 34 Irr 35 Senta 36
SW 37 Lieb 38 Devon 39 Kaste
41 Tafel 42 Sein 44 Zug 45 Sieg
46 Sprossen 49 Most 50 Mut 51
Feder.

Senkrecht: 1 Gnu 2 Ri 3 Anton 4
Pa 5 Isar 6 Lil 7 Giller 8 ET 9
Uwe 10 Klumpen 11 Eilt 12 Led
14 Lese 16 Sauser 17 Guinea 18
Da 19 Sela 20 Bieten 21 Ab 24
Brezel 25 LW 26 Seeweg 27 Air-
bag 28 Er 30 Hera 31 Selbst 32
Nieten 33 Attest 35 Soap 36 Stute
38 Demo 39 Knef 40 Sz 42 Sou
43 IS 46 St. 47 RM 48 Ne.



2	6	9	1	4	3	5	7	8
3	8	1	5	7	9	2	4	6
5	4	7	8	6	2	3	1	9
6	1	8	4	3	7	9	5	2
9	5	4	6	2	1	8	3	7
7	3	2	9	5	8	4	6	1
8	7	6	3	9	5	1	2	4
1	2	5	7	8	4	6	9	3
4	9	3	2	1	6	7	8	5

6	9	4	7	1	8	2	5	3
2	1	5	9	4	3	7	6	8
7	3	8	6	2	5	4	9	1
8	7	2	1	9	6	3	4	5
5	6	3	4	8	2	1	7	9
1	4	9	3	5	7	8	2	6
3	5	7	2	6	1	9	8	4
9	8	1	5	7	4	6	3	2
4	2	6	8	3	9	5	1	7

Kurz-Info

TSV Rudow

Endlich rollt der Ball wieder...

Nach monatelanger Zwangspause dürfen die Fussballer vom TSV-Rudow wieder Ihren Trainings/Spielbetrieb aufnehmen. Die 1. Herren der Südberliner beginnt ihre Saisonvorbereitung am 20. Juli.

Trainer Mario Reichel (bereits im dritten Jahr bei den Grün-Weiß-Roten) muss dann mit seinem Team die Mannschaft in sechs Wochen fit bekommen.

Der Kader blieb bis auf kleine Ausnahmen fast vollständig zusammen. Mit dieser über Jahre zusammengewachsenen Mannschaft möchte man in dem oberen Tabellendrittel mitspielen.

Einige Fussballexperten sind sogar der Meinung, Rudow könnte mit zum Favoritenkreis für den Aufstieg zählen.

Das hört man bei den Verantwortlichen zwar gerne, aber man will den Ball lieber flach halten.

Erstmal ist wichtig dass wir wieder Fussballsport für alle anbieten können und zwar ohne Corona-Panik im Nacken.

Hoffen wir alle das es so bleibt und man sich wieder sonntags zu den Spielen auf der Stubenrauchstraße treffen kann.

FE

TuS Neukölln

Triathlon: Finals 2021 in Berlin mit den Deutschen Meisterschaften

Die 1. Triathlon-Bundesliga startete im Rahmen der Finals 2021 Anfang in Berlin. Die Rennen wurden gleichzeitig als Deutsche Meisterschaft gewertet und live im TV übertragen.

Für das Berliner Team reichte es für Platz 10 in der Mixed Relay. Bereits am Donnerstag, 3. Juni, ging es erstmals um den Titel im Mixed Relay (4x 250 Meter Schwimmen, 5 Kilometer Radfahren, 1,5 Kilometer Laufen). Veranstaltungsort mit Wechselzone sowie Rad- und Laufstrecken war das Gelände rund ums Olympiastadion.

16 Teams gingen an den Start. Der TuS Neukölln war unter dem Namen Team Berlin am Start. Trainer Achim Herrgesell schickte Lisa Heisig, Cornelius Theus, Lara Ungewickell und David Krüger ins Rennen.

Die Mannschaft kam auf einen beachtlichen zehnten Platz. Die Sieger bei hochsommerlichen Bedingungen kamen aus Buschhütten. Potsdam und Darmstadt komplettierten das Podium.

Die Strecken (250/5/1,5) waren kurz. Somit war Tempo Trumpf, es gab kein Taktieren. Neuling Lisa ging als Erste unseres Quartetts ins Wasser des Forumsschwimmbades und begann gleich mit einem Paukenschlag. Sie kam als Erste aus der Wechselzone und fuhr kurz an der Seite von Olympiateilnehmerin Laura Lindemann. Bald kamen vier weitere Sportlerinnen dazu. Das Tempo wurde nun erhöht und Lisa musste abreißen lassen.

Sie wechselte als Sechste in die Laufschuhe, verlor einige Plätze und übergab auf Platz 11 an Cornelius. Der konnte die Position behaupten. Während sich vorne die Favoriten absetzten, wurde im Mittelfeld auf der Radstrecke um jedes Hinterrad gekämpft.

Cornelius übergab auf Lara, die eine ähnlich starke Performance wie Lisa zeigte. Sie kam gut durchs Wasser und über die knapp 5 Kilometer lange, technisch anspruchsvolle Radstrecke. Die führte westlich ums Stadiongelände bis zum Südtor und zurück.

Lara wechselte schließlich auf Schlussmann David. Auch er konnte nach langer Wettkampfpause eine ordentliche Leistung abrufen und Platz 10 bis ins Ziel behaupten.

Alles in allem war es eine gelungene Premiere für dieses Format im Rahmen einer Deutschen Meisterschaft. Auch wenn noch keine Zuschauer zugelassen waren, so be-



Das Berliner Mixed Relay Team: Cornelius Theus, Lisa Heisig, Lara Ungewickell und David Krüger (v.l.n.r.).
Foto: TuS Neukölln

tonten alle Teilnehmer, dass endlich wieder ein echtes Wettkampffeeling zu spüren war.

DM im Sprint: Lara und Sophia in den Top 20, Team Berlin auf Platz 7 in der Bundesliga.

Am Samstag (Damen) und Sonntag (Herren) kämpften dann die Bundesligateams um erste Punkte und die Meistertitel auf der Sprintdistanz (750m/20km/5km). Die TuS-Athletinnen Lara Ungewickell, Sophia Weiler, Lisa Heisig und Michelle Braun gingen auch hier für die Startgemeinschaft Team Berlin an den Start.

Lara Ungewickell wurde 17. Sophia Weiler kam auf Rang 19. Die Plätze 41 und 44 für Lisa Heisig und Michelle Braun bedeuteten Rang 7 in der Mannschaftswertung für das Team Berlin.

Geschwommen wurde bei besten Bedingungen im Wannsee. Nach weniger als zehn Minuten kam die Starterinnen fast geschlossen aus dem Wasser. Ein schneller Wechsel inklusive Bewältigung der fast 100 Stufen im Strandbad Wannsee waren besonders wichtig für die Positionierung in den Radgruppen.

Es bildeten sich vier größere Gruppen, die durch den Grunewald Richtung Olympiastadion fuhren. Die Abstände waren zunächst knapp. Vornweg fuhr eine elfköpfige Gruppe, in der alle Favoritinnen vertreten waren. Lara war

dahinter im zweiten Pulk mit knapp 20 Damen und hatte somit eine gute Ausgangsposition für das abschließende Laufen. Lisa, Sophia und Michelle befanden sich in der dritten Gruppe.

Die erste Gruppe baute ihren Vorsprung bis zur zweiten Wechselzone auf etwas über eine halbe Minute aus. Zwischen der zweiten Gruppe mit Lara und Gruppe drei mit unseren anderen Starterinnen lagen bei der Einfahrt in die Wechselzone etwa 40 Sekunden.

Lara kämpfte sich über die sonnige Laufstrecke, musste nur 5 Damen aus ihrer Radgruppe ziehen lassen und wurde am Ende Siebzehnte. Als beste Läuferin des Teams erwies sich Sophia, die mit dem zehnten Laufsplit des Tages auf Rang 19 lief. Ihre Laufzeit: 16:29 min für 5 Kilometer!

Für Lisa und Michelle bedeutete das hohe Tempo auf dem Rad beim Laufen doppelte Qual. Lisas 41. Platz bedeutete Rang 7 in der Teamwertung.

Deutsche Meisterin wurde Lisa Tertsch (Darmstadt) vor Nina Eim (Potsdam) und Marlene Gomez-Islinger (Weiden). Die Teamwertung gewannen die Damen aus Potsdam vor Buschhütten und Witten. Es war ein hochklassiges Rennen und ein hoffnungsvoller Start in die neue Triathlon-Bundesliga Saison, die bereits am 27. Juni in Potsdam ihre Vorsetzung findet.

Typenoffene Kfz-Werkstatt

Eduard Sedlacek

Autoservice

Alt-Rudow 59-61
12355 Berlin

HU/AU
Ölservice
Inspektion
Glasbruch
Reifenservice
Unfallschaden
Computerdiagnose

• Tel. 030/ 664 64 164 •
• www.es-autoservice.com •

Altglienicke

VSG stellt sich für neue Regionalliga-Saison auf

Bei der VSG Altglienicke war man nach der vorzeitig abgebrochenen Regionalliga-Saison und dem Halbfinal-Aus im Berliner Landespokal gegen den Berliner AK 07 in eine kleine Sommerpause getreten und nahm unterdessen wieder das Mannschaftstraining auf. Der Kader für die am 23. Juli startende Spielzeit 2021/22 der Regionalliga Nordost bekommt unterdessen langsam sein Gesicht.

Nicht mehr dabei sein wird Stürmer Tolcay Cigerci (26). Der erfolgreichste Torschütze des letzten Jahrganges mit neun Treffern wechselt nach nur einem Jahr zum Drittliga-Aufsteiger FC Viktoria 1889 Berlin. Nach sechs Jahren im Verein (dabei zeitweise ausgeliehen an Tasmania) geht Mittelstürmer Romario Hartwig (24) zum Oberligisten FC Hertha 03 Zehlendorf. Mittelfeldspieler Jan-Philipp Binias (23) kehrt nach zwei Jahren Altglienicke zum Westfalen-Ligisten SpVgg. Erkenschwick zurück. Seine sportliche Karriere beenden muss leider Torhüter Dan Twardzik (30), der vor über einem Jahr eine schwere Kreuzbandverletzung erlitt. Der einst aus dem Nachwuchs von Bayern München stammende Keeper musste trotz durchgeführter Operationen zur Kenntnis nehmen, dass sein Knie nach durchgeführten Trainingseinheiten nicht mehr ausreichend belastbar ist.

Für die Abgänge kommen einige neue: Als Neuzugang schon seit einiger Zeit feststehend war dabei Felix Brüggemann (28) vom Ligakonkurrenten FC Energie Cottbus. Der Mittelstürmer bestritt bislang 34 Drittliga-Spiele sowie 119 Regionalliga-Einsätze. Nach einem halben Jahr Ausleihe beim nun in die 3. Liga aufgestiegenen Regionalligisten SC Freiburg II kehrt Mittelstürmer Johannes Manske (21) wieder zur VSG zurück. Als weiterer Torwart kam Florian Horneburg (19) aus der A-Jugend des Berliner SC. Vorher war er lange

Zeit in der Jugend von Tennis Borussia. Der erfahrene Innenverteidiger Lucas Albrecht wechselte vom Südwest-Regionalligisten Kickers Offenbach zur VSG. Der 30-jährige bestritt sieben Zweitliga-, 44 Drittliga-, sowie 200 Regionalliga-Spiele, in denen er insgesamt 26-mal traf. Der gebürtige Neubrandenburger hatte zuvor die Stationen FC Neubrandenburg, FC Hansa Rostock, SV Babelsberg 03, TSG Neustrelitz, Hessen Kassel sowie zuletzt Kickers Offenbach. Vom Ligakonkurrenten Berliner AK verpflichtet wurde Florijan Belegu. Der 28-jährige Mittelfeldspieler bestritt bisher 105 Regionalliga Spiele. Der gebürtige Offenbacher, ausgebildet bei der Eintracht in Frankfurt, kam über den FSV Frankfurt zum Berliner AK.

Das erste Testspiel der neuen Saison bestritt die VSG nach Redaktionsschluss am 25. Juni beim Zweitligisten Hamburger SV. Danach standen 30. Juni beim Ludwigsfelder FC und 3. Juli gegen FC Stern Marienfelde an. Weitere folgen bis zum Ligaauftritt. A-Jugend der VSG Altglienicke in die Regionalliga aufgestiegen

Für den Nachwuchs der VSG Altglienicke gibt es eine Premiere zu feiern. Erstmals wird ab der kommenden Saison von einer Jugendmannschaft des Vereins überregional um Punkte gespielt. Die A-Jugend (U19) stieg in die Regionalliga Nordost auf, der zweithöchsten deutschen Spielklasse im Jugendbereich. Auch hier war die zurückliegende Saison in der Verbandsliga Berlin aufgrund der Corona-Pandemie nach nur fünf Spieltagen abgebrochen wurden. Die Altglieniker belegten zu diesem Zeitpunkt Platz 2. Aufstiegsberechtigt wäre Tabellenführer FC Viktoria 1889 Berlin II gewesen, allerdings verzichtete der Lichterfelder Klub, da er sich vor allem auf seine Erste in



Die VSG Altglienicke hat das Training aufgenommen. Die Mannschaft hat sich für die kommende Saison viel vorgenommen, nachdem man zweimal wegen der Pandemie nicht aufsteigen konnte. Foto: Schmidt

der Bundesliga konzentrieren möchte. Darum ging das Aufstiegsrecht an die VSG über. Nach der Sommerpause wird Altglienicke nicht mehr nur in Berlin spielen, sondern Gegner in Aue, Erfurt, Magdeburg und Schwerin haben. Einen neuen Sponsor hat man für

die Aufgabe bereits gefunden. Die 1. Herren hat auch ihre Unterstützung signalisiert. Ohnehin ergeben sich daraus künftig gute Synergien nun auch eine höherklassig spielende Nachwuchsmannschaft zu haben, so Talente frühzeitig holen zu können. *Joachim Schmidt*

Unterwegs mit bestem Grip Unsere Sommerreifen-Empfehlungen

195/65 R15 91V Continental EcoContact 6	69,50 €
☹️ = B ☹️ = B ☹️ = 71/2 dB	
205/55 R16 91W Dunlop Sport BluResponse	72,00 €
☹️ = B ☹️ = A ☹️ = 68/1 dB	
225/45 R17 91Y Continental Premium Contact 6	94,00 €
☹️ = C ☹️ = A ☹️ = 71/2 dB	
225/40 R18 92Y XL Bridgestone Turanza T005	98,50 €
☹️ = B ☹️ = A ☹️ = 72/2 dB	
215/60 R16 95V Dunlop Sport BluResponse	121,00 €
☹️ = C ☹️ = A ☹️ = 68/1 dB	
235/55 R18 100V Continental EcoContact 6 Seal AirStop	157,50 €
☹️ = A ☹️ = A ☹️ = 71/2 dB	
Ganzjahresreifen	
205/55 R16 94V XL Goodyear Vector 4Season Gen 3	87,00 €
☹️ = A ☹️ = B ☹️ = 72/2 dB	

Radwechsel

Unser Angebot
29,00 €

Rädereinlagerungs Service pro Saison

Unser Angebot
49,00 €

Urlaubscheck

ab 15 €
- alle Fabrikate -

Instagram: autohaus_piontek
und Facebook: Autohaus Klaus Piontek GmbH

Klaus PIONTEK ... Ihr persönliches Autohaus

Autohaus Klaus Piontek GmbH
Waltersdorfer Ch. 18-20 • 12355 Berlin
Tel. 609 70 70 • www.autohaus-piontek.de

alle Preise inkl. MwSt.

Autohaus Beier GmbH Familienbetrieb seit 1984

RENAULT Passion for life

Verkauf · Werkstatt · Zubehör

Mit uns sicher auch in der Coronazeit

Rudower Str. 94 - 98 · 12524 Berlin
Tel.: 030-673 64 68 · www.renault-beier.de

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 7⁰⁰ - 18⁰⁰ Uhr · Samstag 10⁰⁰ - 13⁰⁰ Uhr

Kfz. Mechatronik ab sofort in Vollzeit gesucht

Was macht den Britzer Garten so attraktiv? Was könnte besser werden? Woher kommen die meisten Besucher? Diesen und vielen anderen Fragen wollte die Betreiberin der ehemaligen Bundesgartenschau, die landeseigene Gesellschaft Grün Berlin, auf den Grund gehen. Ergebnis: Der Britzer Garten ist bei den Menschen sehr beliebt. Aber es gibt auch noch Luft nach oben.

Zwischen August und September 2020 ließ Grün Berlin eine zweiteilige Umfrage durchführen, deren Ergebnisse nun ausgewertet vorliegen. 1025 Erholungsuchende wurden vor Ort, 1137 weitere telefonisch und online befragt. Obwohl das Urteil überwiegend positiv ist, könnten sich mehr als

Britzer Garten

Umfrage: Was Besucher von ihrem Park denken

50 Prozent der Befragten auch Verbesserungen vorstellen – insbesondere in den Bereichen Infrastruktur und Angebote, beispielsweise durch noch mehr kleinere Kioske. 77 Prozent gaben an, im Britzer Garten Ruhe und Erholung zu suchen. Etwa jeder Zweite nutzt ihn, um für ein paar Stunden der Hektik der Großstadt zu entfliehen und Natur pur zu erleben. Knapp zwei Drittel der Besucher (63 Prozent) sind begeistert von den gärtnerischen Anla-

gen des 90 Hektar großen Parks. Die Umzäunung der Parkanlage bewerten 88 Prozent der vor Ort Befragten als besonders positiv. Bei Touristen ist der Park bislang noch nicht sehr bekannt, denn 92 Prozent der vor Ort befragten Besucher kommen aus Berlin, vor allem aus den angrenzenden Bezirken Neukölln (32 Prozent) und Tempelhof (26 Prozent) sowie aus dem nicht weit entfernten Steglitz (10 Prozent). 98 Prozent von ihnen würden den Britzer Garten

weiterempfehlen.

Absolutes Muss ist für fast jeden Besucher das eigentliche Kernstück des Parks, der fast 10 Hektar große See. Eingebettet zwischen Wiesen und Hügeln bietet er Stockenten, Höckerschwanen und Blesshühnern einen Rückzugsraum. Seit einigen Jahren zieht er zunehmend auch Graugänse und Kanadagänse an.

Die Ergebnisse der Umfrage sollen in die Weiterentwicklung des Parks mit einfließen. Im vergangenen Jahr erlebte er übrigens trotz - oder gerade wegen - der Coronapandemie einen neuen Besucherrekord: Mehr als eine Millionen Menschen kamen, über 200.000 mehr als 2019.

MB

Kurz-Info

Kubicka-Bibliothek

Patin für Wildpflanzen

Die Stadtteilbibliothek Margarete-Kubicka-Bibliothek, in der Gutschmidtstr. 33, 12359 Berlin, ist nun Pflanzenpatin von gefährdeten regionalen Wildpflanzen. Damit wird das Projekt „Urbanität & Vielfalt“, welches sich für die biologische Vielfalt heimischer Pflanzen einsetzt, unterstützt.

Sobald die Pflanzen sich ausreichend entwickelt haben, gibt die Margarete-Kubicka-Bibliothek die Samen und Ableger an interessierte engagierte Besucher weiter.

Die im Botanischen Garten der Universität Potsdam vorgezogenen Wildpflanzen sind eine Bereicherung für den Garten der Margarete-Kubicka-Bibliothek, der hoffentlich bald wieder uneingeschränkt für die Besucherinnen und Besucher geöffnet werden kann.

Kontakt und Information
www.berlin.de/stadtbibliothek-neukoelln.de
(030) 90239 1223, -1227
Mail: margarete.kubicka@stadt-

Schloss Britz

Sommer-Oper auf dem Gutshof: Don Quijote bei den Amazonen

Nach einer Pause im vergangenen Jahr präsentiert die Musikschule die beliebte „Sommeroper auf Schloss & Gutshof Britz“ in diesem Jahr mit einem kleinen Juwel auf der Freilichtbühne.

Mit Anstand und Abstand proben Musiker und Solisten in kleinerer Besetzung, entwirft und baut die Bühnenbildnerin mit fleißigen Helfern am Bühnenbild und schneidert jedem ein passendes Gewand auf den Leib. Es werden Pläne geschmiedet und Strategien entwickelt, damit es für Ensemble und Besucher gefahrlos wieder starten kann, das Opernvergnügen.

Der Inhalt ist schnell erzählt... Mit Riesen so groß wie Windmühlen oder feuerspeienden Drachen schlagen sich Don Quijote und sein Diener Sancho Pansa alltäglich herum. Aber mit Amazonen weiß ein echter Ritter leider gar nicht umzugehen. Zum Glück kommt ein geheimnisvoller Schatz ins Spiel und verspricht ein Happy End.

Padre Martini, bei dem auch der junge Mozart in die Lehre ging, war ein berühmter Opern- und



Bild: Musikschule Neukölln

Kirchenkomponist. Mit seinem 1746 in Bologna uraufgeführten Opernjuwel wird die erfolgreiche Tradition der Britzer Sommeroper wiederaufgenommen.

Das Opernensemble mit dem Streichquintett des Kammerorchesters Schloss Britz machen den Sommerabend in Britz mit Spannung, Witz und verführerischer Musik unvergesslich.

18,- Euro / ermäßigt 12,- Euro

Informationen und Kartenreservierung und -verkauf
www.berlin.de/musikschule-neukoelln/veranstaltungen/

Don Quijote bei den Amazonen - Sommeroper auf dem Gutshof
Premiere Fr., 30. Juli, 20 Uhr,
weitere Vorstellungen:
31. Juli, 6. u. 7. Aug., 20 Uhr und
1. und 8. August, 16 Uhr,
Kulturstall Schloss Britz,
Alt-Britz 81-83, 12359 Berlin

Zahnarzt & Oralchirurg Niko D. Schnepf und Kollegen



Implantat-Praxis
Rudow

**Implantologie
Parodontologie
Prophylaxe
Eigenes Praxislabor**

Krokusstraße 90, 12357 Berlin
Tel. 030 661 60 96

www.implantatpraxis-rudow.de
Mo, Di, Do 8-18.30 Uhr, Mi, Fr 8-14.30 Uhr

Digitales Röntgen - 3D Diagnostik - Ästhetische Implantatprothetik

TTT - Toy Traditionelle Thaimassage



- Ganzkörpermassage
- Teilkörpermassage
- Kopf- & Fußmassage
- Gelenkmassage
- Akupressur
- Reflexzonenmassage

Geöffnet:
Mo. - Fr.: 9 - 20 Uhr

Neuköllner Str. 246
12357 Berlin



Ayla Basarici hofft auf viele Rudower Kunden in ihrem Friseursalon. Seit Mai bezog sie die neuen Räume in Alt-Rudow 62.

Alt-Rudow

Neueröffnung im Mai: Friseur-Salon La Vinya

Sie hat sich nicht gerade die leichteste Zeit ausgesucht, um selbstständig zu starten: Ayla Basarici. Die junge Frau öffnete am 3. Mai ihren Friseursalon La Vinya in Alt Rudow 62.

In den großzügigen hellen Räumen, in denen früher der Vodafone-Shop Rudow untergebracht war, können nun Damen, Herren oder Kindern ihr Haar verschönern lassen, egal ob Kopf- oder Barthaar.

Daneben gibt es noch Platz für ein Nagelmodellage und auch, wer sich ein neues Make Up gönnen möchte, Ayla und ihre drei Mitarbeiter stehen bereit.

Manche kennen Ayla Basarici übrigens aus ihrer Zeit im WutzkyCenter, wo sie die letzten drei Jahre gearbeitet hat.

Derzeit legt sie gerade ihre Meisterprüfung ab. Ihre Spezialität sind Freihandtechniken, Strähnen

und Haarverlängerungen, aber ob konservativ oder modern, hier findet jeder den richtigen Haarschnitt.

Mit dem Salon hat sich Ayla einen Traum erfüllt und musste dafür durchaus kämpfen und den Vermieter von ihrem Konzept überzeugen. Letztlich war sie erfolgreich und benannte den Salon nach ihrer Tochter.

Zur Zeit sind Termine und ein Test vorgeschrieben, aber Ayla Basarici hofft, dass diese Hürden bald fallen. Immerhin gibt es genau gegenüber vom Geschäft derzeit eine Schnelltest-Station, so dass einem Friseurbesuch nichts entgegensteht.

Und zur Eröffnung gibt es sogar noch Prozepte zum Kennenlernen.

Info: Lavinya Friseur
12355 Berlin, Alt-Rudow 62
(ehemals Vodafone)
(030) 984 45 131



Rehabilitationsmittel - Sanitätsservice

ANDRÉ PISSAREK

Mobil: 0174-171 02 12



- Rehabilitationsmittel
- Türschwellausgleich
- Treppenlifte Handläufe
- Haltegriffe Rampen
- Treppengeländer
- Rollstuhlrampen

Neben Installationen kümmern wir uns auch um die Wartung und Reparaturen von Pflegebetten, Rollstühlen, Rollatoren sowie allen anderen Hilfsmitteln.

Lassen Sie sich informieren!

Am Rudower Waldrand 34 - 12355 Berlin - Tel.: 030-663 41 33
www.sanitaetsservice-pissarek.de

Inh: Monika Grund

Seit 25
Jahren

Zur Fischerhütte Blossin

Wir haben unseren Außenbereich mi.-so. ab 11 Uhr unter den gültigen Corona-Bedingungen geöffnet

Blossiner Seeweg 2 · 15754 Heidensee · OT Blossin 033767/ 30 47 40

elements
BAD / HEIZUNG / ENERGIE

NEUERÖFFNUNG DER BADAUSSTELLUNG IN BERLIN-LICHTENRADE

Erleben Sie ELEMENTS, den einfachsten Weg zum neuen Bad. Sehen, fühlen und testen Sie Top-Produkte in einladender Ambiente und lassen Sie sich von Bad-Profis beraten.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

<p>ADRESSE ELEMENTS BERLIN-LICHTENRADE MIETHEPFAD 9 / 12307 BERLIN</p>	<p>ÖFFNUNGSZEITEN Mo-Fr 9-18 Uhr Sa 9-14 Uhr</p>
---	---

DIE WELT Service-Champions
Im erhabten Kundenservice

ELEMENTS
No. 1 der Badausstatter

In Berlin: 14 Badausstatter
www.service-champions.de
Servicekolle GmbH 1012020

Kurz-Info

Britzer Garten

Parkfeste starten wieder

Nach monatelanger coronabedingter Pause können sich Besucher wieder auf Livemusik und Kinohighlights im Britzer Garten freuen. Bereits im Juni startete die beliebte sonntägliche Konzertreihe mit klassischen Jazzklängen am idyllischen Parksee. Termine für Juli stehen derzeit aber noch nicht fest.

Die Veranstaltungen finden unter Corona-Bedingungen statt. Am Eingang zum Veranstaltungsgelände werden Kontaktdaten erfasst. Weiter Informationen zu den Veranstaltungen im Britzer Garten gibt es unter <https://www.britzergarten.de/sp-ort-sp-ss/events/>

Bauernstube

Es gibt wieder Preisskat

Es ist wieder soweit, Die Bauernstube in der Rudower Straße 65 lädt wieder zum Preisskat. Termin ist der 10. Juli, ab 11 Uhr geht es los. Das Preisgeld beträgt 10 Euro. Und der Wirt verspricht tolle Preise und einen kleinen Imbiss.

Anmeldung ist erforderlich:
0157 - 304 701 36

Preisskat Bauernstube

10. Juli, 11 Uhr

*Rudower Str. 65, 12351 Berlin
gegenüber Vivantes*



Britzer Garten

Magische Pflanzen

Um magische Pflanzen und Zauberei geht es im Kinder-Ferienworkshop im Britzer Garten. Die Kinder können die Geheimnisse von verschiedenen Pflanzen entdecken und sich auch selbst in der Magie probieren. Die Teilnehmer basteln Zauberstäbe, brauen Zaubertänke und noch viel mehr. Kinder zwischen 6 und 10 Jahren sind herzlich zu diesem eintägigen Workshop eingeladen.

8,00 € (Verpflegung bitte selbst mitbringen) Anmeldung erforderlich: (030) 700906-736 o. dialog@freilandlabor-britz.de

*Do., 29. Juli, 10.00 - 16.00 Uhr
Treffpunkt:*

Parkeingang Buckower Damm



„Maß für Maß“ - Theater zwischen Posse und Drama präsentiert die Shakespeare Company.

Neukölln

„Maß für Maß“: Die Shakespeare Company zwischen Posse und Drama

Die Kulturstiftung Schloss Britz präsentiert ein Gastspiel der Shakespeare Company mit der Aufführung „Maß für Maß“ auf der Freilichtbühne des Gutshofes. Wien droht im Chaos zu versinken! Ringsum Verfall der Sitten, Unzucht und Korruption! Dem Herzog reicht's, aber selbst aufräumen will er den verkommenen Läden nicht. Also gibt er den Job an den Tugendbold Angelo ab und macht sich zum Schein aus dem Staub. Der Neue greift energisch durch und lässt die Freudenhäuser schließen.

Um allen zu zeigen, was die Glocke geschlagen hat, verurteilt Angelo den jungen Claudio zum Tod, weil dessen Verlobte ein unehelich gezeugtes Kind von ihm erwartet. Nun fleht die keusche Isabella um ihres Bruders Leben. Doch als Preis fordert Angelo dafür eine Liebesnacht mit ihr. Isabella ist geschockt, Claudios Leben scheint vertan. Jetzt muss erneut der Herzog ran, um alles wieder einzurenken. Ein Spiel beginnt, voll List und Täuschung, dem niemand ohne Schramme entkommt.

In lauer Sommernacht unterm Sternenzelt nehmen seltsam grell geschminkte Gestalten die Bühne in Besitz – „Buffone“, ähnlich wie Clowns aus anderer Zeit - und wollen mit ihrer boshaften Freude am schlechten Zustand der Welt noch das schrecklichste Geschehen durch maßloses Spiel begreifen. Leichtsinigen Spaß finden sie in Shakespeares Szenen voll burlesker Komik, doch von den tragischen Momenten sind sie tief berührt. Die Inspiration für seine bittere Liebeskomödie hat William Shakespeare in biblischen Legen-



Foto: Axel Lauer www.axellauer.de

den und alten Novellen Italiens gefunden und sie mit politischen Erörterungen seiner Zeit über das gerechte Herrschen verknüpft: Wie lässt sich das Verhältnis von Einzelnen und Gesellschaft maßvoll regulieren? In der Inszenierung von Matthias Grupp entsteht aus dem Spiel ein aktueller Kommentar zu unserer Gegenwart, wo hehre Ansprüche der Macht, des Gesetzes und der Moral - nach wie vor - auf unzählige Widersprüche treffen.

Die Shakespeare Company Berlin, erstmals in Zusammenarbeit mit dem Vorstadttheater Basel, nimmt sich eines Meisterwerkes an, das von der Spannung zwischen Tragödie und Possenspiel lebt. Daraus schlägt das mit Shakespeares Spielkunst bestens vertraute Ensemble Funken und nähert sich mit Hingabe den Abgründen und Höhen

menschlichen Handelns: komödiantisch leicht, poetisch, mitunter derb, in überraschenden Verwandlungen und immer musikalisch virtuos.

Mit Vera Kreyer, Katharina Kwatschik, Katja Uhlig, Tobias Schulze, Nico Selbach Regie: Matthias Grupp; Übersetzung: Ueli Blum & Adi Blum; Bühne und Kostüme: Pia Wessels

Musik: Michael Eimann; Dramaturgie: Stephan Weiland Eine Produktion der Shakespeare Company Berlin in Koproduktion mit dem Vorstadttheater Basel.

(ca. 2 Stunden, eine Pause)
(30 erm. 25 Euro)

*3. Juli, 19.00, 4. Juli, 22.00 Uhr
Freilichtbühne auf dem Gutshof
Alt-Britz 81, 12359 Berlin
(030) 609 79 23-0
www.schlossbritz.de*



Wutzky

Mein Kiez - Mein Center

Sommer, Ferien, Sonnenschein!

Da gab es gerade mal drei Wochen Regelunterricht, und schon sind wieder Ferien! Aber die sind für viele Kinder auch notwendig, denn Homeschooling und Lockdown waren auch für die Kleinen eine ziemliche Belastung! Und trotzdem: auch diese Ferien werden anders als sonst! Viele Berlinerinnen und Berliner haben noch gar keinen Urlaub für den Sommer geplant, das Ferienprogramm steht in vielen Familien auch noch nicht.

Im Wutzky hingegen ist ein wenig Alltag eingeleitet, und endlich sind auch kleinere Events wieder möglich. Während der gesamten Sommerferien zum Beispiel wird die frisch renovierte Veranstaltungsfläche am degewo-Kundenzentrum im Wutzky zur Ferien-Kreativwerkstatt für alle Kinder im Kiez. Jeden Donnerstag von 13:00 bis 18:00 Uhr wird hier gebastelt, gebaut, gemalt, designt und gestaltet, was das Zeug hält. Vom individuellen Button über das coole Cappy und das einzigartige T-Shirt bis hin zu Brotdosen und Rucksäcken für das nächste Schuljahr. Alles kostenlos für Kinder. Und die Eltern und Großeltern? Die haben entspannt Zeit zum Einkaufen, während die Kids kreativ sind, ... oder für ein kühles Getränk bei einem der Gastronomen auf dem Rotraut-Richter-Platz. *Aktuelle Infos zu allen Aktionen im Wutzky gibt es auch immer auf unserer Facebookseite und im Netz unter www.wutzky-einkaufen.de*



Hier findet natürlich weiterhin und auch den ganzen Sommer über der Wochenmarkt statt, jeden Mittwoch und Samstag. Aber eines ist anders: es gibt keine Blumen mehr! Peter Springer, seit Jahrzehnten zuständig für bunte Blumen und das ein oder andere Lächeln in den Gesichtern der Marktbesucher, geht mit über achtzig in den wohlverdienten Ruhestand. Jetzt muss ein Nachfolger her! Falls also jemand jemanden kennt, der hier Blumen verkaufen und die Tradition von Peter Springer übernehmen möchte, Wutzky und Markt freuen sich; weitere Infos auf www.diemarktplaner.de.

Auch wenn sich in diesem Sommer ein Besuch im Restaurant an der Ecke schon wie ein großer Ausflug anfühlt? mal wieder richtig raus wollen wir doch alle! Tapetenwechsel, mal ans Meer, an den Strand oder in die Berge ... das geht endlich wieder und auch noch kurzfristig. Im Wutzky macht das Team vom DERPART Reisebüro Urlaubsträume wahr! Ganz individuell in der persönlichen Beratung und immer mit allen topaktuellen Reisebestimmungen und Coronaregeln in den Urlaubsländern. „Gerade die Balearen und Kanaren bieten sich aktuell für eine spontane Reise in die Sonne an. Hier sind die Inzidenzen niedrig und die Preise günstig“, verrät Karin Walkowiak-Garnitz, eine der Reiseexpertinnen bei DERPART im Wutzky.

Also egal, ob Sommer in Berlin oder doch noch ab in den Süden, **DIESER** Sommer wird schön!



Wutzky Wissen:

Das Wutzky ist montags bis samstags zwischen 7:00 und 22:00 Uhr geöffnet, mittwochs und samstags sogar mit eigenem Frischemarkt direkt vor dem Center.

Neben dem eigenen U-Bahnhof verfügt das Wutzky über 120 kostenlose Parkplätze.



Gesundheit

Gemeinschaftsparaxis:

Dr. Jafer Abbassi (Allgemeinmedizin) + Namina Shahyar (Innere Medizin)

Fachärztin für Frauenheilkunde & Geburtshilfe - Dr. med. Britta Hoffmann

Facharzt für Kinder- & Jugendmedizin, Kinderkardiologie -

Dr. med. Micha Botsch

Orthopäde - Stavasch Ramin

Zahnarzt - Torsten Beier

Medizinische Fußpflege - Heilpraktikerin/Podologin - Anita Rupnow

Therapiezentrum Physics - Praxis für Sport- / Physiotherapie

Profcare Pflegedienst

Apotheke im Wutzky-Center - Nikolai Kupsch

Sanitätshaus/Orthopädietechnik Witte

Hörgeräte - Hörpartner

Gastro

Steinecke Brotmeister

Diyar Simit Evi - Türkisches Restaurant

Yü Feng - Asiatischer Imbiss

Lara - Döner&Döner

Dienstleistungen

Nagelstudio

Redzi's Schuh Express - Schuster & Schlüsseldienst

Sparkassen Geldautomat

Reinigung und Änderungsschneiderei

degewo - Kundencenter

Geschäfte

Aldi • Edeka • Zeemann - Textilien

M&c Geiz - der Haushalts-Discounter

dm - Drogeriemarkt

La Strada - Schuhfachgeschäft

Derpart - Reisebüro Berlin

Handyexperten Berlin

Arzum Coiffeur • Fahrschule Nazar

Zigo - Zeitungen, Tabak, Lotto & Post

T&T Bekleidung & Geschenkartikel

SMOKE UPDATE

Blumenkiste - Floristik

Wutzky Wochenmarkt -

mittwochs & sonnabends



Über 40 Shops, Restaurants und Praxen • Direkt am U-Bhf. Wutzkyallee • kostenloses Parken

Kurz-Info

Berlin

Wasserbetriebe suchen Azubis

„Was(ser) lernen“, unter diesem Motto suchende Berliner Wasserbetriebe Azubis für technische Berufe. Acht zusätzliche Plätze sind frei, bis zum 6. Juni kann man sich noch bewerben. Zum zweiten Mal stellen die Berliner Wasserbetriebe acht zusätzliche Ausbildungsplätze zur Verfügung für junge Menschen, die wegen der Corona-Pandemie ihre Ausbildung entweder nicht antreten konnten oder abbrechen mussten. Außerdem sind von den regulären 80 Ausbildungsplätzen noch zahlreiche frei, zum Beispiel als Fachkraft für Wasserversorgungstechnik oder als Koch.

Die Berliner Wasserbetriebe suchen nach wie vor Auszubildende für den Ausbildungsstart im September 2021. Bis zu 100 junge Menschen können bei dem Landesunternehmen in diesem Jahr eine Ausbildung beginnen: 80 Plätze bieten die Wasserbetriebe jedes Jahr regulär an, hinzu kommen bis zu zwölf Plätze des hauseigenen Qualifizierungsprogramms Horizonte für Jugendliche mit Fluchthintergrund und schwierigen Bildungsbiografien – plus erneut acht Plätze für junge Menschen, die wegen der Corona-Pandemie ihre Ausbildung entweder nicht antreten konnten oder abbrechen mussten.

„Als landeseigenes Unternehmen ist es uns wichtig, einen Beitrag zur Entlastung des Berliner Ausbildungsmarktes zu leisten“, sagt Personalvorständin Kerstin Oster.

Bewerbungsschluss ist der 6. Juni. Weitere Infos auf: www.ausbildung.bwb.de. Derzeit absolvieren 276 junge Menschen in 22 Berufen oder Studiengängen eine Ausbildung oder ein duales Studium bei den Berliner Wasserbetrieben. Damit liegt die Ausbildungsquote des Unternehmens bei 6,7 Prozent.

**RUDOWER
MAGAZIN** In Magasin
Britz
Buckow
Rudow
mit Nachrichten aus Altglienicke und Großziethen

**Die nächste
Ausgabe erscheint
zum 28. Juli
Redaktionsschluss:
16. Juli**

www.IhrMagazin.berlin

Reineman Bestattungen

Bestattungsvorsorge – ganz bewusst selbst entscheiden!

Jeder von uns wird im Laufe seines Lebens mit dem Tod eines nahen Angehörigen oder Freundes konfrontiert. Dieser Verlust versetzt uns in einen emotionalen Ausnahmezustand und hinterlässt eine schmerzliche Lücke in unserem Leben. Gefühle, die wir so noch nie und in dieser Stärke erlebt haben, bestimmen plötzlich unseren Alltag. In der Pandemie werden diese Gefühle und Ängste noch einmal um ein Vielfaches verstärkt. Abschiednehmen, eine letzte Umarmung, ein liebes Wort, eigene Wünsche äußern – all das bleibt oft verwehrt. Unwillkürlich rückt da das Thema Vorsorge wieder in den Fokus.

Viele Menschen haben keine genaue Vorstellung, was eine Bestattungsvorsorge beinhaltet. Das heikle Thema der Endlichkeit ist dabei nicht alltäglich und kann in jeder Lebenssituation plötzlich und unerwartet auftreten. Daher spricht vieles dafür, bereits frühzeitig über eine Vorsorge nachzudenken und diese zu organisieren. In einem Vorsorgegespräch bespreche ich mit Ihnen gemeinsam alle Themen einer professionellen Vorsorge und beantworte Ihre Fragen im Detail. Den Umfang und die Tiefe bestimmten Sie dabei. Alle Anfragen werden von mir diskret und natürlich streng vertraulich behandelt.

Allgemein werden in einer Vorsorge alle Aspekte thematisiert, die nach



Über die eigene Bestattungsvorsorge rechtzeitig nachzudenken, empfiehlt Reinemann-Bestattungen im Frauenviertel.

dem Ableben relevant sein können. Beispielsweise die Auswahl der Bestattungsart, der Ablauf der Trauerfeier, der Umgang mit dem digitalen sowie den testamentarischen Nachlass und vieles mehr. Der Umfang der Vorsorge richtet sich dabei stets nach den persönlichen Bedürfnissen. Im Idealfall werden alle getroffenen Entscheidungen und Wünsche in einem Vorsorgevertrag festgehalten. Eine Anpassung und oder Erweiterung ist dabei jederzeit möglich. Das Ziel einer Vorsorge ist generell die Vorstellungen und den Willen eines Menschen zu Lebenszeiten festzuhalten, um nach dessen Ableben in seinem Sinne weitere

Schritte zu organisieren.

Für weiterführende Fragen zu einer neuen oder bestehenden Vorsorge berate ich Sie gern individuell, diskret und unverbindlich in einem persönlichen Gespräch. Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Beratungstermin in meinem Geschäft oder bei Ihnen Zuhause. Alternativ können Sie auch meinen Onlineservice für eine Terminvergabe nutzen. Reinemann Bestattungen – Ganz bewusst, immer für Sie da.

Reinemann Bestattungen
Lieslotte-Berger-Str. 45
12355 Berlin
(030) 479 881 00
www.reinemann-bestattungen.de

Lernstudio Barbarossa

Ferien sinnvoll nutzen - Nachhilfe ist auch in der Sommerzeit möglich

Auch während der Ferien bietet das Lernstudio Barbarossa Nachhilfe-Unterricht in nahezu allen Schulfächern an, ob in den Lernstudios in Rudow oder Buckow oder online von zu Hause oder auch vom Ferienort aus.

Gerne werden Sie dort persönlich oder auch telefonisch beraten und können sich für Ihr Kind ein individuelles Ferienangebot erstellen lassen.

Wer Interesse am Angebot des Lernstudios Barbarossa hat, kann unter Tel. 605 40 900 (Buckow) oder Tel. 66 86 99 33 (Rudow) nähere Informationen erhalten. Die Lernstudios befinden sich im Bukower Damm 227/ Ecke Alt-Bukow in 12349 Berlin und in der Groß-Ziethener Chaussee 17 (direkt am U-Bhf Rudow) in 12355 Berlin.



Nach Wochen im Home-Schooling fehlt vielen Schülern die Orientierung, wo sie fachlich stehen.
Foto: Lernstudio Barbarossa



Führen seit zwei Jahren gemeinsam den Betrieb RohrEngel: Natascha und Björn Ritter. Foto: privat

RohrEngel UG

Als rettender Engel für verstopfte Rohre

Schneller als sie selbst es erwarten hat sich der Familienbetrieb RohrEngel entwickelt. gegründet gerade mal vor zwei Jahren zählen sie mittlerweile fünf Mitarbeiter, die im Außen- und Innenbereich tätig sind dazu ein Praktikant, „der dann vielleicht ebenso ein Teil der Rohr-Engel-Familie wird“, hofft die Chefin Natascha Ritter, die den Betrieb gemeinsam mit ihrem Ehemann Björn führt. Und der Erfolg geht weiter. Derzeit sucht der Betrieb dringend Mitarbeiter mit Kenntnissen in Bereich Sanierung, Rohrreinigung oder SanitärserVICEMONTAURE.

„Wir stellen gern auch weibliche Rohrreiniger ein“, sagt Natascha Ritter, vielleicht auch als Azubi, denn seit Ende April 2021 zählt Rohr Engel zu einem, durch die HWK Cottbus gelisteten Ausbildungsbetrieb und man will nach den Sommerferien einen jungen Menschen in Richtung Fachkraft für Rohr – und Kanaltechnik ausbilden. Das ist eine Aufgabe die wir uns auf die Fahne geschrieben haben und somit das Handwerk für junge Menschen wieder attraktiv fördern wollen.

In letzter Zeit konnte man größere Firmen und Grundstücksverbände als Kunden gewinnen, aber die vielen privaten Hauseigentümer werden nicht vergessen.

„Wir bieten ein breites Spektrum an, welches über die „allgemeine“ Verstopfungsbeseitigung hinausgeht. Ein Blick auf unsere Webseite verrät alles über uns und unsere Fachrichtungen. Natürlich sind wir immer telefonisch erreichbar und beraten gerne“, so Natascha Ritter, der auch der Name der Fir-

ma zu verdanken ist.

„Das Engel steht für meine Berufung“, erklärt sie, „denn ich bin eigentlich eine Examierte Altenpflegefachkraft und diese sind bekanntlich wie alles aus der Pflege = Engel.“ Und als weibliche Firmenchefin in dieser Männerdomain, wollte sie sich abheben, dem Kunden im Gedächtnis bleiben und mich für diesen Beruf für Frauen stark machen möchte. „Frauen gehören mittlerweile ebenso ins Handwerk“, ist sie überzeugt und tritt mit der eigenen Firma auch gleich den Beweis an. „Außerdem habe ich die Erfahrung gemacht, dass ich meinen Beruf sehr gut spiegeln kann.“

Das bedeutet, wenn der Betreiber, eines Fettabscheiders nicht versteht, weshalb es wichtig ist regelmäßig seine fettführenden Leitungen reinigen zu lassen, warum es wichtig ist, seine Hebeanlagen warten zu lassen, regelmäßig seine Fallstränge reinigen zu lassen – gebe ich dem Kunden Auskunft darüber was fettes Essen, Rauchen, Alkohol, wenig Bewegung usw. mit seinen Arterien macht, im schlimmsten Fall, den wir niemandem wünschen, einen Schlaganfall oder Herzinfarkt!

Denn das entsteht– durch Ablagerungen in den Arterien oder wie in unserer Branche in den Rohren – was dazu führen kann das irgendwann ein Thrombus zum Verschluss führen kann. „DAS versteht dann jeder!“

*RohrEngel UG
Rohr- und Kanalspezialisten
Atillastr. 7, 12529 Berlin
03379 / 434 84 41
www.robrenge.com*

Zahn- und ProphylaxeCenter



- Parodontologie / Parodontalchirurgie
- Implantologie / Knochenaufbau
- Zahnerhalt / Endodontie
- Kinder- und Jugendbehandlung
- Prophylaxe / Dentalhygiene
- Ästhetische Zahnmedizin



Priv.-Doz. Dr. Nicole Pischon

Karl-Marx Straße 24 • 12529 Schönefeld OT Großziethen
Tel.: 03379-5829 488 • info@zahnarzt-pischon.de
www.zahnarzt-pischon.de

**RUDOWER
MAGAZIN**
mit Nachrichten aus Altglienicke und Großziethen

Pr. Magazin für
Britz
Buckow
Rudow

Tel.: 033 767/ 899 833
Funk: 0151/15 67 28 10
Rudower-Magazin@t-online.de

Unabhängige Unterstützung durch Profis!

Damit der Pflegegrad bewilligt wird...

Das Pflegegrad-Beratersteam unter der Leitung von Pflegefachmann Dipl. Pflegewirt André Aimé empfiehlt jetzt einen Antrag auf Pflegeleistungen zu stellen.

Dieser Antrag sollte aber optimal vorbereitet werden. Es müssen hierfür die pflegebegründenden Diagnosen, der Grad der Selbständigkeit, der Umgang mit Krankheiten und therapiebedingte Anforderungen und vieles weitere mehr gründlich schriftlich vorbereitet werden.

Im Anschluss erfolgt eine telefonische Begutachtung durch den MDK. Derzeit erfolgt keine persönliche Begutachtung bei Ihnen zu Hause.

Vereinbaren Sie einen Beratungstermin (Kosten 40,00 €). Wir ermöglichen eine kontaktlose Beratung, um uns einen Eindruck zu verschaffen und wir kommen gegebenenfalls kurz zu Ihnen nach Hause, um den Antrag unterschreiben zu lassen.

Wir fotokopieren bei Ihnen vor Ort alle wichtigen Unterlagen



mit unseren mobilen Geräten, um dann im Büro alles für Sie fertig zu stellen. Wir bereiten eine Expertise vor und sind bei einer telefonischen Begutachtung an Ihrer Seite, um den passenden Pflegegrad für Sie durchzusetzen.

So steigt die Wahrscheinlichkeit dass Sie schnell den gerechten Pflegegrad bekommen und problemlos Ihre Versorgung organisieren können.

*Termine für eine Beratung vereinbaren Sie bitte unter:
030-22 01 22 44 0.*

Damit der Pflegegrad bewilligt wird...

Beratung durch unabhängige Sachverständige

- Wir helfen bei
- Antragstellung
 - Höherstufung
 - Widerspruch

und beraten in einem ausführlichen Gespräch bei Ihnen zu Hause.



Pflegesachverständigenbüro

Tel.: 030-22 01 22 44-0 Fax: -9
www.umsorgt-im-alter.de

Kurz-Info

Gropiusstadt

Mann randaliert

In Gropiusstadt hat am Morgen des 20. Juni ein randalierender Mann einen Polizeieinsatz ausgelöst, an welchem auch das Spezialeinsatzkommando beteiligt war. Gegen 4.30 Uhr ging beim Polizeinotruf die Meldung einer Anwohnerin im Theodor-Loos-Weg ein. Die Frau berichtete, dass ein anderer Mieter im Hausflur randaliere, herumschreie und gegen die Aufzugstüren schlage. Zudem sprach die Anruferin von Schüssen, die sie gehört habe. Als mehrere Einsatzwagen eintrafen, ging der Verdächtige zurück in seine Wohnung. Das ebenfalls alarmierte Spezialeinsatzkommando öffnete die Wohnungstür und nahm den 48-Jährigen fest. Eine Schusswaffe konnte nicht gefunden werden. Der Festgenommene wurde der Kriminalpolizei überstellt, die die weiteren, noch andauernden Ermittlungen übernommen hat.

Britz

Transporter brannte

In Nacht zum 16. Juni brannte in Neukölln ein Kleintransporter. Eine Zeugin bemerkte das in Flammen stehende, geparkte Fahrzeug gegen 3.30 Uhr in der Späthstraße und alarmierte Feuerwehr und Polizei. Die Brandbekämpfer löschten das Feuer. Es wurde niemand verletzt. Ein Brandkommissariat des Landeskriminalamtes der Polizei Berlin hat die weiteren Ermittlungen übernommen.



Ihre stationäre und mobile

Tierarztpraxis im Frauenviertel GmbH

Dr. B. Kirchhoff

Elfriede-Kuhr-Straße 18 · 12355 Berlin

Sprechzeiten Praxis:

Mo., Di., Do. 10-12 17-19
Mittwoch 10-12 -----
Freitag 10-12 16-18

Sprechzeiten Hausbesuche:
Mo., Di., Do., Fr. 10-16

Terminsprechstunde:
Mo., Di., Do. 12-17
Freitag 12-16

Praxis 030-66 86 99 46
Mobil 0177-67 30 30 1

Gesundheit

Fit und aktiv bleiben: Hygiene-Produkte für uneingeschränktes Leben

Wenn die Blase schwächelt, geben Inkontinenz-Produkte Sicherheit. Die diskreten „Helferlein“ sorgen für zuverlässigen Schutz gegen Missgeschicke – niemand muss sich heute noch durch Inkontinenz in seinen Aktivitäten einschränken lassen. Damit die Versorgung mit Hygiene-Artikeln das Portemonnaie nicht zu sehr belastet, gibt's Unterstützung von der Krankenkasse.

Doch wie in jeder Gemeinschaft gilt auch in der Versichertengemeinschaft, dass persönliche Vorlieben manchmal zum Wohl aller zurückstehen müssen. Während dem einen die medizinisch notwendige, über Pauschalbeträge abgedeckte Versorgung reicht, wünscht der andere eine darüber hinausgehende Versorgung, um sich wohlfühlen zu können.

Inkontinenz-Produkte auf Rezept: die Voraussetzungen

Auf Rezept erhältliche Inkontinenz-Produkte müssen im Hilfsmittelverzeichnis des Spitzenverbandes der gesetzlichen Krankenkasse (GKV) gelistet sein. Anders als die Produkte im Supermarkt oder in der Drogerie unterliegen sie dadurch strengen Qualitätsrichtlinien.

Hersteller, deren Hilfsmittel vom Arzt verschrieben werden können, stehen also nicht nur im Wettbewerb mit der Konkurrenz, sondern sind zudem an klare gesetzliche Vorgaben gebunden – zum Vorteil der Versicherten. Denn die können sicher sein, dass Inkontinenz-Produkte auf Rezept wirklich hochwertig und sicher sind.



Foto: pikselstock/shutterstock.com/Ontex/aksz-o

Mit der richtigen Vorsorge und den entsprechenden Hilfsmitteln, kann man auch bei Inkontinenz ein unbeschwertes Leben führen.

Produkte auf Rezept wirklich hochwertig und sicher sind.

Basis oder Komfort – Welche Versorgung ist die richtige?

Die Standardversorgung befindet sich dank der kontinuierlichen Anpassung des Hilfsmittelverzeichnisses und des Wettbewerbsdrucks bereits auf einem hohen Niveau. Trotzdem können nicht alle Bedürfnisse durch die gesetzliche Regelversorgung abgedeckt werden: Wer etwa besonders aktiv und mobil ist oder ein größeres Hygienebedürfnis hat, ist wahrscheinlich mit Komfortprodukten besser beraten. Die Differenz zwischen der

medizinisch notwendigen und der sogenannten Wunschversorgung muss allerdings selbst getragen werden.

„Darum sollte am Anfang eine gründliche Anamnese stehen. Bei uns können sich Betroffene von speziell geschulten Mitarbeitern umfassend persönlich am Telefon beraten lassen“, so Detlef Röseler, Geschäftsführer des Unternehmens

Ontex (www.inkontinenz.de). Ziel ist es, durch eine exakte Analyse der individuellen Situation ein Situation ein perfekt zugeschnittenes Produktpaket zu finden.

(aksz-o)



Die sichere Alternative zum Pflegeheim

Bezahlbare 24-Stunden-Pflege und Betreuung im eigenen Zuhause durch liebevolle polnische Pflegekräfte.



- ✓ Marktführer mit 15 Jahren Erfahrung
- ✓ Persönlicher Ansprechpartner in der Nähe
- ✓ Nur 5 - 7 Tage Vorlaufzeit
- ✓ Keine Vertragsbindung

Frank Körber
Johannisthaler Chaussee 421, 12351 Berlin
E-Mail: berlin-sued@pflegehelden.de, Tel.: 030 - 614 013 43





pflegehelden
Aus Liebe. Für Menschen.
www.pflegehelden.de



Die Liebe zum Tier hat neue Rekorde erreicht. Bevor ein tierischer Mitbewohner einzieht, sollten einige grundsätzliche Fragen geklärt sein.

Tier-Gesundheit

Entscheidung für ein Tier will gut überlegt sein

Die Liebe zum Haustier ist ungebrochen – und hat während der Corona-Pandemie sogar neue Rekorde erreicht. 34,9 Millionen befehlte und gefiederte Freunde leben unter deutschen Dächern, darunter 15,7 Millionen Katzen und 10,7 Millionen Hunde. Diese Zahlen nennt das im Januar 2021 veröffentlichte Dossier „Heimtiermarkt Deutschland“ von Statista. Fast eine Million Haustiere sind somit im vergangenen Jahr neu hinzugekommen. Die Tierschutzorganisation Tasso etwa berichtet ebenfalls von einem starken Anstieg der Registrierungen, mit einem Plus von 8 Prozent bei Hunden und 17 Prozent bei Hauskatzen. So groß die Freude über einen neuen Mitbewohner auch ist – damit die Liebe zum Tier alle auf Dauer glücklich macht, sollten im Vorfeld grundlegende Fragen geklärt sein.

Drum prüfe, wer sich lange bindet“, so könnte leicht abgewandelt das passende Sprichwort für angehende Tierhalter lauten. Schließlich bedeutet der Einzug eines Hundes oder einer Katze, über viele Jahre Verantwortung für das Tier zu übernehmen – zeitlich, persönlich, aber auch finanziell. Wie viel Zeit benötigt das Haustier pro Tag? Wer in der Familie will zuverlässig das Gassigehen und das Füttern übernehmen? Reicht

der Platz zu Hause aus und lässt der Vermieter überhaupt ein Haustier zu? Und wer betreut das Tier während des eigenen Jahresurlaubs? Diese Fragen sind vorab zu beantworten, bevor es später zu großen Enttäuschungen kommt. „Die Anschaffung eines tierischen Mitbewohners muss gut geplant sein, alle Vorbereitungen und Entscheidungen sollten im Familienkreis besprochen werden“, empfiehlt Nadine Giese-Schulz von Das Futterhaus. Denn so manches Detail wird in der ersten Euphorie vergessen.

Auch wenn die Entscheidung für ein Haustier gefallen ist, sind noch viele Fragen offen: Von der Grundausstattung über die ausgewogene Ernährung bis hin zur artgerechten Beschäftigung des neuen Liebings ist an vieles zu denken. In den 400 Fachmärkten von Das Futterhaus erhalten Tierfreunde eine persönliche Beratung, individuell abgestimmt auf ihr Tier. „Jedes Tier bringt ganz eigene Ansprüche an seine Haltung und Ernährung mit. Dabei spielen rassespezifische Besonderheiten und Alter genauso eine Rolle wie eventuelle Sensibilitäten. Entsprechend wichtig ist es, in einem persönlichen Gespräch mit Blick auf das Tier das passende Ernährungskonzept sowie seinen Zubehörbedarf zusammenzustellen“, so Nadine Giese-Schulz (djdl)

Zuhause ist es am schönsten

Wir betreuen Sie bei Ihnen zu Hause in Rudow und Umgebung.

Pflegedienst Gallo & Laschinsky GmbH

Lieselotte-Berger-Straße 36 · 12355 Berlin · Info-Tel.: 030-23 92 96 90

www.pflegedienst-gallo.de · info@pflegedienst-gallo.de

AMBULANTES WUND-MANAGEMENT

- WUNDSCHWESTER -
Zertifizierte Wundexpertin nach ICW

Sie suchen:

- mobile Wundversorgung
- kompetente Beratung
- zuverlässige Durchführung



Mein Angebot:

- Wundsprechstunde in Ihrer Praxis bzw. Pflegeeinrichtung
- Anleitung Ihres Pflegepersonals
- Durchführen der Verbandswechsel durch Hausbesuche
- Überwachung der Wundversorgung und Organisation der Hilfsmittel
- Regelmäßige Wundkontrollen im Hause des Patienten

Ihr Vorteil:

- Weniger zeitintensive Hausbesuche
- Weniger Praxisbesuche des Patienten
- Entlastung Ihres Praxispersonals
- Kostenneutrale Verlaufsdocumentation
- elektronische Datenübermittlung (SSL-zertifiziert)

Nicole Karee · mobil 0172 273 24 32

Neudecker Weg 105 · 12355 Berlin

Fax 030 89 62 25 68 · info@awm-wundversorgung.de

Gut Informiert

RUDOWER MAGAZIN
mit Nachrichten aus Altglienicke und Großziethen

Ihr Magazin für
**Britz
Buckow
Rudow**

ALTERSGERECHTER Badumbau an nur EINEM TAG!

www.seniorenbad24.de



TÜR für die Badewanne

BAD-TEILSANIERUNG

Umbau WANNE zur DUSCHE & BADEWANNENTÜREN:

- ⇒ günstig
- ⇒ schnell
- ⇒ sauber
- ⇒ förderfähig

FÜR MEHR

- ⇒ Sicherheit
- ⇒ Komfort
- ⇒ Selbstständigkeit

Mit Kassen-Förderung Badumbau zum NULL-TARIF möglich!



UMBAU der WANNE zur DUSCHE

Bis zu 4000 Euro
Kassen-Zuschuss möglich!

Telefon: 030 577 010 84

Rufen Sie uns an, wir freuen uns auf Sie:

BESUCHEN SIE UNSERE AUSSTELLUNG

Sterndamm 106 • Ecke Megedestraße • 12487 Berlin

www.seniorenbad24.de

Wir suchen Monteure/Installateure (M/W/D in Festanstellung)

Hilfe im Trauerfall



Ganz bewusst,
immer für Sie da.

Lieselotte-Berger-Straße 45
Im Frauenviertel
12355 Berlin Rudow

☎ jederzeit 479 881 00

Gern führen wir auf Wunsch
Hausbesuche durch.

www.reinemann-bestattungen.de



Lenzens Steinkunde

Rosaquarz - Edelstein gegen Elektromog

Seine charakteristische rosa Färbung erhält der Rosaquarz von feinst eingelagerten Mangan-Teilen. Der Rosaquarz wird oft mit dem eingedeutschten Namen Rosenquarz bezeichnet. Dieser Name ist im Volksmund aus der umständlichen Bezeichnung rosafarbender Quarz entstanden. Dass es sich bei Rosaquarz und Rosenquarz um zwei getrennte Mineralien handelt, ist ein Irrglaube, der leider auch von einigen „Sachbüchern“ so weiter gegeben wird.

Bei dem Rosaquarz handelt es sich meistens um kompakte Stücke. Kristalle vom Rosaquarz kommen nur im sehr kleinen Bereich vor. Diese sind extrem selten und demzufolge auch hochpreisig. Der derbe Rosaquarz kommt überwiegend in Pegmatit-Vorkommen im Bundesstaat Minas Gerais in Brasilien vor. Farbintensive Rosaquarz-Stücke kommen weiterhin aus Madagaskar.

Von den Fundstellen aus Madagaskar kommt auch der seltene Stern-Rosaquarz. Im Stern-Rosaquarz sind fein verteilt Rutilnadeln eingelagert, die bei Punktbeleuchtung einen Asterismus (Sternbildung) zeigen. Eine Sternbildung kann man nur erkennen, wenn der Rosaquarz zur Kugel geschliffen oder in Cabochon - Schliff verarbeitet wurde.

Die sanft violette Variante vom Rosaquarz ist der Lavendel-Quarz. Beim Lavendelquarz sind die farb-

gebenden Manganpartikel in Plättchenform eingelagert. Lavendelquarz kommt extrem selten vor. Im energetischen Bereich hat der Lavendelquarz die 10-fache Wirkung vom Rosaquarz.

Rosaquarz ist der Edelstein der Liebe und des Herzens. Tiefe ungeschlechtliche Liebe und Zuneigung kann man seinem Partner oder Mitmenschen durch das Verschenken von einem Rosaquarz-Herz übermitteln. Dicht am Körper getragen lindert der Rosaquarz Verbitterung und Trauer. Seine sensible mundzarte Farbe steigert die Sanftheit der Gefühle und Empfindungen. Rosaquarz verhilft seinem Träger zu mehr Sympathie. Er hat eine tröstende und heilende Wirkung bei emotionalen Verletzungen. Verletzungen, die uns durch Worte oder das Verhalten anderer Menschen zugefügt wurden, werden vom Rosaquarz - hier am besten von einer facettierten Rosaquarz-Kette - geheilt. Mit seiner sanften Schwingung fördert der Rosaquarz die Phantasie, die Muse und schöpferische Gedanken. Rosaquarz auf das dritte Auge gelegt, lindert Kopfschmerzen und Augenbrennen. Dazu sollte man eine Stern-Rosaquarz-Kugel anwenden.

Der Rosaquarz aktiviert die Herz-tätigkeit und lindert Herzrasen. Er stärkt das Einfühlungsvermögen in andere Menschen und erhöht die Sensibilität, um Situationen richtig



Nur Hermannstraße 140
Ecke Juliusstraße

SEIT ÜBER
70 JAHREN
DAS BESTATTUNGSHAUS
IHRES VERTRAUENS
IM FAMILIENBESITZ

PETER

**BESTATTUNGSHAUS
WERNER PETER OHG**

Hermannstr. 140, 12051 Berlin-Neukölln
Stadtautobahnfahrt Britzer Damm
Bestattungsvorsorge,
Beratung jederzeit
☑ auf dem Hof

Qualifizierte
Bestattungsunternehmen
tragen dieses Zeichen:

Partner des Kuratoriums
Deutsche
Bestattungskultur

Partner der Deutschen
Bestattungsvorsorge
Treuhand AG

BESTATTER
VOM HANDWERK GEPRÜFT

☎ **625 10 12 (Tag und Nacht)**
www.bestattungshauspeter.de

Nowaczyk Bestattungen

Am Krankenhaus Neukölln

TAG & NACHT
Tel.: 030 - 601 04 89

Rudower Straße 24 · 12351 Berlin

www.bestattungen-nowaczyk.de

Erd-, Feuer- und
Seebestattungen

BESTATTUNGSHAUS I. RAUF

Gerhart-Hauptmann-Allee 68 ✦ 15732 Eichwalde
Tag und Nacht 030 67549311

Karl-Marx-Str. 133 ✦ OT Großziethen ✦ 12529 Schönefeld
Tag und Nacht 03379 3126400

www.bestattungshaus-rauf.de

MARS
BESTATTUNGEN

Ihr zuverlässiger Partner für
Bestattungen seit über 100 Jahren

Seit 1905 unabhängiger Familienbetrieb

Bestattungsinstitut Britz
Wilhelm Mars
Inhaber Udo Diers e.K.
Britzer Damm 99 · 12347 Berlin-Britz

Tel. 030-606 12 79
Fax 030-607 98 16
info@mars-bestattungen.de
www.mars-bestattungen.de

Wahr zunehmen. Rosaquarz liebende Menschen verbreiten Yin-Energie und pure Lebensfreude. Gegenüber Mitmenschen sind sie sehr hilfsbereit. Rosaquarz sollte mindestens in 2-wöchigem Abstand gereinigt werden. Wir empfehlen, Rosaquarz oder Lavendelquarz-Stücke oder -Schmuck für ca. 2 Std. in getrommelten Hämatit zu legen. Statt Hämatit kann auch eine Natur - Kristall - Salz - Reinigung erfolgen. Danach die Rosaquarz- oder Lavendelquarz-Stücke, Handschmeichler oder Schmuckstücke für ca. 2 Stunden in getrommelten Bergkristall zum Aufladen legen.

Rosaquarz gehört zu den favorisiertesten Steinen bei der Beseitigung von Elektro-Smog. Je nach Elektro-Smog-Belastung sollte das Stück Rosaquarz 1,5kg bis 3kg schwer sein. Elektrosmog wird von allen elektrischen Artikeln abgegeben. Besonders starke Belastung erfährt man von Computern, Funkantennen, Stromtransformatoren, Handys, Satellitenschüsseln, Babyphonen und allen funkgesteuerten technischen "Errungenschaften". Bitte denken Sie an eine 14-tägige ausreichende Reinigung und Ausleitung.

*Klaus Lenz, Kraft der Edelsteine Berlin e. V.
Wegerichstrasse 7
12357 Berlin (Rudow)
Tel.: 030 / 720 15 893*



Lücke Bestattungen

Tag & Nacht: 604 40 64

Lücke Bestattungs-Institut
M. Ruffert KG

Alt-Buckow 1 - 12349 Berlin
mail@lueckebestattungen.de
www.lueckebestattungen.de

Ausflugstipp

In Mildenberg dem Sprichwort auf der Spur: „Berlin ist aus dem Kahn erbaut“

Im Industriezeitalter platzen die Städte buchstäblich aus allen Nähten. Insbesondere davon betroffen war Berlin. Nördlich der Hauptstadt (heutige Tonstraße) rund um Zehdenick wurden viele Tonvorkommen eher zufällig beim Bau der Eisenbahn entdeckt und es entwickelte sich hier das größte Ziegeleirevier Europas.

Einst wurden hier Milliarden von Ziegeln hergestellt und nach Berlin verschifft. Im Ziegelpark Mildenberg kann man auf eindrucksvoller Weise an Originalschauplätzen die manuelle Fertigung in den 1890er-Jahren bis zur maschinellen Produktion in den 1960er-Jahren in drei Epochen der Industrialisierung nachvollziehen!

Die Produktion von Ziegeln an diesem Standort lief ununterbrochen bis 1990, danach verfiel das Gelände zusehends. Heute kann man in der ehemaligen Ziegelfabrik auf Entdeckungstour durch über hundert Jahre Ziegelei- und Technikgeschichte gehen.

Mit einer Ziegelbahnrundfahrt über 45 Minuten erhält man einen guten Überblick über das Gelände und erhält praktische Tipps für den Aufenthalt.

Die Herzstücke der gesamten Anlage (Ringöfen II und III) befinden sich unmittelbar am Eingang des Parks. Im Ringofen III „Friedrich Hoffmann“ dreht sich auf der ehemaligen Brennerbühne alles um das Leben des Berliner Baumeisters Friedrich Hoffmann, der mit seiner 1858 bahnbrechenden Erfindung die Industrialisierung der Ziegelherstellung einläutete.

Führungen werden täglich um 11.00 Uhr an Originalschauplätzen angeboten und geben einen Einblick wie aus dem Ton „per Hand“ der fertige Ziegel entstand. Auf eigene Faust kann man diese Tour auch mit dem Audio-Guide erleben. Hinzu kommen etliche Werkstätten und Fertigungsräume, in denen ehemalige Mitarbeiter anschaulich ihre Arbeit bei der Her-



*Gestapelte Ziegel im Ringofen IV. Hier kann man nachempfinden, wie der Brennvorgang vor sich ging.
Fotos: Heimann*

stellung der Ziegel, in entsprechenden Filmanimationen, erläutern. Mit einem Schienenfahrrad kann man die Geschichte der Feldbahnen die als wichtigstes Förder- und Transportmittel von Rohstoffen und Ziegeln dienten, erkunden. Ein großer Spielplatz ist ebenso vorhanden wie ein Kleintierzoo. Der Hofen, der unmittelbar an der „Oberen Havel-Wasserstraße“ liegt, lädt mit seiner Gastwirtschaft zum Verweilen ein. Für längere Aufenthalte stehen eine Pension und Campingplätze zur Verfügung.

Alles in einem ein Erlebnis für die ganze Familie und für jedes Alter! Ticket (inkl. Ziegeleibahn) für Erwachsene: 8,00 € für Kinder (4-14 Jahre): 4,00 €

Anfahrt mit dem Auto
Berliner Ring, A 10 bis Kreuz Oranienburg, weiter auf die B 96 Rich-

ting Stralsund/Löwenberg, bis Gransee (Kreisel). Rechts abbiegen in Richtung Zehdenick. Ca. 1 km hinter Badingen links abbiegen (Ziegeleipark Mildenberg ist ausgeschildert).

Anfahrt mit der Bahn

Mit der Regional-Bahn-Linie RB12 (Berlin-Lichtenberg – Templin Stadt) fahren Sie täglich stündlich bis Zehdenick (Mark). Ab Bahnhof Zehdenick können Sie bis zur Haltestelle Mildenberg/Ziegeleipark fahren. Der Bus 838 fährt montags bis freitags.

*M. Straube
Ziegeleipark Mildenberg
Ziegelei 10
16792 Zehdenick - Mildenberg
03307-310410
info@ziegeleipark.de
www.ziegeleipark.de*

Ehemaliger Ringofen II



185 Jahre Grieneisen
Jahre Vertrauen.

KULTUR DER BESTATTUNG.

GRIENEISEN
BESTATTUNGEN
SEIT 1830

Wir sind für Sie da. Tag und Nacht unter Tel: 030 / 601 30 93 | www.grieneisen.de | Rudower Straße 65, 12351 Berlin

Raten und Gewinnen im Rudower Magazin

Fein-gebäck	▼	▼	Ausruf	Abk.: Raumer	▼	so lange, so weit	Initialien von Hauptmann	best. Artikel (4. Fall)	▼	Abk.: Sommersemester	▼	Teil des Gartens									
Schmuckstück	▶			▼				Trag- u. Reittier in südl. Ländern	▶		5										
	▶			4		dt. Städtebund im MA.						sehr große Menge									
dt. Komponist † 1897		 <p>www.blisse-landschaftsbau.de</p> <p>Detlef Blisse Garten- und Landschaftsbau</p> <p>Wir suchen: Landschaftsgärtner+Steinsetzer</p> <p>Detlef Blisse Garten- und Landschaftsbau GmbH Alt-Rudow 52 • 12357 Berlin • Tel: 030-663 91 46</p>																			
Kfz. Z. Spanien	▶																		franz. Fürwort: du		
Abk.: per Adresse	Regist-ratur																				8
Abk.: Zloty																				rein, nach Abzug	
	▶	Faltenstoff	▼	▼	engl. Fräulein	2 zusammengehör. Dinge/Mz.	▼	Hauptkirche	Deichschleuse	Abk.: Nachschrift											
	▶				Dichtkunst			11				ungebraucht									
umgangssprachl.: schnell		eine Weltreligion	▶					3	Gesteinbruchstücke	Zeichen für Thoron											
	▶			10	Mono-gamie	Handbewegung				1											
Gegen- teil von schwarz	franz. Schrift- steller † 1960	Hoch- ruf	▼	Ente- rich	▼			7		Abk.: ohne Umsatz											
Schul- fach	▶						falscher Weg														
	▶	9		Ausruf		Zeichen für Ionium	▼	2													
Wasch- raum im Berg- werk			Ge- treide- blüten- stand	▶																	
Kurort in der Schwäb. Alb	▶	6				Kfz. Z. Libanon	▶														
Abk.: Summa	▶		Gerät z. Lastenbewegung	▶																	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11											

Und das gibt es zu gewinnen:

**2 x
25 Euro**

und so geht es:
Lösen Sie den Suchbegriff im Rätsel auf der Rückseite und senden Sie ihn an:

Rudower Magazin
Anger 15, 15754 Heidesee
oder per Fax:
033 767/899 834
oder per eMail:
Rudower-Magazin@t-online.de
Einsendeschl.: **16. Juli**

Bitte unbedingt Telefonnummer angeben, der Gewinn-Betrag kann nur überwiesen werden.

Achtung: Teilnahmeberechtigt sind nur Anwohner aus Berlin und Brandenburg!

Gewinner der Ausgabe 06

Lösung: Reisetraum

Gewinner:
J. Januszewski A.-Frank-Str.
Chr. Heinrichs, Fr.Erler-Allee



Zahnmedizinisches Zentrum Berlin



✓ mikroskopische Wurzelbehandlung

✓ Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie & Implantologie

✓ zahntechnisches Meisterlabor

📍 Bahnhofstraße 9
Berlin-Lichtenrade

☎ 030 - 705 509 0

🕒 Mo. bis Fr. 7-20 Uhr Sa. 8-13 Uhr

Termine jetzt online buchen



ROHR Engel

Rohr - und Kanalspezialisten

🔧 Verstopfungsbeseitigung

🔧 Rohr & Kanalreinigung

🔧 TV Untersuchung

🔧 Dichtheitsprüfungen und Generalinspektionen

Attilastraße 7
12529 Berlin-Schönefeld
OT Großziethen

Telefon: 03379 / 434 84 41
Fax: 03379 / 434 87 09
Mobil: 01520 / 19 99 083
E-Mail: ritter@rohrengel.com
Web: www.rohrengel.com